

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

DER UNIVERSITÄT BONN

Jahresbericht

2004 / 2005

- Bonn, im Mai 2006 -

Geographisches Institut
der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn

Tel: 0228 / 73 7290
Fax: 0228 / 73 5393
e-Mail: geographie@uni-bonn.de
<http://www.geographie.uni-bonn.de>

Redaktion: Andrea Frei
Titelfoto: Winfried Römer

INHALTSVERZEICHNIS

1	Ereignisse im Berichtsjahr.....	5
1.1	Bericht des Geschäftsführenden Direktors	5
1.2	Veranstaltungen im Berichtsjahr.....	6
2	Personalbestand (01.10.2004 – 30.09.2005)	10
2.1	Wissenschaftliches Personal.....	10
2.2	Technisches Personal.....	11
2.3	Angestellte in Bibliothek und Büros.....	11
3	Personalien: Wechsel im Personalbestand – Ernennungen - Ehrungen.....	11
4	Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern im In- und Ausland.....	12
5	Forschungsaufenthalte, Kongressteilnahmen und Gastdozenturen von.....	16
	Institutsmitgliedern im In- und Ausland.....	16
6	Vorträge von Institutsmitgliedern im In- und Ausland.....	23
7	Publikationen von Institutsmitgliedern.....	31
8	Kolloquien im Geographischen Institut: Redner und Themen.....	39
8.1	Geographisches Kolloquium.....	39
8.2	Historisch-geographisches Kolloquium	39
9	Gäste am Geographischen Institut.....	40
10	Lehrbeauftragte und Gastdozenten am Geographischen Insitut.....	41
11	Internationaler Studienaustausch.....	42
12	Im Berichtszeitraum erschienene Publikationen des Geographischen Instituts.....	42
13	Statistik: Studierende im Geographischen Institut.....	42
14	Exkursionen und Praktika.....	43
15	Im Berichtszeitraum abgeschlossene Diplom- und Examensarbeiten.....	44
16	Im Berichtszeitraum laufende und abgeschlossene Dissertationen.....	46
17	Im Berichtszeitraum laufende und abgeschlossene Habilitationen.....	49
18	Bonner Geographische Gesellschaft (BGG)	49
	ANHANG – PRESSESPIEGEL.....	50

1 Ereignisse im Berichtsjahr

1.1 Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht unseres Geographischen Instituts der Universität Bonn. Er dokumentiert wieder eindrucksvoll, was im Akademischen Jahr 2004/2005 bei uns alles geleistet wurde.

Der Bericht zeigt systematisch die zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsprojekte aus unserer Forschungsarbeit. Viele Seiten wurden auch in diesem Berichtszeitraum in verschiedensten Publikationsorganen beschrieben, zahlreiche Vorträge in der ganzen Welt gehalten. Hier soll zu Beginn des Berichts nur kurz auf zukünftige bereichsübergreifende Vorhaben aufmerksam gemacht werden, an denen sich mehrere Kolleginnen und Kollegen unseres Instituts beteiligen wollen:

- **Exzellenz-Initiative:** Anfang Juli 2005 wurde die von Bund und Länder initiierte „Exzellenz-Initiative“ bekannt, die einen sehr straffen Zeitplan vorsieht. Die Aufforderung zur Beteiligung an einem Exzellenzclusterantrag betrifft den gesamten Geoverbund. Eine Mitwirkung der Geographie an dem Projekt „Rapid Changes and Extremes in Earth Systems: Mechanisms, processes, interaction and risk assessment“ ist vorgesehen.
- **SFB:** Gleichzeitig wurde im Sommer 2005 ein Sonderforschungsbereich-Vorhaben in der Geographie mit dem Titel „Logiken, Szenarien und Zukunftsfähigkeit regionaler Mensch-Umwelt- Systeme“ diskutiert.
- **Zentren:** Schließlich engagieren sich eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den folgenden Zentren: POLIS (Zentrum für urbane Systeme), ZENEB (Zentrum für Naturrisiken und Entwicklung), ZFL (Zentrum für Fernerkundung der Landoberfläche), ZEGEF (Zentrum für Geosystemforschung), TZ GIS (Technologiezentrum für Geoinformationssysteme).
Die Beantragung als ein anerkannte Zentren der Universität fällt in den Berichtszeitraum.

Neben der Forschung bestimmt die Lehre unseren akademischen Alltag. Rund 230 Veranstaltungen wurden in den beiden Semestern des Berichtszeitraums angeboten. Insgesamt 61 Studierende konnten ihr Studium erfolgreich mit ihrem Diplom abschließen. Intensive Diskussionen über die Einführung der neuen Bachelor- und Master-Studiengänge wurden geführt. Mit einem Start der neuen Studiengänge ist aber erst frühestens im Wintersemester 2007/2008 zu rechnen.

Kurz darf ich an dieser Stelle auch auf einige personelle Veränderungen im Berichtszeitraum hinweisen:

- Am 1. Oktober 2004 traten zwei Professorenvertreter ihren Dienst an unserem Institut an. Herr PD Dr. Jörg Löffler (Oldenburg) vertritt die Stelle von Herrn Prof. Dr. Winiger, der seit April 2004 als Rektor unsere gesamte Universität leitet, und Herr Dr. Hans Jürgen Böhmer (München) konnte im Berichtszeitraum für die vakante Professur für Vegetationsgeographie (Nachfolge Schickhoff) gewonnen werden.

- Entsprechend dem Bericht „Hochschulkonzept NRW 2010“ wurde der Geographie eine zusätzliche Professur, nämlich eine Kartographie-Professur aus der Landwirtschaftlichen Fakultät, zugeordnet. Dieser Beschluss wurde im Juli 2004 umgesetzt. Diese Stelle, die bisher der mittlerweile emeritierte Prof. Dr. Dieter Morgenstern inne hatte, wurde vom 1.10.2004 bis 30.09.2005 von Herrn Dr.-Ing. Jochen Schiewe aus Vechta vertreten. Auch die zu dieser Professur gehörenden Stellen wurden unserem Institut angegliedert. Seitdem gehören Frau Helga Koch als Sekretärin, Herr PD Dr.-Ing. Johannes Schoppmeyer als neuer Mitarbeiter im Zentralbereich und Herr Dipl.-Ing. Jörg Steinrücken als wissenschaftlicher Mitarbeiter zu uns.
- Zum 1. August 2005 verließ PD Dr. Robert Hassink unser Institut, um einem Ruf nach Oslo an das Institut für Soziologie und Humangeographie zu folgen.
- Frau Dr. Carmen de Jong hat sich im Sommer 2005 erfolgreich habilitiert.

Schließlich wurde in der Vorstandssitzung am 17. November 2004 beschlossen, dass zukünftig an unserem Institut jetzt von „Humangeographie“ statt von „Anthropogeographie“ gesprochen wird. Dieser Entscheidung war eine intensive fachliche Debatte mit einem Fachkolloquium vorausgegangen.

Ein besonderes Ereignis war der erneute Besuch von Professoren der Universität Kabul. Vom 24. November bis zum 8. Dezember 2004 waren 12 Kollegen, darunter der Dekan der Geowissenschaftlichen Fakultät und der Vizepräsident der Universität, bei uns zu Gast. Der Aufenthalt wurde mit einem Symposium beendet und war - wie schon im vergangenen Jahr - sehr erfolgreich. Finanziert wurde der Austausch durch Mittel des BMZ und des DAAD.

Zuguterletzt werden regelmäßige Leser des Geschäftsberichts gemerkt haben, dass wir einen neuen Einband gewählt haben. Dies ist ein erstes Resultat einer neuen Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit dem Thema der Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen wird. Hier werden Vorschläge erarbeitet, unsere Arbeit zukünftig noch besser zu vermarkten. Bereits im Vorgriff auf die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe und möglichen Entscheidungen des Vorstands zur Umsetzung dieser Ideen gibt es mit dieser Ausgabe des Geschäftsberichts das neue Titelblatt. Dies soll schon heute einen Vorgeschmack auf die kommende Ausgabe geben, die dann auch im Inneren ein neues Gestaltungskonzept aufweisen soll.

Bonn, im April 2006

Claus-C. Wiegandt

1.2 Veranstaltungen im Berichtsjahr

<i>Datum der Veranstaltung</i>	<i>Veranstaltungstitel</i>	<i>Veranstalter/-in</i>
Wintersemester 2004/05	Öffentliche Ringvorlesung „Focus Südliches Afrika“ *	PD Dr. Andreas Dittmann (zusammen mit Dr. Andrea Grugel)
24. November 2004	GESTRANDET: Menschen in der ökologischen Katastrophe am Aralsee *	Studierende der Großen Exkursion Zentralasien
24. November – 8. Dezember 2004	Internationales Symposium „Master Curriculum in Geography and Training Materials for Disaster Management in Geosciences“ *	AG Dittmann
3. - 5. März 2005	CASITA II	AG Dikau
9. – 11. März 2005	DEBRIS - Projekttreffen	AG Dikau
15. März 2005	Diplom-Geographen aus der Region – erster Gedankenaustausch	AG Wiegandt
16. – 22. Mai 2005	Internationale Konferenz „The fluvial system – past and present dynamics and controls“ *	AG Herget
27. Juni 2005	First International Lecture in Development Geography *	AG Bohle
19. September 2005	DEBRIS – Nationales Abschlusstreffen	AG Dikau
29. September 2005	Diplom-Geographen aus der Region – Zweiter Gedankenaustausch zum „Demographischen Wandel“	AG Wiegandt
Sommersemester 2005	Konzeption und Durchführung der Ringvorlesung: „Entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Afrika – im Zeichen von Globalisierung und Demokratisierung“	Prof. Dr. Tröger (zusammen mit Prof. Dr. T. Rauch und Dr. M. Tekülve)
Sommersemester 2005	Interdisziplinäre Ringvorlesung „Mensch und Umwelt“ *	Prof. Dr. Herget (zusammen mit Prof. Dr. A. Skowronek)

* Nähere Informationen siehe unten.

Wintersemester 2004/2005

Öffentliche Ringvorlesung „Focus Südliches Afrika“

Die interdisziplinäre Ringvorlesung „Fokus Südliches Afrika“ fand im Wintersemester 2004/2005 jeweils donnerstags von 18.15 bis 20 Uhr im Universitäts-Hauptgebäude, Hörsaal X, statt.

Die Reihe war eine Initiative der Stadt Bonn mit dem Centre for Integrated Development (CIC Bonn GmbH) im Rahmen der Reihe „Regionen im Dialog 2004/05. Im Blickpunkt Subsahara-Afrika“ (www.cic-bonn.org) und wurde von Andreas Dittmann vom Geographischen Institut und Andrea Grugel vom Dezernat für Öffentlichkeitsarbeit konzipiert.

Vorträge:

- Prof. Dr. Jürgen Bähr, Geographisches Institut, Universität Kiel: „Südafrika zehn Jahre nach der Apartheid - Raumstruktureller und gesellschaftlicher Wandel“
- Hein Möllers, Informationsstelle Südliches Afrika, Bonn: „Mit Vollgas in die Wende. Neuere politische Entwicklungen im südlichen Afrika“
- PD Dr. Cyrus Samimi, Institut für Geographie, Universität Erlangen: „Zimbabwe am Scheideweg. Vom Musterland zum

Staatszerfall?“

- PD Dr. Andreas Dittmann, Geographisches Institut, Universität Bonn: „Zur Globalisierung der Peripheren: Lebenswelten der Himba in Nordwest-Namibia“
- PD Dr. Andreas Dittmann, Geographisches Institut, Universität Bonn: „Unsere Ahnen werden ertrinken. Die Himba und der Epupa-Staudamm im Norden Namibias“ (Film & Vortrag)
- PD Dr. Marcus Nüsser, Geographisches Institut, Universität Bonn: „Ressourcennutzung und Entwicklungsprobleme in Lesotho“
- Prof. Dr. Theo Rauch, Geographisches Institut, Freie Universität Berlin: „Überwindung der Folgen von Apartheid durch kommunale Entwicklungsplanung in Südafrika“
- Prof. Dr. Beate Lohnert, Institut für Afrika-Studien, Universität Bayreuth: „Die Wohnungskrise in Südafrika: Ursachen, Auswirkungen, Lösungsansätze“
- Prof. Dr. Fred Krüger, Institut für Geographie, Universität Erlangen-Nürnberg: „Die lautlose Tragödie - Die HIV/Aids-Krise im südlichen Afrika“
- Dr. Tilman Lenssen-Erz, Heinrich-Barth-Institut, Universität Köln: „Grabstock, Bogen und Pinsel - Prähistorische Überlebenskünstler im südlichen Afrika und im Brandberg (Namibia)“

Andreas Dittmann

24. November 2004

GESTRANDET: Menschen in der ökologischen Katastrophe am Aralsee

Von ihren Eindrücken der Großen Exkursion Zentralasien unter der Leitung von Andreas Dittmann und Eckart Ehlers bewegt, haben Teilnehmer einen Informationsabend zum Aralsee initiiert.

Der Aralsee in Zentralasien steht für die größte vom Menschen verursachte Umweltkatastrophe. Innerhalb von nur vierzig Jahren hat sich die Wasserfläche des einst viertgrößten Sees der Welt um 70% verringert - Tendenz steigend. Der Austrocknungsprozess ist nicht mehr aufzuhalten. Die Veranstaltung informierte über die katastrophalen Folgen für Mensch und Umwelt in der Region und mögliche Zukunftsaussichten und rief zu Spenden für ein Projekt der Deutschen Welthungerhilfe in Karakalpakistan/Usbekistan auf.

Hierzu referierten Angehörige des Geographischen Instituts, sowie Vertreter der Deutschen Welthungerhilfe:

- Andreas Dittmann: „Über „etwas andere“ Eindrücke von einer Großen Exkursion“
- Anna Füllenbach, Achim Richarz: „Hintergründe und Folgen der Austrocknung des Aralsees“
- Matthias Berg: „Bilder, die betroffen machen“ (Dia-Vortrag)
- Arno Ernst: „Aktivitäten der Deutschen Welthungerhilfe in Usbekistan“ (Projektskizze und Aufruf zur aktiven Unterstützung)

Andreas Dittmann

24. November - 8. Dezember 2004

Internationales Symposium „Master Curriculum in Geography and Training Materials for Disaster Management in Geosciences“

Mit Unterstützung durch Mittel des Auswärtigen Amtes und des DAAD wurde unter Leitung von Andreas Dittmann der Dialog mit Afghanistan fortgeführt. Gemeinsam mit Kollegen der „Faculty of Geosciences“ der Universität Kabul und der Polytechnischen Universität Kabul wurde in Workshops u. a. ein neues Master-Curriculum in Geographie für die Universität Kabul erarbeitet und verabschiedet, sowie die Entwicklung und Erarbeitung von Lehr- und Lernunterlagen im Bereich Katastrophenvorsorge vorangetrieben.

Andreas Dittmann

16. – 22. Mai 2005

Internationaler Kongress „The fluvial System – past and present dynamics and controls“

Im Zeitraum 16.-22.5.2005 fand am Geographischen Institut der internationale Kongress „The fluvial system – past and present dynamics and controls“ statt. An der von der DFG und privaten Sponsoren unterstützten Konferenz nahmen über 80 Wissenschaftler aus allen Kontinenten (außer Antarktis) teil. Veranstaltet wurde die Konferenz von insgesamt 12 internationalen und nationalen Kommissionen, Verbänden und Arbeitsgruppen:



GLOCOPH	Subkommission Global Continental Palaeohydrology der internationalen Quartärvereinigung INQUA
• FLAG	Subkommission Fluvial Archives Group der internationalen Quartärvereinigung INQUA
• LUCIFS	Research activity Land Use and Climate Impacts on Fluvial Systems during the period of agriculture in International Geosphere – Biosphere Program IGBP
• IAG large rivers	International Association of Geomorphology - working group on large rivers
• IAG bedrock rivers	International Association of Geomorphology - working group on hydrology and geomorphology of bedrock rivers
• IAHS	International Association of Hydrological Sciences (German branch)
• IAHS-ICCE	International Association of Hydrological Sciences - International Commission on Continental Erosion
• FgHW	Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall DWA
• DEUQUA	Deutsche Quartärvereinigung
• AK Geomorphologie	Arbeitskreis für Geomorphologie der Deutschen Gesellschaft für Geographie DGfG in der International Association of Geomorphology IAG
• AK Naturgefahren DGfG	Arbeitskreis für Naturgefahren und Naturrisiken der Deutschen Gesellschaft für Geographie
• AK Hydrologie	Arbeitskreis Hydrologie des Verbandes der Geographen an Deutschen Hochschulen VdGH

Im Institut wurde die Tagung von der Arbeitsgruppe Herget organisiert. Die Tagung gliederte sich in einen Vortrags- und Präsentationsteil (16.-19. Mai) und eine Exkursion (20.-22. Mai), die zu ausgewählten Lokalitäten in Süddeutschland führte. Ein Tagungsband wird im Jahr 2006 als Themenheft der Zeitschrift „Geomorphology“ erscheinen.

Jürgen Herget

27. Juni 2005

First International Lecture in Development Geography,

Doreen Massey: “Space, time and political responsibility in the midst of global inequality “

Mit der neu eingeführten „International Lecture in Development Geography“ möchte der Arbeitsbereich Geographische Entwicklungsforschung jedes Jahr eine/n namhafte/n ausländische/n Gastredner/in zu einem öffentlichen Vortrag nach Bonn einladen.

Den Anfang machte in diesem Jahr Prof. Doreen Massey von der Open University in Großbritannien. Knapp 150 Interessierte kamen zu ihrem Vortrag, in dem sie sich theoretisch-kritisch mit dem Gebrauch von Raum- und Zeitmetaphern in den Diskursen zu Globalisierung und globalen Ungleichheiten auseinandersetzte. Dabei erörterte sie auch die konkreten politischen Folgen, die sich aus diesen diskursiven Strategien für die internationale Zusammenarbeit ergeben. Zuvor diskutierte Prof. Doreen Massey in einem speziellen Reading Seminar mit Bonner Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen über ihr neues Buch „For Space“ (2005, Sage).

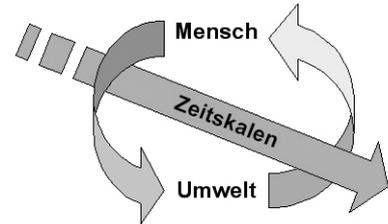
Dorothea Kleine

Sommersemester 2005

Interdisziplinäre Ringvorlesung „Mensch und Umwelt“ im Sommersemester 2005

Im Sommersemester 2005 wurde im Hörsaal des Geographischen Institutes die im Studium Generale angesiedelte Ringvorlesung „Mensch und Umwelt - Perspektiven einer interdisziplinären Lehr- und Forschungsinitiative“ angeboten. Initiator war die Zentrumsinitiative HILS (Human Impacts on Landscape Systems), moderiert wurde die Vorlesung von Prof. Dr. J. Herget und Prof. Dr. A. Skowronek (Institut für Bodenkunde). Vorgetragen haben neben Referenten aus dem Geographischen Institut Kollegen von verschiedenen Instituten und Seminaren der Universität Bonn, die an der Entwicklung eines Zentrums für die Mensch – Umwelt - Forschung an der Universität Bonn arbeiten:

- Landschaft - Zur Karriere eines Begriffs
(Prof. Dr. Winfried Schenk, Geographisches Institut)
- Planung im römischen Italien: Landvermessung und Städtegründungen
(Prof. Dr. Hartmut Galsterer, Seminar für Alte Geschichte)
- Wasser – die gefährdete Ressource
(Prof. Dr. Armin Rieser, Institut für Städtebau, Bodenordnung und Kulturtechnik)
- Braunkohletagebau und Bodenbewegungen - Geodäten messen Veränderungen an der Erdoberfläche
(Prof. Dr. James Campbell, Geodätisches Institut)
- Boden - das dritte Umweltmedium
(Prof. Dr. Armin Skowronek / Prof. Dr. Wulf Amelung, Institut für Bodenkunde)
- Bodendegradierung und Bodenzerstörung - Abwertung und Verlust einer Lebensgrundlage
(Dr. Martin Kehl, Institut für Bodenkunde)
- Jahrringe als Indikatoren für Umweltveränderungen
(Dr. Burkhard Neuwirth, Geographisches Institut)
- Naturschutz als wissenschaftliches Problem
(PD Dr. Jörg Löffler, Geographisches Institut)
- Spannungsfeld Ressourcenschutz und Ressourcennutzung am Beispiel Nationalpark Hochharz
(Dr. Gunther Hirschfelder / Peter Genath, Volkskundliches Seminar)
- Ressourcenkonflikte in Süd-Mexiko
(Prof. Dr. Nikolai Grube, Institut für Altamerikanistik und Ethnologie)
- Abschlussdiskussion zur Ringvorlesung



Jürgen Herget

2 Personalbestand (01.10.2004 – 30.09.2005)

Vorbemerkung:

Seit dem 1. Juli 2005 ist die Professur für Kartographie (Nachfolge Prof. Dr. Dieter Morgenstern) dem Geographischen Institut zugeordnet. Der Lehrstuhl wechselt von der Landwirtschaftlichen Fakultät in die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät. Die Räumlichkeiten der Professur und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Helga Koch/Sekretärin, Dipl.-Ing. Jörg Steinrücken/Wissenschaftlicher Mitarbeiter, PD Dr.-Ing. Johannes Schoppmeyer/Privatdozent) verbleiben in der Meckenheimer Allee 172.

2.1 Wissenschaftliches Personal

2.1.1 Professoren

Beck, Prof. Dr. Hanno (pens.)
 Böhmer, Dr. Hans Jürgen (Professorenvertreter für Vegetationsgeographie - Nachfolge Schickhoff - seit 1.10.2004)
 Boesler, Prof. (em.) Dr. Klaus-Achim
 Böhle, Prof. Dr. Hans-Georg (seit 01.04.2004)
 Diekkrüger, Prof. Dr. Bernd
 Dikau, Prof. Dr. Richard
 Dix, HD Dr. Andreas (Hochschuldozent)
 Ehlers, Prof. (em.) Dr. Eckart
 Fehn, Prof. (em.) Dr. Klaus
 Grabher, Prof. Dr. Gernot
 Greve, Prof. Dr. Klaus
 Grotz, Prof. Dr. Reinhold (pensioniert am 31.03.2004)
 Hahn, Prof. (em.) Dr. Helmut
 Herget, Prof. Dr. Jürgen
 Höllermann, Prof. (em.) Dr. Peter W.
 Klaus, Prof. Dr. Dieter (pens.)
 Lauer, Prof. (em.) Dr. Wilhelm
 Laux, apl. Prof. Dr. Hans Dieter
 Löffler, PD Dr. Jörg (Professorenvertreter für M. Winiger seit 19.04.2004)
 Matzat, Prof. Dr. Wilhelm (pens.)
 Mayer, Prof. Dr. Eberhard (pens.)
 Menz, Prof. Dr. Gunther
 Pohl, Prof. Dr. Jürgen
 Schenk, Prof. Dr. Winfried
 Schiewe, PD Dr.-Ing. Jochen (Professorenvertretung für die Kartographieprofessur – Nachfolge Morgenstern – bis 30.09.2005)
 Toepfer, Prof. Dr. Helmuth
 Tröger, Prof. Dr. Sabine
 Wiegandt, Prof. Dr. Claus-Christian (seit 01.04.2004)
 Winiger, Prof. Dr. Matthias (ab 19.04.2004 beurlaubt wegen Rektoratsamt)

2.1.2 Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

Börst, Dr. Uwe
 Cremer, Patrick, Dipl.-Geogr.
 Dillen, Dr. Susanne van
 Dittmann, Dr. Andreas (Privatdozent)
 Eichfeld, Ingo M.A.
 Glade, Dr. Thomas (Privatdozent)
 Golte, Dr. Winfried (Privatdozent)
 Hassink, Dr. Robert (beurlaubt)
 Hoffmann, Thomas, Dipl.-Geogr.
 Ibert, Dr. Oliver (seit 01.04.2004)
 Judex, Michael, Dipl.-Geogr. (ab 01.08.2004)
 Kazig, Dr. Rainer
 Kistemann, Dr. med Thomas M.A. (Privatdozent/kooptiert)
 Kleine, Dorothea, Dipl.-Geogr.

Lobeck, Michael, Dipl.-Geogr.
 Machauer, Rebecca, Dipl.-Geogr.
 Neuwirth, Dr. Burkhard
 Nüsser, Dr. Marcus (Privatdozent)
 Nyenhuis, Michael, Dipl.-Geogr.
 Rauprich, Daniel, Dipl.-Geogr.
 Richter, Sabine M.A., M.L.I.S., Dipl.-Bibl.
 Rößler, Ole, Dipl.-Landschaftsökologe
 Sakdapolrak, Patrick, Dipl.-Geogr.
 Schmiedecken, Wolfgang, Akademischer Direktor
 Schoppmeyer, Dr.-Ing. Johannes (Privatdozent/Akademischer Oberrat)
 Schrott, Dr. Lothar (Privatdozent) (beurlaubt)
 Stappen, Silke, M.A.
 Steinrücken, Jörg, Dipl.-Ing.
 Voß, Dr. Kerstin
 Waldhausen-Apfelbaum, Dr. Jeannette
 Walter, André, Dipl.-Geogr.
 Yamaguchi, Kai, M.A.

2.1.3. Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen (Projektmittel)

Amlang, Sandra, Dipl.-Geogr.
 Arntz, Claudia, Dipl.-Geogr.
 Bär, Annette, Dipl.-Landschaftsökologin
 Bell, Rainer, Dipl.-Geogr.
 Carbone, Tanja, Dipl.-Geogr.
 Danscheid, Marco, Dipl.-Geogr.
 De Jong, Dr. Carmen (Privatdozentin)
 Doevenspeck, Martin, Dipl.-Geogr.
 Drey, Torsten, Dipl.-Geogr.
 Elverfeldt, Kerstin von, Dipl.-Geogr.
 Esselborn, Felix-Martin, Dipl.-Geogr.
 Franke, Jonas, Dipl.-Geogr.
 Friedrichs, Dagmar
 Giertz, Dr. Simone
 Hiepe, Claudia, Dipl.-Geoökologin
 Hufschmidt, Gabi, Dipl.-Geogr.
 Jaeger, Dr. Annekathrin
 Kleefeld, Dr. Klaus
 Klein, Doris, Dipl.-Geogr.
 Kleinod, Konstanze, Dipl.-Geogr.
 Kohistani, Sadar M.
 Krautblatter, Michael M.A.
 Kreutz, Christoph, Dipl.-Geogr.
 Lange, Peter, Dipl.-Geogr.
 Leroy, Holger, Dipl.-Geogr.
 Lippert, Frank, Dipl.-Geogr.
 Maintz, Julia M.A.
 Meyenfeld, Horst, Dipl.-Geogr.
 Otto, Jan-Christoph, Dipl.-Geogr.
 Pape, Roland, Dipl.-Landschaftsökologe
 Poete, Peter, Dipl.-Geogr.
 Rasemann, Dr. Stefan

Richters, Dr. Jochen
 Röhrig, Julia, Dipl.-Geogr.
 Röhrs, Matthias, M.A.
 Roer, Dr. Isabelle
 Schmidt, Susanne, Dipl.-Geogr.
 Schneevoigt, Jennifer, Dipl.-Geogr.
 Schulz, Oliver, Dipl.-Geogr.
 Singer, Uwe, Dipl.-Geogr.
 Sintondji, Luc, Dipl.-Geogr.
 Steup, Gero, Dipl.-Geogr.
 Thamm, Dr. Hans-Peter
 Verstege, Anne, Dipl.-Geogr.
 Voß, Holger, Dipl.-Geogr.
 Welle, Torsten, Dipl.-Geogr.
 Zehetmair, Swen, Dipl.-Geogr.
 Zeyen, Anne, Dipl.-Umweltwiss.

2.2 Technisches Personal

Technik

Böttger, Hans, Techniker
 Busch, Willi, Hausmeister
 Dobrzeniecki, Tomasz, DV-Techniker
 Grötsch, Norbert, DV-Administrator

Kartographie

Bräuer-Jux, Gabriele, Dipl.-Ing. (FH)
 Gref, Martin, Dipl.-Ing. (FH)
 Kieslinger, Helmut, Kartograph
 Storbeck, Gerd, Dipl.-Ing. (FH), Leiter d. Kartogr.
 Zöldi, Stefan, Kartograph

Photographie

Pauk, Friederike, Dipl.-Geogr./Photographin

Physisches Labor

Mainz, Elfriede, LTA
 Schäfermeier, Annett, LTA

2.3 Angestellte in Bibliothek und Büros

Bibliothek

Bremm, Roswitha
 Gassen, Eva, Dipl.-Bibliothekarin
 Lösche, Emilia
 Sosna, Maria
 Vogt-Schmickler, Irmtraut, Dipl.-Bibl., Leiterin d. Bibl.

Büros

Fink, Marianne
 Franz, Brigitte
 Frei, Andrea
 Hedke, Elke
 Hillmer, Irene
 Knop, Martina
 Koch, Helga
 Konermann-Krüger, Bärbel
 Kulesza, Angelika
 Lackes, Christa
 Müller-Geiger, Rita
 Rawat, Inge

3 Personalia: Wechsel im Personalbestand – Ernennungen - Ehrungen

Herr **Dr. Hans Jürgen Böhmer** vertritt seit 01.10.2004 die Professur C3/W2 für Vegetationsgeographie (Prof. Schickhoff).

Herr **Dr. Hans Jürgen Böhmer** wurde zum Editor der Plant Section des Journals "Endangered Species Research" berufen.

Herr **Prof. Dr. Hans-Georg Bohle** wurde auf eine Stiftungsprofessur der Münchener Rückversicherung für "Social Vulnerability" am Institut für „Environment and Security“ der United Nations University (UNU-EHS) in Bonn zum Akademischen Jahr 2006/2007 berufen.

Frau Dipl.-Geogr. **Kerstin v. Elverfeldt** ist seit dem 01.10.2004 Stipendiatin der „Individuellen Graduiertenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen“.

Herr **PD Dr. Andreas Dix** wurde am 21.12.2004 vom Rektor der Universität Bonn zum Hochschuldozenten ernannt.

Herr **HD Dr. Andreas Dix** hat im WS 2004/2005 letztmalig den seit dem Sommersemester 2003 laufenden Lehrauftrag für Anthropogeographie an der Universität Erfurt wahrgenommen.

Herr **Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 01.11.2004 Schriftleiter der Zeitschrift „Natur und Landschaft“ des Bundesamtes für Naturschutz (BfN).

Herr **Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 17.11.2004 Mitglied des Vorbereitungskomitees zur Durchführung des 28. Deutschen Naturschutztages vom 30. Mai bis 03. Juni 2006 in Bonn.

Herr **Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 06.01.2005 Fachmit-

glied des Ökologischen Beirates des Bergischen Freilichtmuseums für Ökologie und bäuerlich-handwerkliche Kultur, Lindlar, berufen durch den Umweltausschuss des Landschaftsverbandes Rheinland.

Herr **Dr. Karl-Heinz Erdmann** ist seit dem 26.07.2005 Leiter des „Government Focal Point for Communication, Education and Public Awareness“ (CEPA) des „Übereinkommens über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Wattvögel, von internationaler Bedeutung“ (Ramsar-Konvention).

Herr **Prof. Dr. Klaus Fehn** ist zum Ehrenvorsitzenden des "Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)" gewählt worden.

Herr **Dr. Robert Hassink**, beurlaubt, übernimmt die Vertretung der Professur für Wirtschafts- und Sozialgeographie (C4) an der Universität Essen/Duisburg (bis 31.07.2005).

Herr **Dr. Robert Hassink** hat zum 01.08.2005 den Ruf zum Associate Professor der Universität Oslo angenommen.

Herr **Prof. Dr. Jürgen Herget** wurde als Außerordentliches Mitglied in die Deutsche Akademie für Landeskunde DAL gewählt.

Herr **Prof. Dr. Jürgen Herget** wurde als Außerordentliches Mitglied in die Deutsche Akademie für Landeskunde (DAL) gewählt.

Frau **Dorothea Kleine** ist Managing Editor der wissenschaft-

lichen Fachzeitschrift *Information Technologies and International Development* (MIT Press).

Herr **PD Dr. Jörg Löffler** vertritt seit dem 01.10.2004 den Lehrstuhl für Klimatologie und Landschaftsökologie von Prof. Dr. M. Winiger für die Zeit dessen Rektorates an der Universität Bonn.

Herr **PD Dr. Jörg Löffler** wurde 2004 zusammen mit PD Dr. A. Bräuning (Stuttgart) und Prof. Dr. J. Stadelbauer (Freiburg) bis auf weiteres zum Sprecher des Arbeitskreises Hochgebirge in der Deutschen Gesellschaft Für Geographie (DGfG) gewählt.

Herr **PD Dr. Jörg Löffler** wurde 2004 für den Zeitraum bis 2008 in der International Geographical Union (IGU) zum Generalsekretär in das Steering Committee der Study Group „Diversity in Mountain Systems“ ernannt.

Herr **PD Dr. Jörg Löffler** wurde 2005 für den Zeitraum bis 2007 in den Vorstand der deutschen Regionalorganisation der International Association for Landscape Ecology (IALE-D) gewählt.

Herr **PD Dr. Marcus Nüsser** erhielt am 14.8.2005 einen Ruf auf die W3-Professur für Geographie Südasiens am Südasiens-Institut der Universität Heidelberg.

Herr **PD Dr. Marcus Nüsser** wurde in das Editorial Board des *Journal of Mountain Science* berufen.

Herr **PD Dr. Lothar Schrott** ist von März 2004 bis Februar 2006 im dienstlichen Interesse beurlaubt. Die Vertragsprofessur am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien wurde bis 14. Februar 2006 verlängert (Vertretung des Lehrstuhls für Physische Geographie).

Herr **PD Dr. Lothar Schrott** hat einen Ruf auf die Universitätsprofessur für Physische Geographie an der Universität Salzburg erhalten.

Herr **Dr. Thomas Zumbroich** ist Mitglied des Arbeitskreises „Landschaftsökologische Bewertungsstandards“ der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V.

Herr **Dr. Thomas Zumbroich** ist seit 2004 Mitglied der unabhängigen Expertengruppe zur Realisierung Nationaler Geoparks der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Alfred-Wegener-Stiftung Berlin.

4 Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern im In- und Ausland (Mitarbeiter und Bezeichnungen von Drittmittelprojekten in Klammern)

Prof. Dr. H.-G. Bohle

Kritische Regionen, verwundbare Menschen: Ursachen und Auswirkungen von Naturkatastrophen in West-Orissa/Indien (DFG, laufend, Teilprojekt des Schwerpunktprogramms Umstrittene Zentren. Konstruktion und Wandel sozio-kultureller Identitäten in der indischen Region Orissa)

Krankheit und Gesundheit im Sozialstaat Sri Lanka (DFG, laufend)

Dezentrales Ressourcenmanagement und Konflikttransformation an der Ostküste von Sri Lanka (SAI, laufend)

Gender-Perspektiven des Bürgerkrieges auf Sri Lanka (Landesgraduiertenförderung)

Konfliktmanagement und Ernährungssicherung an der Ostküste von Sri Lanka (DFG, 2004 abgeschlossen)

Capacity-Building for Peace and Conflict Research in Eastern Sri Lanka (BMZ)

Water-Related Stressors for Human Health. Towards an Integrated Health Vulnerability Framework for Chennai, India (DFG-Bündelantrag, beantragt, als Sprecher)

Anpassungsverhalten und Aushandlungsprozesse. Bewältigung von wasserbezogenen Gesundheitsrisiken durch verwundbare Gruppen in Chennai (Einzelantrag zum DFG-Bündel, beantragt)

Prof. Dr. B. Diekkrüger

Regionale Simulation der Bodenerosion – Ableitung der Modelleingaben aus dreidimensionalen Reliefdaten. Teilprojekt C2 des Graduiertenkollegs „Das Relief, eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“ (Dipl.-Geogr. J. Krause, DFG)

Analyse und Parametrisierung räumlicher Strukturen zur

Beschreibung von Erosions- und Sedimentationsvorgängen. Teilprojekt C2 des Graduiertenkollegs „Das Relief, eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“ (Dipl.-Geogr. A. Kreikemeier, DFG)

IMPETUS – Integratives Management-Projekt für einen effizienten und tragfähigen Umgang mit Süßwasser in West Afrika.: Teilprojekt A2: Bodenwasserdynamik, Oberflächenabfluss, Grundwasserneubildung und Bodendegradation auf der lokalen und regionalen Skala (Mitarbeiter: Dr. S. Giertz, Dipl.-Geoök. C. Hiepe, Dipl.-Geogr. G. Steup), Teilprojekt B2: Wasserverfügbarkeit und Bodendegradation (Mitarbeiterin: Dipl.-Umweltwiss. A. Zeyen), Teilprojekt C1: (Mitarbeiterin: Dr. A. Jaeger)

Prof. Dr. R. Dikau

„Mensch-Umwelteinflüsse auf das fluviale System des Rheins seit Beginn der landwirtschaftlichen Nutzung (LUCIFS)“, Teilprojekt: „Modellierung des holozänen Sedimenthaushalts fluvialer Systeme.“, DFG (T. Hoffmann)

„Multiskalige Modellierung der holozänen Sedimentdynamik im Untersuchungsgebiet Frankenforst bei Bonn.“ Kurztitel: Holozäne Sedimentdynamik (HSDyn) II (Dipl.-Geogr. F. Lippert, DFG-Projekt)

Projektleiter (Antragsteller) folgender Teilprojekte im Graduiertenkolleg 437:

- „Modellierung der reliefgesteuerten regionalen Permafrostverbreitung in der periglazialen Hochgebirgsstufe“ (Bearbeitung: M. Nyenhuis)
- „Reliefstrukturanalyse im Hochgebirge“ (Bearbeitung: J.-C. Otto)

- „Erfassung der rezenten Kinematik des Reliefs in der periglazialen Hochgebirgsstufe“ (Bearbeitung: Dr. I. Roer)
- „Permafrostentwicklung im Hochgebirge“ (Bearbeitung: M. Krautblatter M.A.)

PD Dr. A. Dittmann

Planning Atlas Kabul (EU)

Demographische Transformationsprozesse in Nord-Namibia

Zentralörtliche Systeme im Kulturraum Karakorum, Pakistan (DFG)

Aufbau akademischer Strukturen in Afghanistan (Auswärtiges Amt, DAAD)

Risk Vulnerability Assessment and Early Warning (InWEnt), Entwicklung von Lehr- und Lernunterlagen (Claudia Arntz, Tanja Carbone, Felix-M. Esselborn, Swen B. Zehetmair)

Fortsetzung der Koordination von Gastdozenten-Austausch-Programmen zwischen den Universitäten Bonn und Kabul (DAAD), darin folgende Programme:

- “Indirect Methods of Flood Prediction” (Prof. Dr. Jürgen Herget, Universität Bonn)
- “Field Work related Methods in Physical Geography” (Dr. Nek Maqsud, Universität Mainz)

Development of Curricula in Geosciences "Master Curriculum", Faculty of Geosciences, Kabul University (AA, BMZ, DAAD)

HD Dr. A. Dix

Historische Industrielandschaft Holtorf (zusammen mit Beate Lange M.A.)

Naturschutzgeschichte der DDR (Stiftung Naturschutzgeschichte, Dr. Rita Gudermann)

Multikausale Erklärungsmuster für mittelalterliche und frühneuzeitliche Be- und Entsviedlungsvorgänge im hessischen Mittelgebirgsraum. (Thyssen-Stiftung, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Jochen Hermel)

Historische Hangrutschungen im Bereich der Schwäbischen Alb: Rekonstruktion, Wahrnehmung und Umgang früherer Gesellschaften mit einem Naturrisiko, Teilprojekt des InterRISK Bündel (DFG, Matthias Röhrs M.A.)

Dr. K.-H. Erdmann

Südkaucasus - Region geopolitischer Konflikte

Karneval in Bonn. Zur Rolle von Brauch, regionaler Wirtschaftsförderung und Freizeiterleben (gemeinsam mit PD Dr. Gunter Hirschfelder und Dr. Peter Genath vom Seminar für Volkskunde der Universität Bonn)

Priv.-Doz. Dr. T. Glade

"Landslide investigations in Manaihan, Belgium" (in Kooperation mit Ass. Prof. Demoulin, Liège/Belgien)

Koordinator des DFG-Bündelantrages „Integrative Risikoanalyse und -bewertung rezenter Hangrutschungsgebiete der Schwäbischen Alb“ (www.interrisk.org), (Mitarbeiter: Horst Meyenfeld)

Antragsteller des Teilprojektes „Lokale und regionale Naturrisikoanalyse gravitativer Massenbewegungen der Schwäbischen Alb“ (R. Bell, DFG-Projekt)

“Spatial landslide susceptibility in the Navua catchment, Fiji”

(South Pacific Applied Geoscience Commission SOPAC).

Projektpartner im EU-Ausbildungsprogramm DEBRIS “Development of innovative forms of learning and teaching oriented towards building a family of new curricula in the field of natural risks with particular emphasis on landslide management” (Koordinator: Prof. C. Cherubini/Italien)

Projektpartner im EU-AsiaLink Programm CASITA II “Capacity Building in Asia using Information Technology Applications” (Koordinator: Asian Disaster Preparedness Center ADPC - Thailand), (T. Drey)

“MultiRISK - Modelling natural risks and its application under aspects of global warming and land-use changes” (Icelandic Meteorological Organization), (Bearbeitung: K. v. Elverfeldt)

Prof. Dr. G. Grabher

Produktion in Projekten: Lokale Projektökologien in der Werbe- und Softwareindustrie (DFG), Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Dr. Oliver Ibert, Laufzeit: 2002-2004

Critical Studies in Economic Institutions (Rockefeller Foundation), Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Prof. Dr. Walter Powell (Stanford University), Laufzeit: 2002-2004

Laboratory on emerging organizations (Saltzman Foundation), Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Prof. David Stark, Prof. Monique Gerard, Prof. Eric Abraham, Prof. Gail Kaiser (alle Columbia University), Laufzeit: 2002-2005

Paradoxes of Creativity: Managerial and Organizational Challenges in the Cultural Economy, Guest Editorial für einen Special Issue des Journal of Organizational Behavior, Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Prof. Robert DeFillippi (Suffolk University), Prof. Candace Jones (Boston College), Laufzeit: 2004-2005

"Knowledge, Governance, and Projects: Configurations and Dynamics of the Project-Based Economy", ("Fondo per gli Investimenti della Ricerca di Base" (FIRB)), Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Prof. Anna Grandori (Bocconi Business School); Prof. Patrick Cohendet (Universität Straßburg); Prof. Peter Maskell (Copenhagen Business School), Laufzeit: 2004-2006

Learning in Personal Networks: Collaborative Knowledge Production in Virtual Forums (VolkswagenStiftung), Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Dr. Gernot Grabher, Julia Maintz, M.A. in Zusammenarbeit mit Prof. David Stark, John Kelly, M.A. (Columbia University, Center on Organizational Innovation), Laufzeit: 2005-2007

Prof. Dr. R. Grotz

Analysen zum Gründungsgeschehen in Deutschland (mit Dr. Udo Brix/IAB Nürnberg)

Prof. Dr. J. Herget

Aufbau eines hydraulischen Versuchslabors mit zwei Versuchskanälen zur experimentellen Simulation der Sedimentdynamik in Fließgewässern

Historische Hochwässer im Einzugsgebiet des Rheins

Photo-sieving – eine Methode zur Korngrößenbestimmung von groben Sedimenten mit digitalen Photographien

Rekonstruktion der pleistozänen Eisstauseeausbrüche im Altai-Gebirge, Sibirien

Dr. R. Kazig

Processus et modalités d'émergence des ambiances urbaines (französisches Wissenschaftsministerium: ACI «Terrains, Techniques, Théories»; unter der Federführung von Jean-Paul Thibaud (CRESSON, Grenoble); Beteiligte Wissenschaftler: Prof. Moncef Ben Slimane (Ecole Nationale d'Architecture et d'Urbanisme, Tunis), Dr. Sintia Okamura (Universität von Sao Paolo), Prof. Maria Lewicka (Universität Warschau), Dr. Sonia Chardonnel, (Université de Grenoble I), Dr. Rainer Kazig (Universität Bonn)

PD Dr. T. Kistemann M.A.

Microbiological Risk Assessment (MRA): eine wissenschaftliche Basis für das Trinkwassersicherheits-Management von der Entnahmestelle bis zum Wasserhahn; Koordination: KIWA Water Research/NL – Europäische Union

The European Influenza Mapping Project; Koordination: EISS Coordination Centre Utrecht/NL, Staatliches Untersuchungsamt Hessen, Dillenburg – Europäische Union

Konsequenzen der neuen WHO-Trinkwasserleitlinien für die EU-Trinkwasserrichtlinie und die Trinkwasserhygiene in Deutschland; mit Umweltbundesamt, Berlin – Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS)

Entwicklung und Kombination von innovativen Systemkomponenten aus Verfahrenstechnik, Informationstechnologie und Keramik zu einer nachhaltigen Schlüsseltechnologie für Wasser- und Stoffkreisläufe [KOMPLETT]; mit Villeroy & Boch, if process gmbh, Anlagen- und Sondermaschinen Automation GmbH, enviro-chemie, TU Kaiserslautern - Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Schließen von landwirtschaftlichen Nährstoffkreisläufen über hygienisch unbedenkliche Substrate aus dezentralen Wasserwirtschaftssystemen auf nationaler und internationaler Ebene [SANSED], Mekong-Delta/Vietnam; mit Inst. f. Pflanzenernährung Uni Bonn, Uni Bochum, Uni Can Tho/Vietnam – Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Naturschutz und Gesundheitsschutz: Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder – Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Untersuchungen zur mikrobiellen Fließgewässerbelastung durch Regenentastungen der Mischkanalisation am Beispiel der Swist [Swist II]; mit Erftverband, Bergheim – Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)

Mikrobielle Belastung der Fließgewässer aus diffusen Eintragspfaden am Beispiel der Swist, [Swist III]; mit Erftverband, Bergheim – Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)

Nährstofftrennung und –verwertung in der Abwassertechnik am Beispiel der Lambertsmühle; mit Inst. f. Pflanzenernährung Uni Bonn – Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)

Dezentrale Abwasserbehandlung im ländlichen Raum; mit Inst. f. Pflanzenernährung Uni Bonn – Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV)

Qualifizierung der Region Lohmar – Much – Neunkirchen-Seelscheid – Overath – Ruppichterath als Gesundheitsregion – Gemeinde Much

Laufende Beratung der Regionale 2010 Agentur zum Thema Wasser in der Region Köln/Bonn – Regionale 2010 Agentur, Köln

Prospektiv-epidemiologische Studie zur Legionellen-Problematik am Klinikum Frankfurt/Oder – Rhön Klinikum AG, Bad Neustadt/Saale

Roh- und Trinkwasserqualität des Wasserwerkes Löhnen der Stadtwerke Dinslaken bei einem Anstieg des Anteils an Rheinuferfiltrat unter dem Einfluss bergbaulicher Aktivitäten; mit IWW Mülheim an der Ruhr – Stadtwerke Dinslaken GmbH

Hygienisches Monitoring der Rohwasserqualität im Kreis Aachen – enwor GmbH, Herzogenrath

Hygienisch-mikrobiologische Risikomerkmale von Hausinstallationen; mit Gesundheitsamt des Kreises Aachen – Viega GmbH & Co. KG, Attendorn

Dipl.-Geogr. D. Kleine

Empowering Chilean microentrepreneurs with the help of information and communication technologies? - (Promotionsprojekt, London School of Economics and Political Science)

METALOGO – A participatory platform for e-governance in Latin America (EU-Projekt, Partnerkonsortium mit der GTZ und Partnerorganisationen in Chile, Honduras, Kolumbien, Peru), Research Team Leader for Stanhope Centre for Communications Policy Research, London

Prof. Dr. H.D. Laux

Asiaten im Westen der USA. Demographische, soziale und ökonomische Strukturen und Entwicklungsprozesse ethnischer Minderheiten (zusammen mit Prof. Dr. G. Thieme, Köln)

Der Prozess des "Economic restructuring" und seine Einflüsse auf die ethnischen und sozialen Strukturen US-amerikanischer Großstädte (zusammen mit Prof. Dr. G. Thieme, Köln)

Priv.-Doz. Dr. Jörg Löffler

Graduiertenkolleg „Das Relief – eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“, Graduiertenkolleg der DFG und des Landes NRW (bis August 2005 S. Schmidt, seit August 2005 O. Rößler)

„Ecological Process Systems and Biocoenoses in the Central Norwegian High Mountains (EcoProCoeN)“ (Kooperation mit Dr. O.-D. Finch, Universität Oldenburg, Förderer: Color-LineAS, seit 2001)

“Reindeer Grazing and Landscape Degradation (Norway, Greenland)“ (Kooperation mit University of Bergen, Norway (Prof. Dr. A. Lundberg); Greenland Institute of Natural Resources, Nuuk, Greenland (Dr. C. Cuyler); University of Kiel (Dr. F. Müller), Förderer: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, DAAD, seit 1998)

“Treeline Analysis in Norway (TRELAN)“ (Kooperation mit University of Bergen, Norway (Prof. A. Lundberg); University of Stuttgart, (PD Dr. A. Bräuning), Prof. Dr. G. Jung, Dr. D. Wundram (Oldenburg), Förderer: Norwegian Research Council (NFR), DAAD, seit 2002)

“Climate and Land Use Changes (Skandes, Norway / Altai, Russia) – CLILUC“ (Kooperation mit University of Bergen, Norway (Prof. Dr. E. Moxnes), University of Stockholm (Prof. Dr. M. Ihse), Biodiversity Conservation Centre Moscow State University (Dr. M. Dubinin), A. Bräuning (Stuttgart), Förderer: DAAD, NFR, seit 2003)

“Mountain Climate Regionalization (Norway)“ (Kooperation mit Dr. D. Wundram, Universität Oldenburg, DAAD, seit 2004)

„Alpine Ecosystem Reconstruction“ (Kooperation mit A. Bräuning (Stuttgart), University of Bergen, Norway (Prof. Dr. K. Kryzwiniski, Prof. Dr. J. Birks), (Mitarbeiterin: Dipl.-Landschaftsökol. A. Bär) Förderer: EU, Marie-Curie, Studienstiftung für das Deutsche Volk, Universitätsgesellschaft Oldenburg, Friedrich-Neumüller-Stiftung, seit 2003)

„Mountain Ecosystem Monitoring“ (Kooperation mit University of Oldenburg (Prof. Dr. H. Cypionka / Prof. Dr. H. Bormann / Dr. O.-D. Finch), Förderer: ColorLineAS, seit 2002)

„Molecular Biology, Microbiology, and Ecology of Alpine Soils in Russia and Norway“ (Kooperation mit University of Oldenburg (Prof. Dr. H. Cypionka / Prof. Dr. A. Gorbushina), Förderer: DAAD, seit 2004)

„Mensch-Umwelt-Interaktionen im Hochland-Tiefland-Konfliktfeld der Sierra Nevada, Spanien“ (Kooperation mit Prof. Dr. Jimenez Olivencia, Department of Regional, Universität Granada, Spanien und Javier Sánchez Gutiérrez, Parque Nacional y Natural de Sierra Nevada, Spanien, DAAD, seit 2005)

Prof. Dr. G. Menz

SFB 389 ACACIA (Arid Climate Adaption and Cultural Innovation in Africa), Teilprojekt B7: Modellierung von Vulnerabilität im Kaokoland mit Fernerkundung, (Mitarbeiter: Prof. Dr. Gunter Menz, Dr. Jochen Richters, Dipl.-Geogr. Torsten Welle und Tomasz Dobrzaniecki, Technischer Angestellter) (DFG)

IMPETUS – Integratives Management-Projekt für einen effizienten und tragfähigen Umgang mit Süßwasser in Westafrika. (Teilprojekt A3 Mitarbeiter: Prof. Dr. Gunter Menz, Dr. H.-P. Thamm, Dipl.-Geogr. Julia Röhrig, Dipl.-Geogr. Michael Judex; B3 Mitarbeiter: Dipl.-Geogr. P. Poete) (BMBF)

DFG „Zentralkenia“ – Erfassung und Modellierung regionaler Vegetationsveränderungen in Zentralkenia mit multisensoralen Satellitendaten (Mitarbeiter: Prof. Dr. Gunter Menz, Dipl.-Geogr. Doris Klein) (DFG)

GRADUIERTENKOLLEG 722 – Information Techniques on Precision Plant Protection (Prof. Dr. Gunter Menz zusammen mit Prof. Kühbauch, Dr. Kerstin Voß, Jonas Franke) (DFG))

GRADUIERTENKOLLEG 437 – Landform – a structured an variable boundary layer (Prof. Dr. Gunter Menz zusammen mit Prof. Barthlott, Dipl.-Umweltwiss. Konstanze Kleinod)

ENVISAT: Principal Investigator for Eastern Africa (Mount Kenya Region) (Prof. G. Menz, Mitarbeiter D. Klein)

Priv.-Doz. Dr. M. Nüsser

„Land use patterns and change in the Central Himalayas (Gori Valley, Uttaranchal, India)“ (Kooperation mit der Foundation for Ecological Security, Munsiri, Uttaranchal, India) (DFG)

Integrating Scientific and Local Knowledge for more Sustainable Natural Resource Management in Mountains of Eastern and Southern Africa“ (Volkswagen-Stiftung)

Prof. Dr. J. Pohl

Verknüpfung von Hochwasservorsorge und -bewältigung in unterschiedlicher regionaler und akteursbezogener Ausprägung (BMBF, Bearbeiter: Swen Zehetmair, im Verbund mit Prof. Dr. U. Grünwald, Lehrstuhl für Hydologie und Wasserwirtschaft der BTU Cottbus und R. Vogt, Hochwasserschutzzentrale Köln)

Wahrnehmung und Bewertung des Hangrutschungsrisikos im

Bereich der Schwäbischen Alb und Reaktionen darauf durch die beteiligten Akteure (DFG-Bündelprojekt InterRISK: zusammen mit PD Dr. Thomas Glade, HD Dr. Andreas Dix, Prof. Dr. Boris Braun/Geographie Universität Bamberg, Bearbeiter: Marco Danscheid)

Prof. Dr. W. Schenk

„Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Novellierung des Landesentwicklungsplans NRW“ im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland (Federführung Dr. K. Kleefeld unter Mitarbeit von Beate Lange M.A.)

Konzept und Vorarbeiten zum „Kulturlandschaftskataster Digital (KulaDig)“ des Landschaftsverbandes Rheinland (zusammen mit Drs. P. Burggraaff, Dr. K. Kleefeld und Beate Lange M.A.)

„Zisterzienserlandschaft Heisterbach“ und „Zisterzienserdatenbank“ in Zusammenarbeit mit der „Eurocist-Zisterzienser-Archiv Hoitz-Kalckert“-Stiftung (Abtei Heisterbach) und dem Landschaftsverband Rheinland

ELMM „Erd- und Landschaftsgeschichte Multimedial“ im Rahmen des Programms „Innovative Projekte in der Lehre“ des Landes Baden-Württemberg (zusammen mit dem Geographischen Institut Freiburg)

„Kellerkataster Düsseldorf Festungsareal/Altstadt“ im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf (Federführung: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld)

„Kulturlandschaftspflege in rheinischen Naturparks“ im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland (zusammen mit Dr. K. Kleefeld)

Priv.-Doz. Dr. L. Schrott

"Die Rolle von Sedimentspeichern im geomorphologischen Prozessgefüge alpiner Kaskadensystem" (DFG) (Mitantagsteller: Prof. Dr. Richard Dikau, Mitarbeiter: Joachim Götz, Jennifer Schneevoigt)

"Erkundung des oberflächennahen Untergrundes geomorphologischer Landformen unter Einsatz der Radiomagnetotellurik" (DFG) (zusammen mit Erstantagsteller PD Dr. A. Hördt, Mitarbeiter: Martin Geilhausen)

Prof. Dr. H. Toepfer

Landnutzung und Gewässergüte im Dépt. Var (Frankreich)

Entwicklung der regionalen Disparitäten in Japan (Japan Society for the Promotion of Science)

Changing demographic structures in Japan (mit Prof. Dr. F. Miyashita, Waseda Univ. exchange program, Tokyo)

Landnutzungsveränderungen im suburbanen Raum von Izmir (Türkei)

Prof. Dr. S. Tröger

Abschluss des Kooperationsprojekts mit der GTZ/Malawi („Mainstreaming AIDS“) zum Thema: Das Handeln lokaler Akteure im Kontext gesellschaftlicher Transformation und HIV/AIDS

Dr. S. van Dillen

Kindersterblichkeits-Studie in Orissa (Weltbank finanziertes Projekt, Abschluss Mitte 2006)

Prof. Dr. C.-C. Wiegandt

Perspektivstudie und –konzept zum internationalen Standort Bonn (Stadt Bonn, Abschluss Ende 2004)

Entwicklung von umsetzungsorientierten Handlungsschritten zur Mobilisierung von Baulücken und zur Erleichterung von Nutzungsänderungen im Bestand in Innenstädten NRWs (Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen)

Demographischer Wandel und Wanderungen in der Stadtregion - eine Untersuchung in vier nordrhein-westfälischen Städten (Kooperation mit ILS, Universität Münster)

Prof. Dr. M. Winiger

Nachfolgeprogramm „Kulturraum Karakorum“, davon die folgenden Teilprojekte:

- Klimatologie Nordpakistans (P. Cremer, M. Gumpert, A. Walter)
- Landschaftsdynamik (R. Spohner)

„Dendro-Klimatologie und -Ökologie“ (Gemeinschaftsprojekt mit Prof. Dr. F. Schweingruber, Birmensdorf und Prof. Dr. Schleser, KFA Jülich; B. Neuwirth, K. Treydte, WSL, Kathrin Weidner) (DFG)

„Lötschberg - Landschaftsgeschichte einer zentralalpinen

Region“ (Prof. Dr. M. Winiger, Dipl.-Geogr. Dr. U. Börst, DFG)

Graduiertenkolleg „Das Relief – eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“ Graduiertenkolleg der DFG und des Landes NRW (bis August 2005 S. Schmidt, seit August 2005 O. Rößler)

"IMPETUS": Teilprojekt B2 'Wasserhaushalt entlang des Gradienten Hoher Atlas - Oued Draa (Marokko)': (Dr. C. de Jong, O. Schulz; BMBF)

Dr. T. Zumbroich

Nachhaltige Wasserkraftnutzung in Nordrhein-Westfalen, Erstellung und Auswertung eines landesweiten Katasters zum Zielkonflikt: Wasserkraft versus Gewässerökologie, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (Projektlaufzeit: 2001 – 2005)

BMBF-Forschungsvorhaben „Entwicklung von Methoden zur Ausweisung "künstlicher" und "erheblich veränderter Fließgewässer" und Herleitung des "guten ökologischen Potentials" gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie“ Partner: Universität Essen, Universität Bonn, Bundesministerium für Bildung und Forschung, (Projektlaufzeit: 2001 – 2005)

Bundesweites Kataster der ökologisch wirksamen, funktional differenzierten Querverbauung und der fischbezogenen Zonierung der Fließgewässer, F+E Vorhaben, Umweltbundesamt (Projektlaufzeit: 2003 – 2005)

5 Forschungsaufenthalte, Kongressteilnahmen und Gastdozenturen von Institutsmitgliedern im In- und Ausland

Dipl.-Landschaftsökol. A. Bär

Fribourg/Schweiz (21. – 23.04.05): International Conference TRACE 2005 – Jahrestagung der Association for Tree-Ring Research

Denver/Colorado/USA (5. – 9.04.05): Teilnahme an der Tagung der Association of American Geographers (AAG)

Vågå, Norwegen (24.07. – 7.8.05): Geländearbeiten

Dr. U. Börst

Lötschental/Schweiz: mehrtägige Aufenthalte für Feldforschungen, einschließlich Betreuung der Klimastationen

Pakistan (Northern Areas) (27.08.05 - 18.09.05): Betreuung Klimamessnetz CAK-Projekt

Dipl.-Geogr. R. Bell

Schwäbische Alb (mehrere mehrtägige Aufenthalte): Geländearbeiten im Forschungsprojekt InterRISK

Berchtesgaden (20.-21.10.2004): GeoRISK Arbeitstreffen

Erlangen (06.-09.04.2005): 15. Tagung für Ingenieurgeologie

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly

Ottawa/Kanada (22.-30.05.2005): Besuch von Dr. Chang-Jo Chung, Canadian Geological Survey

Vancouver/Kanada (31.05. - 04.06.2005): International Conference on Landslide Risk Management

Turtmanntal/Schweiz (07.-14.08.2005): Geländearbeiten im

GRK 437 „Das Relief – eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“

Lausanne/Schweiz (15.-19.08.2005): Besuch von Prof. Michel Jaboyedoff, Institut de Géomatique et de l'Analyse du Risque (IGAR), Université de Lausanne

Zaragossa/Spanien (08.-11.09.2005): International Conference of the International Association of Geomorphology

Cardada – Locarno/Schweiz (18.-20.09.2005): 6th PhD Students' and Advisors' Meeting in the Field of Natural Hazards

Dr. H.-J. Böhmer

Regensburg (19. 9. - 23. 9. 2005): Chair der Session "Driving forces of species diversity at the landscape scale" im Rahmen des 35. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie

Prof. Dr. H.-G. Bohle

Kapstadt/Südafrika (6.10.-12.10.04): Scientific Steering Committee GECHS (Global Environmental Change and Human Security)

Bonn (12./13.11.04): DFG Rundgespräch „Übergeordnete Integrationsthemen in der Geographie“

Berlin (22.-24.11.04): 3rd National Colloquium on Global Change Research. German Contributions to IHDP and DIVERSITAS: Vulnerability (GECHS)

Bonn (2.-4.12.04): Internationale DAAD-Tagung in Kooperation mit dem Geographischen Institut der Universität Bonn. Zwischen Karakorum und Kalimantan. Netzwerkbildung und Hochschulen in Süd- und Südostasien (als Organisator)

Kapstadt/Südafrika (6.12.-10.12.04): Teilnahme am Workshop des SFB 389 „ACACIA: Kultur- und Landschaftswandel im ariden Afrika“

Indien (2.4.-9.4.05): Vorbereitung eines DFG-Projektes über „Umwelt und Gesundheit in Südindien“

Sri Lanka (9.4.-16.4.05): Forschungen im Rahmen des DFG-Vorhabens „Krankheit und Gesundheit im Sozialstaat Sri Lanka“

Oslo/Norwegen (21.6.-23.6.05): Teilnahme am „International Workshop on Human Security and Climate Change“

Oslo/Norwegen (24.6.-25.6.05): Scientific Steering Committee von GECHS (Global Environmental Change and Human Security)

Wien/Österreich (8.-9.7.05): Tagung „Sozialökologische Interaktionsmodelle und Systemtheorien - Ansätze einer theoretischen Begründung integrativer Projekte in der Geographie?“

Dipl.-Geogr. M. Danscheid

Mainz (14.10.2004): Gefahrentag, DKKV

Benediktbeuern (05.-06.11.2004): AK Naturgefahren/Naturrisiken

Innsbruck, Österreich (24.-26.02.2005): AK Naturgefahren/Naturrisiken

Neuhausen (04.-05.04.2005): Symposium Naturgefahren und Kommunikation

Locarno, Schweiz (18.-20.09.05): 6th PhD Students and Advisors Meeting in the field of Natural Hazards

Priv.-Doz. Dr. C. de Jong

Bonn UNESCO-ZEF-IAHS (23.-25.02.2005): International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and global change: a north-south analysis.

Wien/Österreich (26.04.2005): (Organisation zusammen mit Wilfried Hagg, Glaziologie, Bayerische Akademie für Wissenschaften, München). Sitzung CR5 „Mountain Climatology and Hydrology: present state and future scenarios“, European Geosciences Union, Österreich.

Wien/Österreich (27.04.2005): (Organisation zusammen mit Gerhard Rappold, GECCON, Berlin), HS 14 „Integrated Water Resources Assessment“, European Geosciences Union, Österreich

Köln (13.05.2005): GLOWA Status Konferenz, Global Change in the Hydrological Cycle, Universität Köln.

Strassburg/Frankreich (1.-30.6.05): Gastprofessur an der Geographischen Fakultät, Universität Strassburg, Frankreich.

Prof. Dr. B. Diekkrüger

Bonn (23.02.05-05.03.05): International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and Global Change: A North-South Analysis

Cotonou/Benin, Westafrika (04.10.04 – 06.10.04): International conference on integrated water resource management of tropical river basins

Wien/Österreich (25.-30.04.05): European Geosciences Union (EGU) Assembly 2005

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Prof. Dr. R. Dikau

Heidelberg (07.-08.11.2004): Konferenzteilnahme AK Geomorphologie

London/Großbritannien (18.01.2005): Koordination des Projektes PAGES Focus 5

Santa Barbara/USA (12.-19.2.2005): Gordon Konferenz, Konferenzvortrag im Rahmen von PAGES LUCIFS

Wien/Österreich (08.-09.07.2005): Tagung Systemtheorie des VGDH

Frankfurt (01.7.2005, 16.7.2005): AK Geomorphologie

Peking, Shanghai/China (08.-19.8.2005): PAGES Konferenz und Exkursion

Zaragoza/Spanien (06.-12.9.2005): 6th International Konferenz on Geomorphology

Trier (02.-05.10.2005): 55. Deutscher Geographentag

HD Dr. A. Dix

Münster (28.-29.1.2005): „Neue Kulturgeographie II: Sprache & Zeichen – Macht & Raum“, Mitorganisation und Teilnahme

Florenz/Italien (16.-19.2.2005): „History and Sustainability“, Third International Conference, European Society for Environmental History

Münster (21.9.-24.9.2005): „Kulturlandschafts- und Siedlungsforschung: Historische Kulturlandschaftsforschung im Spannungsfeld von älteren Ansätzen und aktuellen Fragestellungen und Methoden“, Jahrestagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa

Dipl.-Geogr. T. Drey

Enschede/Niederlande (14.-15.02.2005): Arbeitstreffen CASITA II-Projekt

Bonn (03.-04.03.2005): Arbeitstreffen CASITA II-Projekt

Delft/Niederlande (21.-23.05.2005): Konferenzteilnahme: Geoinformation for Disaster Management

Kairo/Ägypten (25.09.-01.10.2004): EARSEL, Special Interest Group, Remote Sensing for Developing Country

Prof. Dr. E. Ehlers

Kyoto/Japan (10.-16. März 2005): Research Institute for Humanity and Nature: Sitzung der Evaluierungskommission als internationaler Gutachter

Iran (20. März – 3. April 2005): Exkursion Iran für Angehörige des Geographischen Instituts und der Universität Bonn

Stockholm/Schweden (22.-25. April 2005): Sitzung der International Foundation for Science als Mitglied des Evaluierungskomitees

Rasht/Iran (1.-8. Mai 2005): International Conference on „Rapid Sea Level Change – A Caspian Perspective“

Berlin (11.-14. Mai 2005): Metropolis-Konferenz, Teilnehmer und Redner als Hauptgutachter des Förderschwerpunkts Megastädte des BMBF

Kuala Lumpur/Malaysia (28. Juli – 8. August 2005): Teilnahme an der Generalversammlung der International Foundation for Science (IFS) (im Auftrag der DFG)

Shanghai/China (13.-22. Oktober 2005): Teilnahme als offizieller DFG-Repräsentant an der 28. Generalversammlung des International Council for Science (ICSU)

Dipl.-Geogr. K. v. Elverfeldt

Clermont-Ferrand/Frankreich (20.-22.01.2005): ESF Sediflux Network

Bonn (03.-05.03.2005): CASITA II

Bonn (09.-11.03.2005): DEBRIS

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly

Locarno/Italien (18.-20.09.2005): CENAT 6th PHD Students' and Advisors' Meeting

Dr. K.-H. Erdmann

Tbilissi/Georgien (November 2004): Forschungsaufenthalt in Georgien, u. a. bei Georgischen Akademie der Wissenschaften sowie der Staatlichen Georgischen Agraruniversität

Dipl.-Geogr. J. Franke

Bonn (19.-20. November 2005): AK Fernerkundung

Boulder/USA (25.03.-03.04.2005) Wartung Spektroradiometer

Uppsala/Schweden (09.-12. Juni 2005): 5th European Conference of Precision Agriculture, Workshop on Precision Crop Protection

Brügge/Belgien (19.-22. September 2005): SPIE – 12th International Symposium Remote Sensing Europe 2005

D. Friedrichs

Nationalpark Kellerwald (03.02.05): Feldstudien und Kontaktaufnahme mit NP-Verwaltung zwecks Vorbereitung eines Forschungsprojekts

Fribourg/Schweiz (21. – 23.04.05): International Conference TRACE 2005 – Jahrestagung der Association for Tree-Ring Research

Nationalpark Eifel (April/Mai 05): Kontaktaufnahme mit NP-Verwaltung zwecks Vorbereitung eines Forschungsprojekts und mehrtägige Geländearbeiten

Lelystad/Niederlande (28.06.05): Kooperationsgespräche

Dr. S. Giertz

Cotonou/ Benin, Westafrika (04.10.04 – 06.10.04): International conference on integrated water resource management of tropical river basins

Bonn (23.02.05-05.02.05): International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and Global Change: A North-South Analysis

Wien/Österreich (25.-30.04.05): European Geosciences Union (EGU) Assembly 2005

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Benin/ Westafrika (28.02.05 – 21.03.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Benin/ Westafrika (29.08.05 – 10.10.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Priv.-Doz. Dr. T. Glade

Schwäbische Alb (mehrere mehrtägige Aufenthalte): Geländearbeiten im Forschungsprojekt InterRISK

Berchtesgaden (20.-21.10.2004): GeoRISK Arbeitstreffen

Nizza/Frankreich (22.-23.10.2004): Arbeitstreffen DEBRIS-

Projekt

Ljubljana/Litauen (13.-14.01.2005): Arbeitstreffen DEBRIS-Projekt

Enschede/Niederlande (14.-15.02.2005): Arbeitstreffen CASITA II-Projekt

Bonn (03.-04.03.2005): Arbeitstreffen CASITA II-Projekt

Bonn (09.-11.03.2005): Arbeitstreffen DEBRIS-Projekt

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly;

GM3: Landslide geomorphology in a changing environment (Convener); GM5: New challenges in geomorphological techniques and methods (co-convener); NH09.05: Human impacts and multidisciplinary approaches in natural hazard and risks (co-convener); NH09.07: Vulnerability assessments in natural hazard and risk assessments (convener); NH10.02: The use of historical information, geo-data bases and Information Systems in natural hazard and risk assessments (co-convener)

Riga/Litauen (09.-10.06.2005): Arbeitstreffen DEBRIS-Projekt

Bonn (19.09.2005) Nationaler Abschlußworkshop des DEBRIS-Projektes

Rom/Italien (20.-21.09.2005): Internationaler Abschlußworkshop des DEBRIS-Projektes

Clermont-Ferrand/Frankreich (20. – 22.01.2005), ESF Sediflux Network

Locarno/Italien (18. – 20.09.2005), CENAT 6th PHD Students' and Advisors' Meeting

Prof. Dr. G. Grabher

New York/USA (Februar bis April 2005): Gastwissenschaftler am Center on Organizational Innovation, Columbia University

Budapest/Ungarn (30.06.-02.07.2005): "Mobile Geographies / Mobile Sociologies", Invited Presidential Choice Panel, 17th Annual Conference of the Society for the Advancement of Socio-Economics

Prof. Dr. R. Grotz

Hamburg (06. -09.10 2004): Tagung der Deutschen Gesellschaft für Australienstudien

Mannheim (28.-29.10.2004): Abschlusstagung des DFG-Schwerpunktprogrammes „Interdisziplinäre Gründungsforschung“

Rauischholzhausen (28.-30.4.2005): Tagung Wirtschaftsgeographie

Dr. R. Hassink

Newcastle upon Tyne (14.-15.01.2005): "De-industrialisation, path dependency and lock-ins in Germany's old industrial areas", Workshop "The role of 'industrial knowledges' in economic development of de-industrialising regions"

Jeju/Südkorea (16-19.04.2005): "South Korea's shipbuilding industry: from a couple of cathedrals in the desert to an innovative cluster" (zusammen mit Dong-Ho Shin), 2nd ASIALICS International Conference on Innovation Policy and Management in Changing Asia

Rauischholzhausen (28-30.04.2005): "Das Problem der angelsächsischen Hegemonie in der Humangeographie", Symposium für Wirtschaftsgeographie

Utrecht/Niederlande (19-21. 05.2005): Geography, Networks

and Renewal in Old Industrial Areas?", 4th European Meeting on Applied Evolutionary Economics (EMAE)

Aalborg (28.-31.05.2005): "Lock-ins in textile industry regions: Westmuensterland, Germany and Daegu, South Korea compared", Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

Aalborg (28.-31.05.2005): "Fuzziness is one problem, the one-sided view on geographical clustering another ...", keynote speech, Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

Prof. Dr. J. Herget

Tashkent (2.-23.8.2005): Gastwissenschaftler am Hydrometeorologischen Institut Usbekistans, Geländearbeiten im westlichen Tian-Shan in Kooperation mit Prof. Dr. G. Glazirin (Tashkent)

Kabul/Afghanistan (7.-28.9.2005): DAAD-Kurzzeitdozent an der Fakultät für Geowissenschaften der Universität Kabul mit dem Kurs „Indirect methods of flood prediction“

Dipl.-Geoök. C. Hiepe

Cotonou/ Benin, Westafrika (04.10.04 – 06.10.04): International conference on integrated water resource management of tropical river basins

Wien/Österreich (25.-30.04.05): European Geosciences Union (EGU) Assembly 2005

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Benin/ Westafrika (29.08.05 – 10.10.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Dipl.-Geogr. T. Hoffmann

Heidelberg (07.-08.10.2004): Jahrestreffen des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie

Wien/Österreich (24.-30.04.2005): EGU – 2nd General Assembly.

Bonn (16.-22.05.2005): GLOCOPH Tagung „Fluvial Systems 2005“ incl. Exkursion

Thun/Schweiz (18.-22.07.2005): Sediment 2005 (sedimentological meeting of the SEPM Central European Section) incl. Exkursion (Findelen Gletscher)

Turtmanntal/Schweiz (22.-30.08.2005): Forschungsarbeiten im Rahmen des GRK „Das Relief - eine strukturierte und veränderliche Grenzfläche“

Trier (03.-06.10.2005): 55. Deutscher Geographentag

Dr. O. Ibert

Aalborg (28.-31.05.2005): "Innovation-oriented planning. Strategic opportunities and functional limitations of a new mode of governance", Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

Berlin (30.06.-02.07.2005): "Bad company? The ambiguity of personal knowledge networks", 21st Colloquium of the European Group of Organization Studies (EGOS)

Dr. A. Jaeger

Cotonou/ Benin, Westafrika (04.10.04 – 06.10.04): International conference on integrated water resource management of tropical river basins

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Dipl.-Geogr. M. Judex

Cotonou/Benin (03.-10.10.2004): IMPETUS-Workshop

Amsterdam/Niederlande (28.10.-30.10.2004): International Workshop: Integrated assessment of the land system: The future of land use

Amsterdam/Niederlande (27.-30.10.2004): LUCC-Workshop

Dr. R. Kazig

Lyon/Frankreich (20.2. – 26.2.2005): Expertengespräche und Erhebungen zum städtischen Lichtdesign in Lyon

Montpellier/Frankreich (28.2. – 2.3., 16.3. – 19.3.2005): Expertengespräche zur Stadtentwicklung von Montpellier

Warschau/Polen (15.5 – 19.5.2005): Forschungskolloquium des Forschungsnetzwerkes «Processus et modalités d'émergence des ambiances urbaines» am Department für Psychologie der Universität Warschau

Dipl.-Geogr. D. Klein

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Nanyuki/Kenia (10.12.2004-23.01.2005): Feldaufenthalt im Rahmen des DFG-Projekts "Zentralkenia"

Zürich/Schweiz (11.07.2005): Vorbereitung eine EU-Proposals (INCO-DEV) mit schweizerischen Partnern

Seoul/Korea (25.-29.07.2005): IGARSS-Konferenz

Trier (7.-9.09.2005): Konferenzteilnahme „Remote Sensing and Geoinformation Processing in the Assessment and Monitoring of Land Degradation and Desertification“ (RGLDD)

Frascati/Italien (26.-30.09.2005): MERIS-(A)ATSR Workshop-Workshop

Dipl.-Geogr. D. Kleine

London/Großbritannien: PhD Candidate an der London School of Economics and Political Science, University of London, UK

Antigua Guatemala/Guatemala (17.01.05-19.01.05): EU-Project Kick-off Conference, METALOGO- E-governance in Latin America

Temuco/Chile (26.01.05-24.03.05; 28.07.05-27.08.05): Research Fellow am Instituto Informática Educativa, Universidad de La Frontera, (Feldforschung)

Milton Keynes/UK (7.-9.09.2005): Annual Conference of the Development Studies Association

Trier (3.-6.10.2005): 55. Deutscher Geographentag in Trier

Dipl.-Geogr. K. Kleinod

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Porto/Portugal (05.-11.06.2005): EARSeL-Tagung

Lavin/Schweiz (10.07.-16.07.05): Feldexkursion „Vegetation und Flora der Alpen“ von der Universität Basel

Turtmanntal/Schweiz (16.07.-09.08.2005): Feldarbeiten im Rahmen des Graduiertenkollegs „Relief“

Oberems/Schweiz (26.08.-10.09.2005): Feldarbeiten im Rahmen des Graduiertenkollegs „Relief“

M. Krautblatter M.A.

Heidelberg (06.-08.10.2004): AK Geomorphologie

Erlangen (06.-09.04.2005): 15. Tagung für Ingenieurgeologie

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly

Thun/Schweiz (17.-23.07.2005): Sediment 2005 (SEPM, Central European Section)

Vaujancy/Frankreich (26.-28.09.2005): Workshop on mountain forests that protect against rockfall and avalanches

Perth/Großbritannien (02.-06.10.2005): Open Science Conference: Global Change in Mountain Regions

Oxford/ Großbritannien (15.02.-10.04.2005): Forschungseinladung von Dr. H. A. Viles, School of Geography, University of Oxford: Short and long term measurements of rockwall retreat over the Holocene in Nant Francon, Snowdonia, Wales

Turtmanntal/Schweiz (12.07-26.09.2005): Permafrostdetektion in Festgesteinen mit Hilfe geophysikalischer Methoden und deren Auswirkungen auf Massenbewegungen

Dipl.-Geogr. F. Lippert

Jena (15.-16.03.2005): Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft, AG Informationssysteme in der Bodenkunde: "Methoden zur Datenaggregation und -regionalisierung in der Bodenkunde, der Bodengeographie und in Nachbardisziplinen"

Kiel (21.-23.04.2005): Leopoldina-Meeting: „Der Wandel der Erdoberfläche im vergangenen Jahrtausend“

Priv.-Doz. Dr. J. Löffler

Bremen (05. – 06. 11. 2004): Jahrestagung des Arbeitskreises NORDEN

Berlin (28. – 30. 01. 2005): Jahrestagung des Arbeitskreises Hochgebirge

Bonn (10. 02. 2005): International Association for Landscape Ecology Deutschland (IALE-D) Arbeitskreis-Tagung "Fundamente, Paradigmen, Visionen" = Organisation und Moderation der Tagung am Geographischen Institut der Universität Bonn

Faro/Portugal (28. 03. – 02. 04. 2005): European Congress of the International Association for Landscape Ecology

Denver/USA (05. – 09. 04. 2005): Annual Meeting of the Association of American Geographers. DFG-finanziert

Vågå/Norwegen (14. – 23. 05. 2005): Forschungsaufenthalt zur Geländearbeit im Rahmen diverser Projekte im norwegischen Hochgebirge

Marburg (10. – 11. 06. 2005): Jahrestagung des Arbeitskreises Biogeographie

Wien (08. – 10. 07. 2005): Rundgespräch Geographie. Universität Wien

Montreal/Kanada (06. – 12. 08. 2005): IX International Congress of Ecology (INTECOL). Organized Oral Session 42: Applying Ecological Theories to Multiple Spatio-Temporal Scales and to different Landscapes in Europe. = Organisation und Moderation eines Symposiums

Vågå/Norwegen (14. – 28. 09. 2005): Forschungsaufenthalt zur Geländearbeit im Rahmen diverser Projekte im norwegischen Hochgebirge

Dipl.-Geogr. R. Machauer

Berlin (28. – 30. 01. 2005): Jahrestagung des Arbeitskreises Hochgebirge. Bonn (10. 02. 2005): International Association for Landscape Ecology Deutschland (IALE-D) Arbeitskreis-Tagung "Fundamente, Paradigmen, Visionen"

J. Maintz M.A.

Budapest/Ungarn (30.06.-02.07.2005): "Representation, association? Place as relational element in e-learning interactions", 17th Annual Meeting of the Society for the Advancement of the Socio-Economics

Prof. Dr. G. Menz

Cotonou/Benin (03.-10.10.2004): IMPETUS-Workshop

Ispra/Italien (14.-15. Oktober 2004): Besuch des Joint Research Centers

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Kapstadt/Südafrika (05.-11.12.2004): „Assessment of a long term monitoring for ecological vulnerability in Northern Namibia“, Workshop des SFB 389 ACACIA

Medford/Oregon (15.-23.02.2005): Besuch des Departement of Geography der Oregon State University

Cotonou, Mali - Burkina Faso – Benin (01.-08.03.2005): Besuch des Institute du Sahel in Bamako, Gespräche mit Doktoranden

Jena (21.-22.03.2005) Projektbesprechung ENVILAND

Nanyuki und Nairobi/Kenia (04.-12.04.2005): Besprechung von Forschungsergebnissen mit Projektpartnern vom Natural Resource Monitoring Management and Modelling in Nanyuki (DFG MEEA) und Erstellung eines „Science Plan“ für die Kooperation zwischen der Arbeitsgruppe Fernerkundung bzw. dem ZFL der Universität Bonn und der Faculty of Agriculture an der Jomo Kenyatta Universität in Nairobi auf dem Gebiet der Fernerkundung

Pretoria/Südafrika (05.-10.07.2005): Vorbereitung eine EU-Proposals (INCO-DEV) mit afrikanischen Partnern

Zürich/Schweiz (11.07.2005): Vorbereitung eine EU-Proposals (INCO-DEV) mit schweizerischen Partnern

Bad Marienberg (13.-14.07.2005): IMPETUS-Klausurtagung

Windhoek/Namibia (23.08.-03.09.2005): Feldarbeiten im Rahmen des SFB 389 ACACIA

Dipl.-Geogr. H. Meyenfeld

Schwäbische Alb (13.-16.04.2005): Geländearbeiten im Forschungsprojekt InterRISK

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly

Catania/Italien (10.-17.05.2005): Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologia (INGV), Sezione di Catania & Universität Catania, Seismologisches Institut

Dr. B. Neuwirth

Birmensdorf/Schweiz (Dezember 2004): Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in Kooperationsgespräche und Diskussionen

Nationalpark Kellerwald (03.02.05): Feldstudien und Kontaktaufnahme mit NP-Verwaltung zwecks Vorbereitung eines Forschungsprojekts

Fribourg/Schweiz (21. – 23.04.05): International Conference TRACE 2005 – Jahrestagung der Association for Tree-Ring Research

Nationalpark Eifel (Frühjahr/Sommer 2005): Kontaktaufnahme mit NP-Verwaltung zwecks Vorbereitung eines Forschungsprojekts und mehrtägige Geländearbeiten

Lelystad/Niederlande (28.06.05): Kooperationsgespräche

Priv.-Doz. Dr. M. Nüsser

Zhangjiajie (China) – Jishou University (8.11.-10.11.2004): Sino German Symposium on Natural Heritage, Ecotourism and Sustainable Development

Bonn (2.12.-4.12.2004): DAAD-Tagung, Zwischen Karakorum und Kalimantan. Netzwerkbildung und Hochschulen in Süd- und Südostasien

Morogoro/Tanzania (12.2.-16.2.2005): Natural Resources in the Mountains of Eastern and Southern Africa: Diversity, Dynamics and Management, Sokoine University of Agriculture

Denver/USA (05. – 09. 04. 2005): 101st Annual Meeting of the Association of American Geographers (AAG)

Kapstadt/Südafrika (18.2. - 26.2.2005): Projektbesprechung (Volkswagen-Stiftung), University of Cape Town

Munsiari/Uttaranchal, Indien (10.8. - 10.8.2005): Forschungsaufenthalt Zentraler Himalaya (DFG)

Dr. M. Nyenhuis

Heidelberg (06.-08.10.2004): AK Geomorphologie

Wien/Österreich (25.-29.04.2005): European Geoscience Union, II General Assembly

Thun/Schweiz (17.-23.07.2005): Sediment 2005 (SEPM, Central European Section)

Zaragoza/Spanien (06.09.-12.09.2005): 6th International Conference on Geomorphology

Dipl.-Geogr. J.-C. Otto

Turtmantal/Schweiz (12.07.- 26.09.2005)

Wien/Österreich (24.-29.04.2005): European Geoscience Union, General Assembly, "Characteristics and volumes of sediment storages in the periglacial zone of the Turtmann valley, Switzerland." Geophysical Research Abstracts, Vol.7, 2005. (Poster)

Dipl.-Landschaftsökol. R. Pape

Bremen (05. – 06. 11. 2004): Arbeitskreis für Nordeuropaforschung in der DGF

Norwegen (13. – 24.03.05): Feldforschung, Betreuung Klimamessnetz

Norwegen (28.06. – 12.07.): Feldforschung, Betreuung Klimamessnetz

Norwegen (03.08. – 22.09.): Feldforschung, Betreuung Klimamessnetz

Dipl.-Geogr. P. Poete

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Prof. Dr. J. Pohl

Mainz (14.10.2004): Gefährtentag, DKKV

Bonn (05.04.2005): Bonn and the UNU: Reflections on Common Concerns and Scientific Challenges in the Field of Risk and Vulnerability

Neuhausen (04.-05.04.2005): Symposium Naturgefahren und Kommunikation

Potsdam (20.-21.06.2005): Kick-Off Meeting der BMBF-Förderaktivität RIMAX (Risikomanagement extremer Hoch-

wasserereignisse)

Berlin (23.-24.06.2005): Flussgebietskonferenz 2005 der Bundesregierung

Lenzen (28.-29.09.2005): Hochwasservorsorge – Alle in einem Boot! Bundesländer übergreifendes Handeln bei der Hochwasservorsorge und Hochwasserbewältigung

Benediktbeuern (05.-06.11.2004): AK Naturgefahren/Naturrisiken

Dr. J. Richters

Ispra/Italien (14.-15. Oktober 2004): Besuch des Joint Research Centers

Kapstadt/Südafrika (05.-11.12.2004): „Assessment of a long term monitoring for ecological vulnerability in Northern Namibia“, Workshop des SFB 389 ACACIA

Bochum (11.02.2005): Informationsbesuch wg. MSG-Anlage, VCS AG

Schweiz (10.-11.06.2005): Namibia-Workshop, Universität Basel

Zürich/Schweiz (11.07.2005): Vorbereitung eine EU-Proposals (INCO-DEV) mit schweizerischen Partnern

Windhoek/Namibia (23.08.-03.09.2005): Feldarbeiten im Rahmen des SFB 389 ACACIA

Dipl.-Geogr. I. Röhrig

Cotonou/Benin (03.-10.10.2004): IMPETUS-Workshop

Cotonou, Mali - Burkina Faso – Benin (16.03.-04.05.2005): Besuch des Institute du Sahel in Bamako, Gespräche mit Doktoranden

Trier (7.-9.9.2005): Konferenzteilnahme „Remote Sensing and Geoinformation Processing in the Assessment and Monitoring of Land Degradation and Desertification“ (RGLDD)

Benin (12.09.-11.10.2005): Feldaufenthalt

Dipl.-Landschaftsökol. O. Rößler

Denver/Colorado, USA (05.-09. April 2005): Jahrestagung der AAG

Vågå/Norwegen (14.-23. Mai 2005): Datenerhebung im Untersuchungsgebiet

Lötschental/Schweiz (21.07 – 04.08 2005): Datenerhebung und Installation von Messgeräten

Lötschental/Schweiz (25.08 – 02.09.2005): Datenerhebung

Leipzig (20.09 – 23.09.2005): UFZ, Fachtagung : Sustainable Development in intensively used agricultural landscapes

Prof. Dr. W. Schenk

Leipzig (7.10.2004): Beiratssitzung des Instituts für Länderkunde „Deutsche Landschaften“ und Herbstsitzung der Landeskundlichen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften

Kiel (29.-30.10.2004): Mitgliederversammlung (Vorsitzender) und Jahrestagung der Deutschen Akademie für Landeskunde zum Thema „Multimedia in Geographie und Landeskunde“

Hannover (8.11.2004): Sitzung des 4 R- Arbeitskreises „Gewachsene Kulturlandschaften“ (unter Leitung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover)

Wesseling-Eichholz (24.-25.11.2004): Moderation einer Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung „Kulturlandschaft und regionale Wertschöpfung“

Berlin-Erkner (5.12.2004): Sitzung des 4 R- Arbeitskreises „Gewachsene Kulturlandschaften“ (unter Leitung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover).

Aachen (2.-5.3.2005): 11. Jahrestagung der Arbeitsgruppe Angewandte Historische Geographie im "Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)" zum Thema „Kulturlandschaft digital Forschung und Anwendung“

Dresden (21.3.2005): Sitzung des 4 R- Arbeitskreises „Gewachsene Kulturlandschaften“ (unter Leitung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover)

Frankfurt (8.4.2005): Beiratssitzung „Agrarkulturerbe“ der Deutschen Gesellschaft für Agrargeschichte in Frankfurt/Main

Leipzig (26.5.2005): Sitzung des 4 R- Arbeitskreises „Gewachsene Kulturlandschaften“ (unter Leitung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover)

Ibbenbüren (1.7.2005): Gemeinsame Jahrestagung des AK Landeskundliche Forschungsstellen in der Deutschen Akademie für Landeskunde mit der Geographischen Kommission für Westfalen

Wien (8.-9.7.05) „Sozialökologische Interaktionsmodelle und Systemtheorien – Ansätze einer theoretischen Begründung integrativer Projekte in der Geographie?“

Castell (28.-31.7.05): Moderation und Exkursion im Rahmen der Tagung „Der Weinbau in Franken in Mittelalter und Früher Neuzeit“

Hannover (5.9.05): Sitzung des 4 R- Arbeitskreises „Gewachsene Kulturlandschaften“ (unter Leitung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover)

Bamberg (15.9.05): 95. Jahrestagung der Gesellschaft für fränkische Geschichte

Dipl.-Geogr. S. Schmidt

Berlin (28. – 30. 01. 2005): Jahrestagung des Arbeitskreises Hochgebirge

Denver/Colorado, USA (05. – 09. 04. 2005): 101st Annual Meeting of the Association of American Geographers (AAG)

Vågå/Norwegen (14.-23. Mai 2005): Datenerhebung im Untersuchungsgebiet

Priv.-Doz. Dr. L. Schrott

Wien/Österreich (24.04.-29.04.2005): EGU-General Assembly

Boulder/Colorado, USA (01.-21.07.2005): Geländearbeiten und Exkursion

Zaragoza/Spanien (07.-11.09.2005): Sixth International Conference on Geomorphology

Dipl.-Geogr. O. Schulz

Marokko (10.10. – 13.11.2004 und 03.06. – 21.06.2005): Drâa-Einzugsgebiet, Betreuung der automatischen Klimastationen, Geländearbeiten, Datenrecherche (IMPETUS)

Dipl.-Geogr. G. Steup

Benin/Westafrika (01.09.04 – 30.11.04): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Cotonou/Benin, Westafrika (04.10.04 – 06.10.04): International

conference on integrated water resource management of tropical river basins

Benin/Westafrika (28.02.05 – 21.03.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Wien/Österreich (25.-30.04.05): European Geosciences Union (EGU) Assembly 2005

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Benin/Westafrika (29.08.05 – 26.09.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Dr. H.-P. Thamm

Kairo/Ägypten (25.09.-01.10.2004): EARSEL, Special Interest Group, Remote Sensing for Developing Country

Cotonou/Benin (03.-10.10.2004): IMPETUS-Workshop

Amsterdam/Niederlande (28.10.-30.10.2004): International Workshop: Integrated assessment of the land system: The future of land use

Amsterdam/Niederlande (27.-30.10.2004): Lucc-Workshop

INSTITUT für TROPENTECHNOLOGIE (04.11.2004): Lehrveranstaltung. Einführung in die Fernerkundung für Ressourcenmanagement

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Cotonou, Mali - Burkina Faso – Benin (01.03.-10.04.2005): Besuch des Institute du Sahel in Bamako, Gespräche mit Doktoranden

Porto/Portugal (05.-11.06.2005): EARSEL-Tagung

Prof. Dr. H. Toepfer

Türkei (12.02. – 16.02.2005): Materialsammlung zu den Landnutzungsveränderungen im suburbanen Raum von Izmir (Türkei)

Japan (30.09. – 21.10.2005): Materialsammlung zur Entwicklung der regionalen Disparitäten in Japan

Prof. Dr. S. Tröger

Addis Abeba/Äthiopien (21. bis 26. Februar 2005): Reise zur Forschungsvorbereitung

Dr. K. Voß

Zürich/ Schweiz (11.07.2005): Vorbereitung eine EU-Proposals (INCO-DEV) mit schweizerischen Partnern

Dipl.-Geogr. T. Welle

Ispra/Italien (14.-15. Oktober 2004): Besuch des Joint Research Centers

Bonn (19.-20. November 2004): AK Fernerkundung

Kapstadt/Südafrika (05.-11.12.2004): „Assessment of a long term monitoring for ecological vulnerability in Northern Namibia“, Workshop des SFB 389 ACACIA

Bochum (11.02.2005): Informationsbesuch wg. MSG-Anlage, VCS AG

Schweiz (10.-11.06.2005): Namibia-Workshop, Universität Basel

Dubrovnik/Kroatien: (17.-24.09.2005): Eumetsat-Konferenz

Prof. Dr. C-C Wiegandt

Annapolis/Maryland, USA (28.09. - 02.10.2004): International Planning Conference „Incentives, Regulations, and Plans The role of states and nation-states in smart growth planning“

Dipl.-Geogr. S. Zehetmair

Mainz (14.10.2004): Gefahrentag, DKKV

Bonn (24.11.-08.12.2004): Symposium „Master Curriculum in Geography and Training Materials for Disaster Management in Geosciences“

Benediktbeuern (05.-06.11.2004): AK Naturgefahren/Naturrisiken

Innsbruck (24.-26.02.2005): AK Naturgefahren/Naturrisiken

Dresden (15.-16.03.2005): Workshop Hochwasservorhersagen: Methoden – strukturelle Einbindung – Perspektiven.

Neuhausen (04.-05.04.2005): Symposium Naturgefahren und Kommunikation

Potsdam (20.-21.06.2005): Kick-Off Meeting der BMBF-Förderaktivität RIMAX (Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse)

Berlin (23.-24.06.2005): Flussgebietskonferenz 2005 der Bundesregierung

Lenzen (28.-29.09.2005): Hochwasservorsorge – Alle in einem Boot! Bundesländer übergreifendes Handeln bei der Hochwasservorsorge und Hochwasserbewältigung

Dipl.-Umweltwiss. A. Zeyen

Marokko (10.10.04 – 10.12.04): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Wien/Österreich (25.-30.04.05): European Geosciences Union (EGU) Assembly 2005

Köln (15.05.05 – 17.05.05): GLOWA-Statuskonferenz

Marokko (28.02.05 - 14.04.05): Forschungsaufenthalt im Rahmen des IMPETUS-Projektes

Dr. T. Zumbroich

Koblenz (WS 04/05 sowie WS 05/06): Konzeption, Organisation und Kursleitung eines Fernstudienkurses zur EU-Wasser-rahmenrichtlinie (mit Online-Diskussionsforum und zweitägiger Präsenzveranstaltung), Universität Koblenz-Landau

6 Vorträge von Institutsmitgliedern im In- und Ausland**Dipl.-Landschaftsökol. A. Bär**

“Reconstruction of spatial temporal changes in high mountain ecosystems using a combined dendroecological and microenvironmental approach”: 8.04.05, Conference der Association of American Geographers (AAG) in Denver/Colorado/USA

“Dendroecological investigations with dwarf shrubs and their potential for ecosystem reconstruction in high mountain ecosystems”: 22.04.05, TRACE 4 – Tagung der Association for Tree-Ring Research in Fribourg/Schweiz

Dipl.-Geogr. R. Bell

Landslide Risk Analysis in the Swabian Alb, Germany. – In: 6th PhD Students’ and Advisors’ Meeting in the Field of Natural Hazards, Cardada - Locarno (Schweiz) 20.09.2005

Using terrain analysis for landslide hazard assessments in the Swabian Alb, Germany.- In: International Conference of the International Association of Geomorphology, Zaragossa (Spanien) 10.09.2005 (zus. mit T. Glade & M. Jaboyedoff)

Evolution of complex landslides in the Swabian Alb, Germany.- In: International Conference of the International Association of Geomorphology, Zaragossa (Spanien) 10.09.2005 (zus. mit T. Glade)

Risks in defining acceptable risk levels.- In: Hungr, O. (Hrsg.): Conference on Landslide Risk Management.- Vancouver (Kanada) 31.05.-04.06.2005 (zus. mit T. Glade und M. Danscheid)

Detecting landslide location and volume for hazard assessments using DTM analysis in the Swabian Alb, Germany.- In: European Geoscience Union (Hrsg.): Abstracts.- II General Assembly, Wien (Österreich) 24.-29.04.2005 (zus. mit T. Glade & M. Jaboyedoff)

Local and regional landslide hazard assessment on the Swabian Alb, Germany.- In: European Geoscience Union (Hrsg.): Abstracts.- II General Assembly, Wien (Österreich) 24.-

29.04.2005 (zus. mit T. Glade)

Naturrisiken – akzeptierte Unsicherheiten? AK Naturgefahren/Naturrisiken, Innsbruck 25.02.2005 (zus. mit T. Glade & M. Danscheid)

Challenges in defining acceptable risk levels.- In: CENAT (Hrsg.): Risk21 - Coping with Risks due to Natural Hazards. - Monte Verita, Ascona (Schweiz) 29.11.-03.12.2004 (zus. mit T. Glade & M. Danscheid)

Lokale und regionale Risikoanalyse gravitativer Massenbewegungen der Schwäbischen Alb (InterRISK Analysis). - AK Naturgefahren/Naturrisiken, Benediktbeuern 05.11.2004 (zus. mit T. Glade)

Lokale und regionale Risikoanalyse gravitativer Massenbewegungen in der Schwäbischen Alb. - AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004 (zus. mit T. Glade)

Die Digitale Geomorphologische Karte - Anwendung und Perspektiven. - AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004 (zus. mit J.-C. Otto, T. Glade, L. Schrott & R. Dikau)

Dr. H. J. Böhmer

Rekonstruktion nutzungsbedingter Vegetationsdynamik in der Fränkischen Schweiz seit 1850, Vortrag, Universität Trier, 04.10.2005, Deutscher Geographentag, zusammen mit O. Bender)

Fragmentierung von Kalkmagerrasen in der Fränkischen Schweiz seit 1850, Vortrag, Universität Marburg, 10.5.2005, Jahrestreffen des AK Biogeographie zusammen mit O. Bender)

„Die störungsbedingte Langzeitdynamik des montanen Regenwaldes auf der Insel Hawaii“, Vortrag, Universität Bonn, 10.12.2004, Geographisches Institut; Vorstellung für C3-Professur

„Kohortensterben und invasive Arten: Die Langzeitdynamik des montanen Regenwaldes auf der Insel Hawaii“ Vortrag, TU München, 6.12.04, Weihenstephaner Kolloquium (WZW)

Prof. Dr. H.-G. Bohle

„Social Vulnerability and Human Security“; (8.10.04); Scientific Steering Committee GECHS (Global Environmental Change and Human Security), Kapstadt/Südafrika

„Die Ernährungssituation Indiens – Wasser als limitierender Faktor“; (1.11.04); Geographische Gesellschaft zu Hannover

„Umwelt und Gesundheit als geographisches Integrations-thema“; (13.11.04); DFG Rundgespräch Bonn

German Contributions to IHDP and DIVERSITAS? „Vulnerability“ (GECHS) (24.11.04); 3rd National Colloquium on Global Change Research; Berlin

“The Socioeconomic Dimensions of Vulnerability”; Vortrag im Rahmen des Workshops des SFB 389 “ACACIA: Kultur- und Landschaftswandel im ariden Afrika”; Kapstadt/Südafrika (6.12.-10.12.04)

„Leben mit Risiko – über den Umgang mit Wasser in Indien“; (2.2.05); Bonner Geographische Gesellschaft

„Geographie als Kulturwissenschaft“; (1.6.05); Antrittsvorlesung Universität Bonn

Vulnerability and Human Security (Discussant); (22.6.05); International Workshop on Human Security and Climate Change Oslo/Norwegen

Dipl.-Geogr. M. Danscheid

Bell, R., Glade, T. & Danscheid, M.: Challenges in defining acceptable risk levels. In: CENAT (Hg.): Risk21 – Coping with Risks due to Natural Hazards, Monte Vèrita, Ascona (Schweiz), 01.12.2004

Pohl, J. & Danscheid, M.: Wahrnehmung und Bewertung des Hangrutschungsrisikos im Bereich der Schwäbischen Alb und Reaktionen darauf durch die beteiligten Akteure – Erste Ergebnisse. AK Naturgefahren / Naturrisiken, Benediktbeuern, 05. November 2004

Danscheid, M. & Zehetmair, S.: „Mensch und Umwelt = System und Umwelt? Über die Bedeutung von Grenzen im Naturgefahrenmanagement“. AK Naturgefahren/Naturrisiken, Innsbruck, 25.02.2005

Priv.-Doz. Dr. C. de Jong

Bonn (22.07.05). „Ursachen und Auswirkungen von Jökulhlaups: Grönland und Himalaya im Vergleich“. Habilitationskolloquium der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Strassburg (23.06.05): «Influences naturelles et anthropiques sur la dynamique des ressources en eau du bassin du Drâa, Maroc». Geographische Fakultät, Universität Strasbourg, Frankreich

Köln (13.05.05): “Anthropogenic and natural influences on the dynamics of reservoirs in the Drâa-basin, Morocco”. GLOWA 2. Status Conference, Global Change in the Hydrological Cycle, Universität Köln

Bonn (13.12.04): „IMPETUS stellt sich vor: Problemkomplexe und Szenarien im Drâa-Einzugsgebiet in Marokko“. Arbeitsgruppen Kolloquium, Geographisches Institut, Bonn

Prof. Dr. B. Diekkrüger

“Erosion and sediment transport processes – from single slopes to macro-scale catchments”, European Geosciences Union

(EGU) Assembly, Wien (25.-30.04.05)

“GLOWA Program in West Africa - Transfer of knowledge and stakeholder participation”, International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and Global Change: A North-South Analysis, Bonn (23.02.05-05.02.05)

Prof. Dr. R. Dikau

Land use and climatic impacts on the Rhine River system during the period of agriculture (Santa Barbara, 12.–19.02.2005)

Nichtlinearitäten in geomorphologischen Systemen – Zugänge eines Geomorphologen zu integrativen Ansätzen von Physio- und Humangeographie (Wien, 08.-09.07.2005)

Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze aus physio-geographischer Sicht (Trier, 02.-05.10.2005)

Priv.-Doz. Dr. A. Dittmann

"Zur Entschurkung von Evil States – Transformation geopolitischer Leitbilder Libyens" (Semestereöffnungsvortrag), Geographisches Institut der Universität Bonn (18.10.2004)

"Homo oeconomicus versus homo ethnicus? Kulturraumspezifische Perzeptionen von Zentralität in peripheren Hochgebirgen.", Institut für Geographische Wissenschaften der Freien Universität Berlin (21.10.2004)

"Gestrandet: Menschen in der ökologischen Krise am Aral-See. Über etwas anderer Eindrücke von einer Großen Exkursion.", Geographisches Institut der Universität Bonn (24.11.2004)

"Zur Globalisierung der Peripheren: Lebenswelten der Himba in Nordwest-Namibia.", im Rahmen der Vortragsreihe "Fokus Südliches Afrika" der Stadt Bonn, der Universität Bonn und des Center for International Cooperation Bonn (25.11.2004)

"Periodische Märkte des informellen Sektors in Nordafrika", AZK-Tagung "Die Arbeit im Schatten – der informelle Sektor als Überlebensgarant", Arbeitnehmerzentrum Königswinter (27.11.2004)

"International Regulations for Master Curricula in Geosciences.", Symposium "Master Curriculum in Geography and Training Materials for Disaster Management in Geosciences", Geographisches Institut der Universität Bonn (29.11.2004)

"Unsere Ahnen werden ertrinken. Die Himba und der Epupa-Staudamm im Norden Namibias", im Rahmen der Vortragsreihe "Fokus Südliches Afrika" der Stadt Bonn, der Universität Bonn und des Center for International Cooperation Bonn (02.12.2004)

"Challenges in Urban Development of Kabul, Afghanistan", DAAD-Tagung "Zwischen Karakorum und Kalimantan. Netzwerkbildung und Hochschulen in Süd- und Südostasien" (02.12.2004-04.12.2004), Gustav-Stresemann-Institut, Bonn. (03.12.2004)

"Bilanz des Wiederaufbaus akademischer Strukturen in Afghanistan.", Geographisches Institut der Universität Bonn (07.01.2005)

"Das New Great Game der Aufbauhilfe in Afghanistan." Frankfurter Geographische Gesellschaft, Vortragsreihe "Der Vordere Orient zwischen Tradition und Zukunft", Institut für Physische Geographie der Universität Frankfurt/Main, (12.01.2005)

"Homo oeconomicus versus homo ethnicus? Kulturraumspezifische Perzeptionen von Zentralität in peripheren Hochgebirgen Südasien." - Südasien-Institut der Universität Heidelberg (14.01.2005)

"Online mit den Ahnen - was das afrikanische Hirtenvolk der

Himba gegen einen Staudamm kämpft", im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kinderuniversität" - Wintersemester 2004/2005 der Abteilung Forschung und Veranstaltungsmanagement, Universität Bonn (24.01.2005)

"Die Flut der Helfer als Desaster. Bericht zur zweiten Phase der Aufbauhilfe für die Geowissenschaften in Afghanistan.", IGCP-Tagung des Arbeitskreises "Desert Margins", Universität Gießen, Rauschholzhausen (04.02.2005)

"Uzbekistan zwischen Zar und Terror - Ein Land auf der Suche nach Identität. Grundlagen geographischer Landeskunde und aktuelle Entwicklungstendenzen." VHS der Bundesstadt Bonn, Bad Godesberg (08.03.2005)

"Baltikum - Aktuelle Herausforderungen der EU-Osterweiterung." Tagung der Thomas-Morus-Akademie "Baltikum - Geschichte, Religionen, Politik", 30.4.-1.5.2005, Bensberg (30.04.2005)

"Zwischen Bonn und Kabul - Entwicklungszusammenarbeit beim Wiederaufbau akademischer Strukturen unter Risikobedingungen." Vortrag im Rahmen des Dies Academicus, Universität Bonn (01.06.2005)

"Entwicklungszusammenarbeit unter Risikobedingungen. Aspekte des Wiederaufbaus akademischer Strukturen in Afghanistan." - Geographisches Kolloquium, Geographisches Institut der Universität Göttingen (14.06.2005)

"Jordanien - Zur Kulturgeographie eines Wüstenstaates", im Rahmen der Ausstellung "Gesichter des Orients - 10.000 Jahre Kunst und Kultur in Jordanien", Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (30.06.2005)

"Afghanistan zwischen Zentral-, Süd- und Hochasien: Versuch einer landeskundlichen Standortbestimmung." (zusammen mit Dr. J. Clemens), im Rahmen der Tagung "Afghanistan - Verbrannte Erde oder Phönix aus der Asche. Geopolitische Hintergründe und aktuelle Entwicklungstrends", Arbeitnehmerzentrum Königswinter (08.07.2005)

"Aktuelle entwicklungspolitische Probleme Afghanistans" (zusammen mit Dr. J. Clemens), im Rahmen der Tagung "Afghanistan - Verbrannte Erde oder Phönix aus der Asche. Geopolitische Hintergründe und aktuelle Entwicklungstrends", Arbeitnehmerzentrum Königswinter, Königswinter (08.07.2005)

"Das New Great Game: Afghanistan als Spielball internationaler Interessen und Akteure.", im Rahmen der Tagung "Afghanistan - Verbrannte Erde oder Phönix aus der Asche. Geopolitische Hintergründe und aktuelle Entwicklungstrends", Arbeitnehmerzentrum Königswinter (09.07.2005)

"Auferstanden aus Ruinen - zur historischen und aktuellen Stadtgeographie Kabuls.", im Rahmen der Tagung "Afghanistan - Verbrannte Erde oder Phönix aus der Asche. Geopolitische Hintergründe und aktuelle Entwicklungstrends", Arbeitnehmerzentrum Königswinter (09.07.2005)

"Herausforderung. Aufbau akademischer Strukturen in Afghanistan. Bericht über die Universitätskooperation zwischen Bonn und Kabul." im Rahmen der Tagung "Afghanistan - Verbrannte Erde oder Phönix aus der Asche. Geopolitische Hintergründe und aktuelle Entwicklungstrends", Arbeitnehmerzentrum Königswinter (10.07.2005)

"Libyen – auf dem Weg nach Afrika? Geopolitik zwischen zwei Kulturerdteilen.", im Rahmen der Tagung der Thomas-Morus-Akademie "Zwischen Tripolis und Tubruq. Libyen – Geschichte und Gegenwart", 24.09.-25.09.2005, Bensberg (24.09.2005)

HD Dr. A. Dix

„Historische Hangrutschungen. Rekonstruktion und Wahrnehmung“, Workshop InterRISK Tübingen, 22.2.2005

„Verwissenschaftlichungsprozeß des Naturschutzes in der DDR“, 2. Vilmer Winterakademie, Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm, 23.2.2005

„Historische Industrielandschaft Holtorf im Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel: GIS-gestützte Flächenuntersuchung und Objektaufnahme in der Lehre“, Kulturlandschaft digital – Forschung und Anwendung, Tagung ARKUM, Landschaftsverband Rheinland, Hessisches Landesamt für Denkmalpflege, Aachen, 4.3.2005

„Naturrisiken und Naturkatastrophen als Themen der Historischen Geographie“, Probevorlesung zur Neubesetzung der „Professur für historisch-geographische Kulturlandschaftsforschung“ an der Universität Bamberg, Bamberg, 8.6.2005

„GIS-gestützte historisch-geographische Untersuchungen im Umfeld frühkeltischer Fürstentümer in historischer Zeit“, Antragskolloquium des DFG-Schwerpunktprogrammes 1171, Bonn, 5.12.2005

Dipl.-Geogr. K. v. Elverfeldt

MultiRISK - Modelling natural risks and its application under aspects of global warming and land-use changes in Northwest Iceland. – In: Shifting lands: New insights into periglacial geomorphology, Clermont-Ferrand (Frankreich) 20.–22.01.2005 (zus. mit T. Glade)

MULTIRISK – Modelling multiple hazards and risks within a GIS-based platform – application to climate change and land-use development. – In: CASITA II – Workshop, Bonn, 04.03.2005 (zus. mit T. Glade)

Presentation of e-learning modules (soil erosion, flooding, snow avalanches) for the DEBRIS platform. – In: DEBRIS Workshop, Bonn, 10.-11.03.2005

MultiRISK – an innovative conceptual Approach to model natural Risks.- In: European Geoscience Union (Hrsg.): Abstracts.- II General Assembly, Wien (Österreich) 24.-29.04.2005 (zus. mit T.Glade)

MultiRISK: An innovative Concept to model Natural Risks.- In: Hungr, O. (Hrsg.): Conference on Landslide Risk Management.- Vancouver (Kanada) 31.05.-04.06.2005 (zus. mit T. Glade)

An innovative conceptual approach to model natural Risks: MultiRISK. – In: CENAT 6th Phd Students' and Advisors' Meeting in the field of Natural Hazards 2005, Locarno (Schweiz), 18.-20.09.2005

Dr. K.-H. Erdmann

30.05.2005, Vortrag im Rahmen des Geographischen Kolloquiums im Hörsaal des Geographischen Instituts der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn „Naturschutz - Konzepte, Strategien und Zukunftsperspektiven“

26.09.2005, Vortrag im Rahmen der Eröffnung des Akademischen Jahres der Staatlichen Hochschule für Veterinärwesen in Tbilissi/Georgien zu dem Thema: „Exkursion des Geographischen Instituts der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn nach Armenien und Georgien“

26.09.2005, Vortrag im Rahmen der Eröffnung des Akademischen Jahres der Staatlichen Hochschule für Agrarwissenschaften in Tbilissi/Georgien zu dem Thema:

„Zusammenarbeit im Naturschutz zwischen Georgien und Deutschland“

Prof. Dr. K. Fehn

Kulturlandschaftsforschung im Ostseeraum. Beispiele aus der jüngeren deutschen Geschichte. Bundesakademie für Natur- und Umweltschutz. Tagung: Europäisierung der Kulturlandschaftspflege – Entwicklungen im Ostseeraum. Insel Vilm 31.3.2005

100 Jahre Historische Geographie in Mitteleuropa mit besonderer Berücksichtigung des Alpenraums. Kolloquium des Geographischen Instituts der Universität Innsbruck, 25.5.2005

Hundert Jahre Historische Geographie in Mitteleuropa 1882-1986: Unvertrautes und Unbekanntes. Wege der Historischen Geographie und Kulturlandschaftsforschung. Festsymposium anlässlich des 70. Geburtstags von Prof. Dr. Dietrich Denecke, Berlin 17.6.2005

Genetische Siedlungsforschung als Aufbruch: Optionen und Bindungen bei der Gründung des "Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa" 1974. 32. Tagung des "Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa", Münster 22.9.2005

D. Friedrichs

„Hochauflösende intraannuelle Kohlenstoff-Isotopen-Untersuchung an tropischen Hölzern“: 24.06.05 GEONET Bayern in Bamberg

“Dendroecological analysis of growth anomalies in walnut forests in southern Kyrgyzstan”: 23.04.0, TRACE 4 – Tagung der Association for Tree-Ring Research in Fribourg/Schweiz

Priv.-Doz. Dr. T. Glade

Using terrain analysis for landslide hazard assessments in the Swabian Alb, Germany.- In: International Conference of the International Association of Geomorphology, Zaragossa (Spanien) 10.09.2005 (zus. mit Bell, R. & M. Jaboyedoff)

Evolution of complex landslides in the Swabian Alb, Germany.- In: International Conference of the International Association of Geomorphology, Zaragossa (Spanien) 10.09.2005 (zus. mit R. Bell)

Evolution of landslide risk in New Zealand.- In: International Conference of the International Association of Geomorphology, Zaragossa (Spanien) 11.09.2005 (zus. mit Hufschmidt, G. & M. Crozier)

Risks in defining acceptable risk levels.- In: Hungr, O. (Hrsg.): Conference on Landslide Risk Management.- Vancouver (Kanada) 31.05.-04.06.2005 (zus. mit R. Bell)

Landslide risk analysis at local and regional scale on the Swabian Alb, Germany.- In: Hungr, O. (Hrsg.): Conference on Landslide Risk Management.- Vancouver (Kanada) 31.05.-04.06.2005 (zus. mit R. Bell)

Detecting landslide location and volume for hazard assessments using DTM analysis in the Swabian Alb, Germany.- In: European Geoscience Union (Hrsg.): Abstracts.- II General Assembly, Wien (Österreich) 24.-29.04.2005 (zus. mit R. Bell & M. Jaboyedoff)

Local and regional landslide hazard assessment on the Swabian Alb, Germany.- In: European Geoscience Union (Hrsg.): Abstracts.- II General Assembly, Wien (Österreich) 24.-29.04.2005 (zus. mit R. Bell)

Spatial assessments of natural hazards and risks.- Kolloq.- Vortrag, Dep. Of Geography, University of Oslo, N (09.05.2005)

Vulnerability Assessment in Landslide Risk Analysis.- Guest-Lecture, NGI, Oslo N (10.05.2005)

Challenges in defining acceptable risk levels.- In: CENAT (Hrsg.): Risk21 - Coping with Risks due to Natural Hazards. - Monte Vèrita, Ascona (Schweiz) 29.11.-03.12.2004 (zus. mit R. Bell).

Stand, Aufgaben und Probleme der Naturrisikoforschung aus physisch-geographischer Sicht.- DFG Rundgespräch Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze in Physischer Geographie und Humangeographie - Bonn, 12./13.11.2004.

Lokale und regionale Risikoanalyse gravitativer Massenbewegungen der Schwäbischen Alb (InterRISK Analysis). - AK Naturgefahren/Naturrisiken, Benediktbeuren 05.11.2004 (zus. mit R. Bell)

Integrative Risikoanalyse und -bewertung rezenter Hangrutschungsgebiete der Schwäbischen Alb.- AK Naturgefahren/Naturrisiken, Benediktbeuren 05.11.2004 (zus. mit J. Pohl, A. Dix & B. Braun)

Lokale und regionale Risikoanalyse gravitativer Massenbewegungen in der Schwäbischen Alb. - AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004 (zus. mit R. Bell)

Methoden der räumlichen Modellierung in der Geomorphologie. - AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004

Integrative Risikoanalyse und Bewertung gravitativer Massenbewegungen an der Schwäbischen Alb.- AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004 (zus. mit J. Pohl, A. Dix, B. Braun, B. Terhorst & E. Bibus)

Die Digitale Geomorphologische Karte - Anwendung und Perspektiven. - AK Geomorphologie, Heidelberg 07.10.2004 (zus. mit J.-C. Otto, R. Bell, L. Schrott & R. Dikau)

Dr. S. Giertz

“Evaluation des effets du changement de l’occupation du sol sur les processus hydrologiques dans la Haute Vallée de l’Ouémé“, International conference on integrated water resource management of tropical river basins, Cotonou, Benin (04-06.10.04)

“Assessing the effects of land use change on the water cycle in a sub-humid tropical environment“, International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and Global Change: A North-South Analysis, Bonn (23.02.05-05.02.05)

“Analysing environmental change effects on future water availability and the water cycle in Benin (West Africa) using a conceptual hydrological model“, European Geosciences Union (EGU) Assembly, Wien (25.-30.04.05)

“Water availability and hydrological processes in the Upper Ouémé catchment, Benin“, GLOWA Statuskonferenz, Köln (17.05.05 – 17.05.05)

Prof. Dr. G. Grabher

"Supporting projects, cannibalizing firms? Personal knowledge networks in project ecologies", 13-14.01.2005, Brunel University, "Knowledge Networks, Innovation and Employment Relationship", Joint Conference of the London School of Economics and Brunel University

"Supporting projects, cannibalizing firms? Personal knowledge networks in project ecologies", Boston, 19.03.2005, Organizational Knowledge and Learning Conference (OKLC)

"Cool projects, boring institutions? The governance of the

project economy", Toronto, 29.03.2005, University of Toronto, Department of Geography

"Trading routes, bypasses, and risky intersections: mapping the travels of networks between economic sociology and economic geography", New York, 05.04.2005, Columbia University, Department of Sociology

"Bad company? The ambiguity of personal knowledge networks", New York, 14.04.2005, Columbia University, CODES-Seminar, Center on Organizational Innovation

"Bad company? The ambiguity of personal knowledge networks" Berlin, 30.06.-02.07. 2005, 21st Colloquium of the European Group of Organization Studies (EGOS)

Prof. Dr. R. Grotz

13.06.2005: Verein für Erdkunde zu Darmstadt: „Der Outback Australiens als Lebensraum“

16.06.2005: Geographische Gesellschaft für das Ruhrgebiet, Essen: „Der Outback Australiens als Lebensraum“

Dr. R. Hassink

"On the role of political lock-ins in industrial restructuring processes", Aberdeen, 26.10.2004, Dept. of Geography of the University of Aberdeen

"Die globalen Standortverlagerungen in der Schiffbauindustrie", Aachen, 24.01.2005, Geographisches Institut der RWTH Aachen

"De-industrialisation, path dependency and lock-ins in Germany's old industrial areas", Newcastle upon Tyne, 14-15.01.2005, Workshop "The role of 'industrial knowledges' in economic development of de-industrialising regions"

"South Korea's shipbuilding industry: from a couple of cathedrals in the desert to an innovative cluster" (zusammen mit Dong-Ho Shin), Jeju, Südkorea, 16-19.04.2005, 2nd ASIALICS International Conference on Innovation Policy and Management in Changing Asia

"On the battle between shipbuilding regions in Germany and South Korea", Seoul, 21.04.2005, Dankook University

"On the battle between shipbuilding regions in Germany and South Korea", Seoul, 22.04.2005, Hankuk University of Foreign Studies

"Das Problem der angelsächsischen Hegemonie in der Humangeographie", Rauischholzhausen, 28-30.04.2005, Symposium für Wirtschaftsgeographie

"Geography, Networks and Renewal in Old Industrial Areas?", Utrecht, Niederlande, 19-21. 05.2005, 4th European Meeting on Applied Evolutionary Economics (EMAEE)

"Lock-ins in textile industry regions: Westmuensterland, Germany and Daegu, South Korea compared", Aalborg, 28.-31.05.2005, Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

"Fuzziness is one problem, the one-sided view on geographical clustering another ...", keynote speech, Aalborg, 28.-31.05.2005, Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

"Industrieller Strukturwandel und Regionalentwicklung in Südkorea am Beispiel der Textil- und Schiffbauindustrie", Berlin, 29.09.2005, Gesellschaft für Erdkunde

Dipl.-Geoök. C. Hiepe

"Evaluation des effets du changement de l'occupation du sol sur

les processus hydrologiques dans la Haute Vallée de l'Ouémé", International conference on integrated water resource management of tropical river basins, Cotonou, Benin (04-06.10.04)

"Assessing the effects of land use change on the water cycle in a sub-humid tropical environment", International Conference on Integrated Assessment of Water Resources and Global Change: A North-South Analysis, Bonn (23.02.05-05.02.05)

"Analysing environmental change effects on future water availability and the water cycle in Benin (West Africa) using a conceptual hydrological model", European Geosciences Union (EGU) Assembly, Wien (25.-30.04.05)

"Water availability and hydrological processes in the Upper Ouémé catchment, Benin", GLOWA Statuskonferenz, Köln (17.05.05 – 17.05.05)

Dipl.-Geogr. T. Hoffmann

Modellierung des holozänen Sedimenthaushalts im Rheineinzugsgebiet. - In: Jahrestreffen des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie. Heidelberg (07.-08.10.2004) (zus. mit R. Dikau)

Long term Sediment budget modelling of fluvial systems on large spatial scales (Rhine CATCHMENT). In: European Geoscience Union, II General Assembly. Wien, Österreich (24.-30.04.2005) (zus. mit R. Dikau)

Long term Sediment budget modelling of fluvial systems on large spatial scales (Rhine CATCHMENT). In: GLOCOPH Tagung "Fluvial Systems 2005". Bonn (16.-22.05.2005) (zus. mit R. Dikau)

The scaling and structure of fluvial systems: implication for modelling long term sediment budgets. In: Sediment 2005. Thun (Schweiz) (18.-22.7.2005) (zus. mit R. Dikau)

Strukturen und Skalierung in fluvialen Systemen: Notwendigkeit und Nutzen zur Bilanzierung des Sedimenthaushaltes? In: 55. Deutscher Geographentag. Trier (01.-07.10.2005) (zus. mit R. Dikau)

Dr. O. Ibert

"Innovation-oriented planning. Strategic opportunities and functional limitations of a new mode of governance", Aalborg, 28.- 31.05.2005, Regional Studies Association International Conference "Regional Growth Agendas"

"Bad company? The ambiguity of personal knowledge networks" Berlin, 30.06.-02.07. 2005, 21st Colloquium of the European Group of Organization Studies (EGOS)

Dr. A. Jaeger

"Scénarios de développement régional au Bénin", International conference on integrated water resource management of tropical river basins, Cotonou, Benin (04-06.10.04)

"Scenarios of regional development for Benin and Morocco", GLOWA Statuskonferenz, Köln (17.05.05 – 17.05.05)

"Getting to grips with water problems: The problem clusters of IMPETUS", GLOWA Statuskonferenz, Köln (17.05.05 – 17.05.05)

Dr. R. Kazig

Good vibrations: Shopping Atmosphären in konzeptioneller und empirischer Perspektive. Vortrag im Rahmen der Vorlesung Geographische Handelsforschung am Geographischen Institut der Universität München 11.1.2005

PD Dr. T. Kistemann M.A.

"Hygienisch-mikrobiologische Risiken von Großgebäude-Installationen" Deutscher Kupfertag 2005, 08.-09.04.2005, Berlin

"Water supply monitoring in EU countries: Germany", Vortrag im Rahmen der Consultation on target setting and progress monitoring of water and wastewater services, 09.-10.05.2005, Kopenhagen

"Cloud bursts or persistent rain? Uncovering spatial legionella seroprevalence patterns in Germany." XIth International Medical Geography Symposium, 05.-09.07.2005, Fort Worth/USA

Dipl.-Geogr. D. Kleine

El Papel de los TICs en el Desarrollo de la Economía Local - El Ejemplo de los Microempresarios de la IX. Region. Vortrag an der Universidad de La Frontera, Temuco, Chile (18.3.2005)

Knowledge for Empowerment? Fallstudien zu kommunikativen und sozialen Netzwerken von KleinstunternehmerInnen in Chile, Vortrag bei der Fachsitzung des AK Bildungsgeographie, München (29.4.2005)

Navigating the two worlds of Chile.com and Chile.org - Chilean microenterprises and public policies for ICT-Diffusion. Vortrag auf der PolGRG/EGRG Conference "Alternative Economic Spaces, New Political Stories", Kingston-upon-Hull, UK (12.7.2005)

Microempresarios, Empoderamiento y TICs. Vortrag an der Universidad de La Frontera, Temuco, Chile (23.8.2005)

(Dis-)Empowering Microenterprises with the Help of ICTs? A Systemic Case Study from Chile. Vortrag auf der RGS-IBG Annual Conference "Flows and Spaces in a Globalised World", London, UK (31.8.2005)

Knowledge for Empowerment? Fallstudien zu Kommunikativen und Sozialen Netzwerken von KleinstunternehmerInnen in Chile. Vortrag der StipendiatInnen bei der Carl Zeiss/Heinz Dürr Stiftung, Stuttgart (29.9.2005)

M. Krautblatter, M.A.

The implications of a four-year quantitative rockfall measurement for hazard assessment, risk mitigation and the design of protection measures. In: 15th Conference on Engineering Geology, Erlangen, 06.-09.04.2005

Are mountain forests effective in reducing the hazard potential induced by gross secondary rockfall events. Vaujany (Poster). In: International Workshop Protection Forest: Science and Practice, Vaujany (FR), 26.-28.09.2005

Prof. Dr. H.D. Laux

"Integration and Assimilation of Ethnic Minorities: Theoretical Concepts and the Example of Koreans in Los Angeles"; 4.11.2004; Bonn, International Conference on Korean Historical Materials and the History of Koreans in Europe

„Auf der Suche nach dem American Dream: Sozialer Aufstieg, ethnische Identität und räumliche Segregation asiatischer Einwanderer in Los Angeles“; 16.12.2004; Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies

„Kalifornien und der American Dream - Vom Goldrausch zur multikulturellen Gesellschaft“; 20.1.2005; Geographische Gesellschaft für das Ruhrgebiet

Priv.-Doz. Dr. Jörg Löffler

"Hochgebirgsökologie – Konzeptionelle Gedanken aus landschaftsökologischem Blickwinkel" = Plenarvortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Hochgebirgsökologie, 24. – 25. 01. 2004. Rauischholzhausen

"13 Jahre Ökosystemforschung im norwegischen Hochgebirge" = Vortrag auf dem LTER-D - Workshop des AK Ökosystemforschung der GfÖ und der AG „Long-Term Ecological Research (LTER)“ der Ökosystemforschungszentren: Bedeutung von Langzeitbeobachtungen im Ökosystem. 24. – 26. 03. 2004. Duderstadt

"Diversity Loss under Reindeer Grazing Pressure in the Norwegian Mountains" = Vortrag auf dem Congress of the International Geographical Union 2004 (IGC-UK). 15. – 20. 08. 2004. Glasgow, UK. DFG-finanziert

„Ökologischen Diversität im norwegischen Hochgebirge“ = Vortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises NORDEN. 05. – 06. 11. 2004. Bremen

"Hochland-Tiefland-Interaktionen in Hochgebirgsräumen" = Plenarvortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Hochgebirge. 28. – 30. 01. 2005. Berlin

"Landscape Ecology on its Way to an Independent Science - How do Theories, Fundamentals and Paradigms contribute to Solving Current Environmental Problems?" Vortrag auf dem European Congress of the International Association for Landscape Ecology. 28. 03. – 02. 04. 2005. Faro, Portugal

"Landscape Changes under Reindeer Grazing Pressure in the Norwegian Mountains" = Vortrag auf dem 2005 Annual Meeting of the Association of American Geographers. 05. – 09. 04. 2005. Denver, USA. DFG-finanziert

"Ökosystemdynamik und Landschaftsdegradation im norwegischen Hochgebirge" = Vortrag im Geographischen Kolloquium der RWTH Aachen. 03.05. 2005. Aachen

"Ökosystemdynamik und Landschaftsdegradation im norwegischen Hochgebirge" = Vortrag im Geographischen Kolloquium der Universität Göttingen. 31. 05. 2005. Göttingen

"Eine ökologische Studie zur Charakterisierung von Hochgebirgsböden auf der Basis von molekularbiologischen und mikrobiologischen Analysen (russischer Altai / norwegische Skanden) = Vortrag zusammen mit U. PÖHLMANN und H. CYPIONKA auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Biogeographie. 10. – 11. 06. 2005. Marburg

Dipl.-Geogr. R. Machauer

Berlin (28. – 30. 01. 2005): „Zur komplexen hydrologischen Modellierung eines semiariden Einzugsgebietes im Hohen Atlas, Süd-Marokko“ AK Hochgebirge

J. Maintz M.A.

"Representation, association? Place as relational element in e-learning interactions", Budapest, 30.06.-02.07.2005, 17th Annual Meeting of the Society for the Advancement of the Socio-Economics

Prof. Dr. G. Menz

21.06.2005 „Vulnerabilitätsforschung im südlichen Afrika“ und Bericht vom SFB-Workshop in Kapstadt im Rahmen des Colloquium Africanum der Universität zu Köln

Dipl.-Geogr. H. Meyenfeld

Sensitivity analysis of landslide triggering earthquakes. Poster EGU05, Wien.

Sensitivity analysis of landslide triggering earthquakes. Universität Catania, Seismologisches Institut (12.05.2005)

Dr. B. Neuwirth

„Climate/growth-relations in Central European tree rings – a dendroclimatological network analyses“: 22.04.05, TRACE 4 – Tagung der Association for Tree-Ring Research in Fribourg/Schweiz

„Jahrringe als Indikatoren von Umweltveränderungen“: 14.06.05, Ringvorlesung „Mensch und Umwelt“ in Bonn

„Anthropogener Klimawandel“: 30.06.05, Beitrag im Rahmen der Ringvorlesung „Ökologie und Umwelt“ ÖKUM in Bonn

Priv.-Doz. Dr. M. Nüsser

„Human Ecology and Environmental Monitoring: Integrative Approaches in Development Research“: 9.11.2005; Zhangjiajie (China); Jishou University; Sino German Symposium on Natural Heritage, Ecotourism and Sustainable Development

„Change and Persistence: The Human Ecological Dimension of Cultural Landscape Dynamics in High Asia“: 3.12.2004; Bonn; DAAD-Tagung: Zwischen Karakorum und Kalimantan. Netzwerkbildung und Hochschulen in Süd- und Südostasien

„Ressourcennutzung und Entwicklungsprobleme in Lesotho“: 9.12.2004; Bonn; Vortragsreihe Südliches Afrika der Universität Bonn

„Lesotho: Entwicklungsprobleme in der Peripherie des südlichen Afrika“: 11.12.2004; Hamburg; Bewerbungsvortrag auf eine W2-Professur für Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Entwicklungsforschung

„Humanökologische Wirkungsgefüge: Ressourcenmanagement in südasiatischen Hochgebirgsregionen“: 14.1.2005; Heidelberg; Symposium: Mensch und Umwelt in Südasien. Bewerbungsvortrag auf eine W3-Professur für Geographie am Südasien Institut der Universität Heidelberg

„Nanga Parbat: Alpinismus, Landnutzung und Landschaftsveränderungen in Nordpakistan“: 19.1.2005; Salzburg; Geographische Gesellschaft

„Mensch-Umwelt-Beziehungen als Herausforderung für die Geographische Entwicklungsforschung“: 27.1.2005; Bochum; Bewerbungsvortrag auf eine W2-Professur für Entwicklungsforschung

„Natural Resources in the Mountains of Eastern and Southern Africa: Diversity, Dynamics and Management“: 16.2.2005; Morogoro (Tanzania); Sokoine University of Agriculture

„Changing Land Use in the Periphery of the Central Himalayas (Gori Valley, Uttaranchal, India)“: 5.4.2005; Denver; 101st Annual Meeting of the Association of American Geographers (AAG)

„Mensch-Umwelt-Beziehungen und Entwicklungsprobleme in peripheren Hochgebirgsregionen“: 25.4.2005; Salzburg; Bewerbungsvortrag auf eine Professur für Humangeographie

„Zwischen Hindukusch und Himalaya: Naturräume, Nutzungsstrategien und sozioökonomische Entwicklungsprobleme“: 5.7.2005; Heidelberg; Geographische Gesellschaft

Dipl.-Geogr. J.-C. Otto

Formen und Proßererkennung aus digitalen Geländemodellen in der Geomorphologie – Anwendungsbeispiele und Anforderungen. In: Workshop „Laserscanning und Naturgefahrenmanagement“, Alp-S, Innsbruck/Österreich, 22.04.2005

Quantification of sediment storage in the periglacial zone of the Turtmanntal, Switzerland. Haas, H., Ramseyer, K., Schlunegger, F. (Eds.): Sediment 2005. Schriftenreihe der dt. Ges. für Geowissenschaften, Vol.28, Thun, 18.-20.07.2005, p.115. In: Sediment 2005, Thun/Schweiz, 18.-20.07.2005

Deciphering the alpine sediment cascade. Sediment storage in the periglacial zone of the Turtmann valley, Swiss Alps. In: 6th Int. Conf. on Geomorphology. Zaragoza, 07.-11.09.2005, p.12

Multiskalige Reliefstruktur in einem alpinen Geosystem. In: 55. Deutscher Geographentag, Trier, Deutschland, 02.-8.10.2005 (zus. mit M. Nyenhuis)

Modellierung von Sedimentvolumina in der Periglazialzone des Turtmanntal, Schweiz. In: 14. Sitzung (Aktuelle Forschungsprojekte im Hochgebirge) AK Hochgebirge auf dem 55. Deutscher Geographentag Trier 2005, 06.10.2005

Dipl.-Landschaftsök. R. Pape

„Temperaturmodellierung im Hochgebirge“ Arbeitskreis für Nordeuropaforschung in der DGfG, Bremen, Nov. 2004

Prof. Dr. J. Pohl

„Hochwasservorsorge und -bewältigung in unterschiedlicher regionaler und akteursbezogener Ausprägung.“ Vorstellung des Projektes, in: Lenzen (28.09.2005), Workshop: Hochwasservorsorge – Alle in einem Boot! Bundesländer übergreifendes Handeln bei der Hochwasservorsorge und Hochwasserbewältigung

The Perception of flood risk, in: Bonn (05.04.2005): Bonn and the UNU: Reflections on Common Concerns and Scientific Challenges in the Field of Risk and Vulnerability

Dr. I. Roer

Rockglacier acceleration in the Turtmann valley (Swiss Alps) – a discussion on probable controls. In: Second European Conference on Permafrost, Potsdam 12.-16.06.2005

Die raum-zeitliche Variabilität der Reliefstruktur als Indikator für systemexterne Einflüsse – ein Beispiel aus dem Hochgebirge. In: Deutscher Geographentag, Trier 03.-06.10.2005

Die alpenweite Zunahme der Blockgletscherbewegung – ein klimatisches Signal? In: Arbeitskreis Hochgebirge, Trier 06.10.2005

Dipl.-Landschaftsök. O. Rößler

5. - 9. April 2005, Jahrestagung der AAG, Denver, Colorado, USA. Vortrag: 50 Year of Treeline Development in Central Norway with Focus on the Effects of Climate and Land Use Change

Prof. Dr. W. Schenk

„Die Pflege der Kulturlandschaft als gesellschaftlicher Auftrag – Motive, rechtliche Hintergründe, gelungene Beispiele.“ Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes Wilhelmsdorf (Ravensburg), 8.10.2004

„Pre-industrial land use and landscape images of Central Europe as seen in historical landscape paintings.“ Internationale Tagung „Mittelalter: Dezentralisierung und Machtteilung – Japan und Westeuropa im Vergleich, Universität. Bonn, 15.-17.12.2004

Moderation und Vortrag „Europäisierung der Kulturlandschaftspflege – Bestandsaufnahme und Erfordernisse“ im Rahmen der Tagung „Europäisierung der Kulturlandschaftspflege“, Bundesakademie für Natur- und Umweltschutz, Insel Vilm, 30.3.-1.4.2005

„Landschaft – zur Karriere eines Begriffs“, im Rahmen der Ringvorlesung der Universität Bonn im Sommersemester 2005 „Mensch und Umwelt - Perspektiven einer interdisziplinären Lehr- und Forschungsinitiative“, 19.4.2005

Moderation der Tagung „Hausbau und Landnutzung im deutschen Südwesten. Umweltgeschichte im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit“, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 23.3.2005

„Die Pflege der Kulturlandschaft als Planungsauftrag und Beitrag zur Regionalentwicklung.“ Umweltausschuss des Landschaftsverbands Rheinland, Burg Drachenfels, Königswinter, 28.4.2005

„Aufgaben und Chancen für die Entwicklung der Bergischen Kulturlandschaft.“ Fachtagung „Zukunft im Bergischen Land“, Schloss Ehreshoven, 3.6.2005

„Kulturlandschaftsgeschichte als (Re)Konstruktion im Spannungsfeld von älterer Forschung und aktuellen Fragestellungen.“ 32. Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa, ARKUM, Münster, 22.9.2005

Dipl.-Geogr. S. Schmidt

Berlin (28.01.2005): Vortrag & Poster bei Arbeitskreis Hochgebirge „Untersuchungen zur reliefabhängigen Schneeverteilung mit Hilfe von terrestrischen Digitalaufnahmen am Beispiel des Lötschentals (Wallis)“

Vortrag auf der AAG in Denver (7.04.2005): Analysis of seasonal snow cover dynamics in a glaciarized alpine valley with digital terrestrial images from micro- to mesoscale (Lötschental, Switzerland)

Priv.-Doz. Dr. L. Schrott

Spatio-temporal variability of sediment transfer and storage in an Alpine basin (Bavarian Alps, Germany). In: Sixth International Conference on Geomorphology, Zaragoza, 11.09.2005

Naturgefahren entlang der Andenkordillere. In: Österreichische Geographische Gesellschaft, Wien, 14.06.2005

Permafrost in den semiariden Hochanden – Verbreitung und hydrologische Signifikanz. In: Kolloquium am Geographischen Institut der Universität Graz, 02.06.2005

Geophysical applications in geomorphology: advances and limitations. In: Key note in Session GM 16 Challenges in geomorphological methods and techniques, EGU General Assembly, Vienna, 24.-29.04.2005

To what extent can Alpine landforms be predicted by remotely sensed imagery (Reintal Bavarian Alps)? In: EGU General Assembly, Vienna, 24.-29.04.05.(Poster, co-author).

Energetische Ansätze in der Hochgebirgsforschung – zur Kopplung von Klima und Reliefentwicklung. In: Würzburg, 22.04.2005

Sedimentspeicher alpiner Geosysteme – raum-zeitliche Modellierung an der Schnittstelle zwischen Geomorphologie und Geoinformatik. In: Fachbereich Geographie, Geologie und Mineralogie, Universität Salzburg, 05.04.2005

Dipl.-Geogr. G. Steup

“Analysing the hydrological processes in a sub-humid tropical headwater catchment – field investigation, model modification and model application”, European Geosciences Union (EGU) Assembly, Wien (25.-30.04.05)

Prof. Dr. H. Toepfer

“Some regional effects of the ageing process in Central Japan”; 08.04.2005; Association of American Geographers 101st Annual Meeting (Denver, Colorado. USA)

“Ageing and regional effects in Japan”. 22.08.2005; 4th International Convention of Asia Scholars (Shanghai, China)

Prof. Dr. S. Tröger

Kolloquiumsvortrag am 25. Januar 2005 in Bayreuth; Titel: „AIDS – Phänomen einer Globalisierung a la Afrika“

Vortrag im Rahmen der AEGIS-Konferenz vom 28. Juni bis 1. Juli in London; Titel: „Societal Transformation Matters“

Dr. K. Voß

28.02.2005, Promotionskolloquium zum Thema „Beitrag zur skalenabhängigen Erfassung teilschlagspezifischer Pflanzenschäden mit Methoden der Fernerkundung und Geoinformation“

13.05.2005, Wissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Pflanzenkrankheiten der Universität Bonn zum Thema “Erfassung teilschlagspezifischer Pflanzenschäden mit Methoden der Fernerkundung und Geoinformation– der Einfluss der räumlichen Auflösung“

12.07.2005, DFG-Berichtskolloquium des Graduiertenkollegs 722 zum Thema: Methoden der Fernerkundung und Geoinformation im Precision Farming

Prof. Dr. C.-C. Wiegandt

„Der Strukturwandel in Bonn – 10 Jahre Bonn-Berlin-Ausgleich“. Moderation einer DVAG-Veranstaltung am 19. und 20.11.2004 in Bonn

„Nachhaltige Stadtentwicklung – ein Berufsfeld für Diplom-Geographen“ Festvortrag zur Verabschiedung der Diplomanden am 15.11.2004 in Bonn

„Demographischer Wandel und Wanderungen in den Stadtregionen – eine Untersuchung in vier nordrhein-westfälischen Fallstudien.“ Vortrag zur 38. Sitzung des Regionalen Arbeitskreises Entwicklung, Planung, Verkehr Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak) am 24.11.2004 in Much

„Städtebauliche Großprojekte zwischen Qualität, Rendite und sozialem Ausgleich.“ Moderation eines Workshops des AK Stadtzukünfte, des BBR und der Universität Hamburg am 3.12.2004 in Hamburg

„Auf dem Weg von München nach Bonn – neuere städtebauliche Entwicklungen entlang der Bundesautobahnen.“ Antrittsvorlesung im Rahmen des Dies Academicus am 8.12.2004 in Bonn

„Entwicklung von Stadtquartieren durch PPP – Beispiele aus Deutschland.“ Vortrag zum öffentlichen Städtebauseminar am 11.01.2005 in Bonn

„Boomtown Bonn – Gute Konzepte oder kräftiger Finanzsegen?“ Beitrag zur Podiumsdiskussion „Einheitspreis 2005“ der Bundeszentrale für politische Bildung am 9.5.2005 in Bonn

„Im Schnittfeld von Staat und Märkten – Aufgabenfeld Innenentwicklung (ohne Wachstum).“ Statement zur AG 3 der Tagung „Planung neu denken ...? Der Beitrag öffentlicher Akteure zur räumlichen Entwicklung“ am 03.06.2005 in Aachen

„Bonn von der Bundeshauptstadt zur UN-Stadt“. Vortrag zur DVAG-Tagung „Münster auf dem Weg in die Top 3 – Strategien mittelgroßer Zentren im Werben um die Gunst von

Unternehmen und Einwohnern“ am 18.06.2005 in Münster

Dipl.-Geogr. S. Zehetmair

„Mensch und Umwelt = System und Umwelt? Über die Bedeutung von Grenzen im Naturgefahrenmanagement“ zus. mit Marco Danscheid. AK Naturgefahren/Naturrisiken, Innsbruck, 25.02.2005

Dipl.-Umweltwiss. A. Zeyen

“Modelling soil erosion in the Drâa catchment (South Morocco) with PESERA”, European Geosciences Union (EGU) Assembly, Wien (25.-30.04.05)

Dr. T. Zumbroich

01.10.2004, „Typologie und Leitbilder für die Fließgewässer Deutschlands“, Vortrag im Rahmen der Sitzung „Geoökologische Kartierung und Leistungsvermögen des Landschaftshaushaltes“ der Deutschen Akademie für Landeskunde in der Universität Frankfurt

05.10.2004, „Entwicklungsziele für das Gewässersystem der Berne in Essen“, Vortrag im Rahmen des Expertenworkshops „Erfahrungsaustausch leitbildorientierte Entwicklungsziele“ der Emschergenossenschaft, Essen

11.11.2004, „Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur – Wirksamkeit und Kosten“, Projektpräsentation vor Vertretern der sächsischen Wasserwirtschaftsverwaltung im World-Trade-Center Dresden, veranstaltet vom RKW Sachsen, Dresden

23.7.2005, „Stand der Umsetzung der EU-WRRRL in der Bundesrepublik Deutschland“, Vortrag im Rahmen des Fernstudienkurses „Europäisches Umweltrecht“ der Universität Koblenz-Landau, Koblenz

13.-20.7.05, „Europäische Wasserpolitik und Agenda 21“ Vortragsreise nach Nordost-Brasilien im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

7 Publikationen von Institutsmitgliedern

AREZ, G. J. u. A. DITTMANN (2005): Kabul – Aspects of Urban Geography. Peshawar.

BÄR, A., BRÄUNING, A. u. J. LÖFFLER (2004): Methodischer Ansatz zur ökosystemaren Rekonstruktion anhand landschaftshaushaltlicher und dendroökologischer Untersuchungen im norwegischen Hochgebirge. AK Ökosystemforschung der GfÖ und AG „Long-Term Ecological Research (LTER)“ der Ökosystemforschungszentren; LTER-D Workshop: Bedeutung von Langzeitbeobachtungen im Ökosystem. 24. – 26. 3. 2004. Duderstadt. Reader: 21.

BÄR, A., LÖFFLER, J. u. A. LUNDBERG (2004): Spatio-Temporal Changes of a Nature Protection Area in the Agricultural Landscape of Jæren, SW-Norway. Norwegian Journal of Geography 58, S. 147-157.

BÄR, A., LÖFFLER J. u. A. LUNDBERG (2004): Spatio-Temporal Changes of a Nature Protection Area in the Agricultural Landscape of Jæren, SW-Norway. In: Norwegian Journal of Geography 58, S. 147-157.

BELL, R. u. T. GLADE (2004): Quantitative risk analysis for landslides - Examples from Bildudalur, NW-Iceland - Natural Hazard and Earth System Science 4(1): 117-131.

BELL, R., GLADE, T. u. M. DANSCHIED (2004): Challenges in defining acceptable risk levels - In: AMMANN W. u. S. DANNEMANN (Hrsg.): Coping with Risks Due to Natural Hazards in the 21st Century: "RISK 21".- 28. September - 03. December 2004, Monte Vérita (CH), Balkemaa: 1-10.

BELL, R., GLADE, T. u. M. DANSCHIED (2005): Risks in defining acceptable Risk Levels.- In: OLDRICH H. u. R. COULTURE (Hrsg.): International Conference on Landslide Risk Management.- 31. May - 03. June 2005, Vancouver (CND), Balkemaa: 1-7.

BELL, R., GLADE, T. u. M. Danscheid (2005). Risks in defining acceptable risk levels. In: HUNGR, O., COUTURE, R., EBERHARDT, E. u. R. FELL (Hrsg.): Proceedings, 2005 International Conference on Landslide Risk Management, Vancouver, 31.05. - 04.06.2005.

BELL, R., GLADE, T. u. M. Danscheid (2005): Challenges in defining acceptable risk levels. In: CENAT (Hrsg.): Risk21 – Coping with Risks due to Natural Hazards. - November 29 –

December 3, Monte Vérita, Ascona (Switzerland).

BENDER, O., BÖHMER, H. J., JENS, D. u. K. P. SCHUMACHER (2005): Analysis of land-use change in Upper Franconia (Bavaria, Germany) since 1850, using a land register-based diachronic GIS. - Landscape Ecology 20: 149-163.

BENDER, O., BÖHMER, H. J., JENS, D. u. K. P. SCHUMACHER (2005): Using GIS to analyse long-term cultural landscape change in Southern Germany. - Landscape and Urban Planning 70: 111-125.

BEST, M.J., KLEINE, D. u. E.W. WILSON (2005): Moving Beyond “The Real Digital Divide”, Information Technologies and International Development, 2 (3), iii-v.

BOHLE, H.-G. (2004): Geographien von Gewalt. Kulturgeographische Interpretationen des Bürgerkrieges auf Sri Lanka. In: Petermanns Geographische Mitteilungen 148 (2), 22-29.

BOHLE, H.-G. (2004): Vom Wasserkonflikt zur Wasserkrise. Der Niedergang eines südindischen Deltas. In: Geographische Rundschau 56 (12): 40-45.

BOHLE, H.-G. (2005): Umwelt und Gesundheit als geographisches Integrationsthema. In: Müller-Mahn, D. u. U. Wardenga (Hrsg.): Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze in Physischer Geographie und Humangeographie, forum ifl (2), Leipzig: 55-67.

BOHLE, H.-G. et al. (2005): Hurricane Katrina Reveals Challenges to Human Security. In: AVISO, Bulletin on Global Environmental Change and Human Security, 14, pp. 1-8.

BORK, T. u. K.-H. ERDMANN (2005): Grenzüberschreitende Naturschutzareale im südlichen Afrika als Instrumente der Konfliktbewältigung und Friedenskonsolidierung. - In: Erdmann, K.-H. u. H.-R. Bork (Hrsg.): Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Berge und Gebirge. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, S.135-158 (ISBN 3-7843-3853-4)

BORMANN, H. u. B. DIEKKRÜGER (2004): Analyse der Auswirkungen der Verfügbarkeit und Auflösung von Niederschlagsdaten für die regionale hydrologische Modellierung in Benin (West-Afrika). In: Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung Heft 05.04. Band 2 Poster: Wasser- und Stoffdynamik in heterogene Einzugsgebieten S. 189-192.

- BORMANN, H., FAß, T., JUNGE, B., DIEKKRÜGER, B., REICHERT, B. u. A. SKOWRONEK (2005): From local hydrological process analysis to regional hydrological model application in Benin: concept, results and perspectives. *Physics and Chemistry of the Earth, Parts A/B/C, Volume 30, Issues 6-7*, 2005, Pages 347-356.
- BREMER, S. u. K.-H. ERDMANN (2005): Biosphärenreservate. - In: Michelsen, G. u. J. Godemann (Hrsg.): *Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation. Grundlagen und Praxis.* - oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH, München, S.439-449.
- BRONSTERT, A., GÜNTNER, A., ARAÚJO, J.C. DE, JAEGER, A. u. M.S. KROL (2005): Possible climate change impacts on water resources availability in a large semi-arid catchment in Northeast Brazil. In: Wagener, T., Franks, S. W., Gupta, H.V., Bogh, E., Bastidas, L.A., Nobre, C. u. G. De Oliveira (Hrsg.): *Regional hydrological impacts of climatic change - Impact assessment and decision making.* IAHS-Publ. 295, 221-230.
- CHRISTOPH, M., SPETH, P., BOLLIG, M., BURKHARDT, J., DIEKKRÜGER, B., MENZ, G. RÖSSLER, M. u. W. SCHUG (2004): Effizienter und tragfähiger Umgang mit Süßwasser anhand zweier Beispiele in Nordwest- bzw. Westafrika. In: Lozán, J.L., Graßl, H., Hupfer, P., Menzel, L. u. C.-D. Schönwiese (Hrsg.): *Warnsignale Klima: Genug Wasser für alle? Wissenschaftliche Auswertungen*, Hamburg. S. 282-286.
- CLAßEN, T. u. T. KISTEMANN (2004): Die Heilsteinquelle in der Nordeifel: Vom Dornröschenschlaf zur Nationalpark-Attraktion. In: *Heilbad & Kurort 3-4*: 52-54.
- CLAßEN, T., KISTEMANN, T. u. K. SCHILLHORN (2005): Naturschutz und Gesundheitsschutz: Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder. Bonn-Bad Godesberg/ Münster.
- CLAßEN, T., KOCH, C., RECHENBURG, A., CHRISTOFFELS, E. u. T. KISTEMANN (2004): Hygienisch-mikrobielle Fließgewässerbelastung durch Regenwasserentlastungsanlagen am Beispiel der Swist. In: *Umweltmedizin in Forschung und Praxis 9 (4)*: 185-186.
- CLEMENS, J. u. A. DITTMANN (2004): The Power of Maps and the War against Terrorism in Afghanistan. A critical Review of German News Maps. In: *Internationales Asienforum*, Bd. 35, Nr. 1/2, S. 31-45.
- CORRIPIO, J. u. C. DE JONG (guest eds. / special issue) (2005): Mountain Waters: Climate and Hydrological Sensitivity. *Hydrology and Earth System Sciences 8:6*, S. 1015 - 1089.
- CROZIER, M.J. u. T. GLADE (2005): Landslide hazard and risk: Issues, Concepts and Approach.- In: GLADE T., ANDERSON M. u. M. CROZIER (Hrsg.): *Landslide hazard and risk.*- Wiley, Chichester 1-40.
- DANIELZYK, R. u. C.-C. WIEGANDT: Das Emsland – ein prosperierender ländlicher Raum. In: *Geographische Rundschau*, Heft 3, 2005, S. 44 -51.
- DE JONG, C. (2005): Floods and Droughts: on Water Balance and Sediment Transport in Mountain Regions. *Kumulative Habilitationsschrift*, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bonn.
- DE JONG, C. (2005): The contribution of condensation to the water cycle under mountain conditions. In: DE JONG, C. (Hrsg.): *Mountain Hydrology: Hydrological Processes 19:12*, S. 2419-2435.
- DE JONG, C., COLLINS, D. u. R. RANZI (2005) (Hrsg.): *Climate and Hydrology of Mountain Areas*. Chichester: Wiley.
- DE JONG, C., MUNDELIUS, M. u. K. MIGALA (2005): Comparison of evapotranspiration and condensation measurements between the Giant Mountains and the Alps. In: DE JONG, C., COLLINS, D. u. R. RANZI (Hrsg.): *Climate and Hydrology of Mountain Areas*. Chichester: Wiley, S. 161 - 184.
- DE JONG, C., WHELAN, F. u. B. MESSERLI (guest eds. / special issue) (2005): Water Balance of High Mountain Basins. In: DE JONG, C., COLLINS, D. u. R. RANZI. (Hrsg.): *Climate and Hydrology of Mountain Areas*. Chichester: Wiley, S. 247-260.
- DE JONG, C., WHELAN, F. u. B. MESSERLI (2005): The importance of a hydrological research framework for water balance studies in high mountain basins. In DE JONG, C. (Hrsg.): *Mountain Hydrology: Hydrological Processes 19:12*, S. 2323-2328.
- DE JONG, C., WHELAN, F. u. B. MESSERLI (guest eds. / special issue) (2005): In: *Mountain Hydrology: Hydrological Processes 19:12*, S. 2323-2449.
- DEMOULIN, A. u. T. GLADE (2004): Recent landslide activity in Manaihan, East Belgium.- *Landslides 1(4)*: 305-310.
- DIEKKRÜGER, B., GIERTZ, S. u. H. BORMANN (2004): Analyse hydrologischer Prozesse in Westafrika als Grundlage für ein integratives Einzugsgebietsmanagement - Beispiele aus dem IMPETUS-Forschungsprojekt.. In: *Forum für Hydrologie und Wasserbewirtschaftung Heft 05.04. Band 1 Vorträge: Wasser- und Stoffdynamik in heterogene Einzugsgebieten S. 161-170.*
- DIEKKRÜGER, B., REICHERT, B., EL-FAHEM, T., GIERTZ, S., HIEPE, C., SINTONDI, L. u. G. STEUP (2005): Soil water dynamics, surface runoff, groundwater recharge and soil degradation on local to regional scale. In: *ptDLR– Projektträger im DLR (Hrsg.): GLOWA – German Programme on Global Change in the Hydrological Cycle. Status Report 2005. S 97.*
- DIEKKRÜGER, B., REICHERT, B., THEIN, J., WINIGER, M., CAPPY, S., DE JONG, C., MACHAUER, R., SCHULZ, O. u. A. ZEYEN (2005): Water availability and soil degradation. In: *ptDLR– Projektträger im DLR (Hrsg.): GLOWA – German Programme on Global Change in the Hydrological Cycle. Status Report 2005. S 102.*
- DIKAU, R. (2004): Die Bewertung von Naturgefahren als Aufgabenfeld der Angewandten Geomorphologie. *Z. Geomorph. N.F., Suppl.-Vol. 136*: 179-191.
- DIKAU, R. (2005): Geomorphologische Perspektiven integrativer Forschungsansätze in Physischer Geographie und Humangeographie. In: MÜLLER-MAHN, D. u. U. WARDENGA (Hrsg.): *Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze in Physischer Geographie und Humangeographie*, Forum IFL: 91-108.
- DIKAU, R. u. J. HERGET (2005) (Hrsg.): *Natural and Human Impacts in the River Rhine Catchment. Erdkunde, 59(3/4) (special issue)*, Bonn.
- DIKAU, R. u. J. WEICHSELGARTNER (2005): *Der unruhige Planet. Der Mensch und die Naturgewalten*. Darmstadt.
- DIKAU, R., HERGET, J. u. K. HENNRICH (2005): Land use and climate impacts on fluvial systems during the period of agriculture in the River Rhine catchment (RhineLUCiFS) – an introduction. *Erdkunde, 59*: 177-183.
- DIKAU, R., J. HERGET u. K. HENNRICH (2005): Land use and climate impacts on fluvial systems during the period of agriculture in the River Rhine catchment (RhineLucifs) – an

- introduction. *Erdkunde* 59, Heft 3/4, 177-183.
- DITTMANN, A. (2004): Segregation und Migration in städtischen Zentren zwischen Hindukusch und Himalaya. In: Gamerith, W., Messerli, P., Meusburger, P. und H. Wanner (Hrsg.): *Alpenwelt - Gebirgswelten. Inseln, Brücken, Grenzen. Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen des 54. Deutschen Geographentags Bern 2003*, 28. September bis 4. Oktober 2003. Heidelberg, Bern, S. 515-52
- DITTMANN, A. (2004): Tibet in China - China in Tibet: Demographische und ökonomische Entwicklungstendenzen. In: *Petermanns Geographische Mitteilungen*, Jg. 148, H. 5, S. 70-75
- DITTMANN, A. (2005): The "New Great Game": Reconstruction Aid in Afghanistan. In: AREZ, G. J. u. A. DITTMANN (Hrsg.): *Kabul - Aspects of Urban Geography*. Peshawar, S.136-146.
- DITTMANN, A. (2005): Zur Globalisierung der Peripheren. Lebens- und Wirtschaftsweisen der Himba in Nord-Namibia zwischen ökologischer Randlage und internationaler Vernetzung. In: Erdmann, K.-H. u. C. Schell (Hrsg.): *Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Naturnutzung*, Bonn, S. 259-275.
- DITTMANN, A. (Hrsg.) (2005): *Geographisches Taschenbuch 2005/2006*. Wiesbaden.
- DITTMANN, A. u. E. EHLERS (2004): Montane Milieus: Verkehrserschließung und Siedlungsentwicklung - unter besonderer Berücksichtigung des Karakorum Highway / Pakistan. In: Gamerith, W., Messerli, P., Meusburger, P. u. H. Wanner (Hrsg.): *Alpenwelt - Gebirgswelten. Inseln, Brücken, Grenzen. Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen des 54. Deutschen Geographentags Bern 2003*, 28. September bis 4. Oktober 2003. Heidelberg, Bern, S. 289-297.
- DITTMANN, A. u. E. EHLERS (2004): Urbane Ökonomien und ethnische Ökologien im Karakorum-Gebirge Nordpakistan. In: *Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie*, Jg. 48, H.3/4, S. 239-250.
- DITTMANN, A. u. J. THEIN (2004): Entwicklung neuer Curricula an afghanischen Hochschulen: Das Beispiel der Geowissenschaften an der Universität Kabul. In: *Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hrsg.): DAAD-Infobrief Afghanistan*, Nr. 1, S. 1-3.
- DITTMANN, A. u. S. M. KOHISTANI (2004): Wiederaufbau an afghanischen Hochschulen. Disaster- und Hazard-Forschung in den Geowissenschaften. In: *Südasiens*, Jg. 24, Nr. 2/3, S. 41-45.
- DITTMANN, A., KRAAS, F. u. W. SCHMIEDECKEN (Hrsg.) (2005): Wer ist wo? – Geographinnen und Geographen an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mitgliederverzeichnis des VGDH, herausgegeben im Auftrag des Verbandes der Geographen an deutschen Hochschulen (VGDH).
- DIX, A. u. B. LANGE (2005): Historische Industrielandschaft Holtorf im Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel: GIS-gestützte Flächenuntersuchung und Objektaufnahme in der Lehre. In: *Beiträge zur Landesentwicklung*, 58, 159-164.
- DIX, A. u. K. KLEEFELD (2005): Kulturlandschaftswandel und Landnutzung als „human impact“. Methodische Teilergebnisse des DFG-Projektes RheinLUCIFS. In: Ebert, J., Baierl, C. u. I. Marschall (Hrsg.), *Landwirtschaftliche Grossbetriebe und Landschaft im Wandel*. Bielefeld, 2005, 253-281.
- DREY, T., POETE, P., THAMM, H.-P. u. G. MENZ (2004): Generation of a DEM for the river Dra Catchment in Morocco using ASTER and SRTM Data. In: *Proceedings of the 3rd Workshop of the EARSeL – Special Interest Group on Remote Sensing for Developing Countries*, Cairo, Egypt, 26 – 29 September 2004.
- EHLERS, E. (2004): Geographie im Anthropozän. In: *Petermanns Geographische Mitteilungen* 148, Heft 6, S. 79-88.
- EHLERS, E. (2005): Deutsche Geographie – Geographie in Deutschland: wohin des Weges? In: *Geographische Rundschau* 57, Heft 9, S. 51-56.
- EHLERS, E. (2005): Interactions of Society and Environment in Economically and Ecologically Marginal Lands. In: MILANOVA, E., HIMIYAMA, Y. u. I. BICIK (Hrsg.): *Understanding Land-Use and Land-Cover Change in Global and Regional Context*. Enfield (NH) – Plymouth (UK), (Science Publishers), S. 23-34.
- EHLERS, E. (2005): Mensch – Umwelt – Beziehungen als geographisches Paradigma. In: SCHENK, W. u. K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): *Allgemeine Anthropogeographie*. Gotha – Stuttgart, S. 769-783.
- EHLERS, E., CODJOE, S.N.A. u. P.L.G. VLEK (2005): Effects of Change in Population Household Conditions and Farming Practices on Agricultural Land Use in the Volta River Basin of Ghana, 1984-2000. In: *Erdkunde* 59, S. 126-135.
- EICH-BORN, M. u. R. HASSINK (2005): On the battle between shipbuilding regions in Germany and South Korea. In: *Environment and Planning A* 37(4), 635-656.
- ERDMANN, K.-H. (2004): Editorial zum Themenheft „Naturschutz“. - In: *Standort. Zeitschrift für Angewandte Geographie* 28/3, S.99.
- ERDMANN, K.-H. (2004): Editorial. - In: *Natur und Landschaft* 79, S.485 (ISSN 0028-0615)
- ERDMANN, K.-H. (2004): Umweltbewusstsein und Umwelthandeln in Theorie und Praxis. - In: *Geographie und Schule* 26, Heft 152, S.9-18.
- ERDMANN, K.-H. (2005): Naturschutz und Naturnutzung in historischer Perspektive. - In: Erdmann, K.-H. u. Schell, C. (2005): *Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Naturnutzung*. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, S.11-30.
- ERDMANN, K.-H. (2005): Naturschutzarbeit in Deutschland. Schwerpunkte des Jahres 2004. - In: *Natur und Landschaft* 80, S.189.
- ERDMANN, K.-H. u. H.-R. BORK (2004): Geographie und Naturschutz - politisches Handlungsfeld mit räumlichen Implikationen. - In: *Standort. Zeitschrift für Angewandte Geographie* 28/3, S.108-112.
- ERDMANN, K.-H. u. H.-R. BORK (2004): Leitthema B3 - Biodiversität, Wildnis und Naturschutz. - In: Gamerith, W.; Messerli, P.; Meusburger, P. u. H. Wanner (Hrsg.): *Alpenwelt - Gebirgswelten. Inseln, Brücken, Grenzen. Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen*. 54. Deutscher Geographentag Bern vom 28. September bis 04. Oktober 2003. - Deutsche Gesellschaft für Geographie, Heidelberg, Bern, S.329-330.
- ERDMANN, K.-H. u. H.-R. BORK (2005): *Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Berge und Gebirge*. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, 216 S.
- ERDMANN, K.-H. u. C. Schell (2005): *Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Naturnutzung*. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, 309 S.
- ERDMANN, K.-H. u. K. Kunzmann (2004): Die Bedeutung von Freilichtmuseen für den Naturschutz. - In: *Natur und Landschaft*

79, S.551-557.

ERDMANN, K.-H. u. T. HOPF (2005): Umfassendes Verständnis. Wissen und Gewissen im Naturschutz. - In: Umweltakademie Baden-Württemberg (Hrsg.): Wissenslücken. Zwischen Informationsflut und kollektivem Gedächtnisschwund. - Politische Ökologie 95, S.26-28.

ERDMANN, K.-H., BRENDLE, U. u. A. MEIER (2004): Communication and Cooperation. - In: German MAB National Committee (Hrsg.): Full of Life. UNESCO Biosphere Reserves - Model Regions for Sustainable Development. - Springer Verlag, Berlin, Heidelberg u.a., S.41-43.

ERDMANN, K.-H., SIMONS D. u. H. SPANIER (2005): Täuschung, Kompensation und glückliche Erinnerung - „Natur“ in der Werbung - eine Annäherung. - In: Erdmann, K.-H. u. C. Schell (2005): Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Naturnutzung. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, S.153-174.

EXNER, M. u. T. KISTEMANN (2004): Bedeutung der Verordnungen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung 2001) für die Krankenhaushygiene. In: Bundesgesundheitsblatt 4: 384-391.

EXNER, M., CLABEN, T., KOCH, C., RECHENBURG, A. u. T. KISTEMANN (2004): Hygienische Belastung der Swist durch Regenwassereinleitungen. In: GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES LEHRSTUHL FÜR SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT UND UMWELTTECHNIK DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM: Tagungsband zum 22. Bochumer Workshop Siedlungswasserwirtschaft " Niederschlagswasserbehandlung - Anforderungen an Planung, Bau und Betrieb", Bochum, S. 45-58.

FEHN, K. (2003): Singuläre und periodische Großveranstaltungen in ihrer Auswirkung auf die historische Kulturlandschaft. In: "Siedlungsforschung. Archäologie-Geschichte-Geographie" 21, 2003, S. 76-26 (erschienen 2004).

FEHN, K. (2003): Tagungen und Veröffentlichungen des "Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa" 1974-2004 und der „Arbeitsgruppe Angewandte Historische Geographie“ im "Arbeitskreis für genetische Siedlungsforschung in Mitteleuropa" 1991-2004. In: "Siedlungsforschung. Archäologie-Geschichte-Geographie" 21, 2003, S. 243-265 (erschienen 2004).

FEHN, K. (2004): Räumlich-strukturelle Urbanisierung in mitteleuropäischen Steinkohlenbergbaurevieren während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. In: Stadt und Bergbau (Städteforschung A,64). Köln, Weimar, Wien 2004. S. 93-116.

FEHN, K. (2005): Dietrich Denecke: Wege der Historischen Geographie und Kulturlandschaftsforschung. Ausgewählte Beiträge. Hg. von Klaus Fehn und Annegret Simms. Stuttgart 2005, 330 S.

FELGENTREFF C. u. T. GLADE (Hrsg.) (2003): Probleme und Perspektiven der Raumplanung in Naturgefahren- und Naturrisikoforschung.- Special Volume in Praxis Kultur- und Sozialgeographie 29: 83 S.

FELGENTREFF C. u. T. GLADE (Hrsg.) (2004): Von der Analyse natürlicher Prozesse zur gesellschaftlichen Praxis.- Special Volume in Praxis Kultur- und Sozialgeographie 32: 149 S.

FOLLNER, K., BAUFELD, R., BÖHMER, H. J., HENLE, K., HÜSING, V., KLEINWÄCHTER, M., RICKFELDER, T., SCHOLTEN, M., STAB, S., Vogel, C. u. H. ZIMMERMANN-TIMM (2005): Ausgewählte methodische Ansätze. In: SCHOLZ, M., STAB, S., DZIOCK, F. u. K. HENLE (Hrsg.):

Lebensräume der Elbe und ihrer Auen (=Konzepte für die nachhaltige Entwicklung einer Flusslandschaft, Band 4). Berlin.

FRAUENFELDER, R., KÄÄB, A., ROER, I., GRUBER, S. u. J. NÖTZLI (2005): Climate change and its impacts on permafrost in mid-latitude mountain regions. AGU (American Geophysical Union) Fall Meeting, San Francisco, USA. (Unrezensierter Konferenzbeitrag)

FRIEDRICH, D. u. B. NEUWIRTH (2005): A spatial high resolved climate reconstruction from recent and historical tree-ring data in the Rheinische Schiefergebirge since ad 1500. In: GÄRTNER, H., ESPER, J. u. G. SCHLESER (Hrsg.): Trace – Tree Rings in Archaeology, Climatology and Ecology 3, S. 78-84.

GIERTZ, S., JUNGE, B. u. B. DIEKKRÜGER (2005): Assessing the effects of land use change on soil physical properties and hydrological processes in the sub-humid tropical environment of West Africa. Physics and Chemistry of the Earth, Parts A/B/C, Volume 30, Issues 8-10, 2005, Pages 485-496.

GLADE, T. (2005): Linking debris-flow hazard assessments with geomorphology - Geomorphology, 66(1): 189-213.

GLADE, T. (2005): Stand, Aufgaben und Probleme der Naturrisikoforschung aus physisch-geographischer Sicht.- IN: WARDENGA U. u. D. MÜLLER-MAHN (Hrsg.): Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze in Physischer Geographie und Humangeographie. forum ifl. Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig, 79-90.

GLADE, T. u. C. FELGENTREFF (Hrsg.) (2005): Katastrophenvorsorge als Thema der Hazard- und Risikoforschung.- Special Volume in Geographica Helvetica 30, 74 S.

GLADE, T. u. K. v. ELVERFELDT (2005): MultiRISK: An innovative Concept to model Natural Risks.- In: OLDRICH H. u. R. COULTURE (Hrsg.): International Conference on Landslide Risk Management.- 31. May - 03. June 2005, Vancouver (CND), Balkemaa: 1-5.

GLADE, T. u. M. J. CROZIER (2005): A review of scale dependency in landslide hazard and risk analysis - In: GLADE T., ANDERSON M. u. M. CROZIER (Hrsg.): Landslide hazard and risk - Wiley, Chichester 75-138.

GLADE, T. u. M. J. CROZIER (2005): Landslide hazard and risk - Concluding comment and perspectives.- In: GLADE T., ANDERSON M. u. M. J. CROZIER (Hrsg.): Landslide hazard and risk.- Wiley, Chichester 767-774.

GLADE, T. u. M. J. CROZIER (2005): The nature of landslide hazard and impact - In: GLADE, T., ANDERSON M. u. M. J. CROZIER (Hrsg.): Landslide hazard and risk - Wiley, Chichester 43-74.

GLADE, T., ANDERSON M. u. M. J. CROZIER (2005) (Hrsg.): Landslide hazard and risk - Wiley. 803 S.

GLADE, T., STARK P. u. R. DIKAU (2005): Determination of potential landslide shear plane depth using seismic refraction — a case study in Rheinhessen, Germany.- Bulletin of Engineering Geology and the Environment, 64(2): 151-158.

GRABHER, G. (2005): The Socio-Economics of Projects. A Kaleidoscopic View on Temporary Organizations. In: Matzner, G. and Chaloupek, G., eds., Recent Advances in Socio-Economics. Marburg: Metropolis, pp. 7-23.

GRABHER, G. u. W. POWELL (2004): Exploring the Webs of Economic Life. In: GRABHER, G. u. W. POWELL (Hrsg.): Networks (Critical Studies in Economic Institutions).

- Cheltenham, 11-31.
- GRABHER, G. u. W. POWELL (Hrsg.) (2004): *Networks (Critical Studies in Economic Institutions)*. Cheltenham.
- GROTZ, R. (2005): Global gewinnen – lokal verlieren. Ökonomische Zwänge und ökologische Folgen in der Landwirtschaft Australiens. In: *Geographische Rundschau* 57 (2), S. 32-40.
- GROTZ, R., RUDINGER, G. u. C. HOLZ-RAU (Hrsg.) 2004: *Freizeitmobilität älterer Menschen*. Dortmund Beiträge zur Raumplanung, Verkehr 4, Dortmund.
- GROTZ, R., SCHÜTTEMEYER, A. u. S. FÖBKER (2004): Chancen und Grenzen einer nachhaltigen Freizeitmobilität. In: Rudinger, G., Grotz, R. und C. Holz-Rau (Hrsg.): *Freizeitmobilität älterer Menschen*. Dortmund Beiträge zur Raumplanung, Verkehr 4, Dortmund, S. 224-240.
- GUBER, C.; KAZIG, R., RADLOFF, C., ROSNER, A. u. C.-C. WIEGANDT (2004): Wo man in München nicht parken sollte. Zum Zusammenhang zwischen Stadtstruktur und Kfz-Aufbrüchen. In: *Planerin* Heft 2, S.56-57.
- HARNISCHMACHER, S., T. HELD U. J. HERGET (Hrsg.) (2005): *Forum Angewandte Geographie – EU – Wasserrahmenrichtlinie*. Materialien zur Raumordnung 64, Bochum, 109 S.
- HASSINK, R. (2004): Regional Innovation Support Systems in South Korea: The Case of Gyeonggi. In: Cooke, P., M. Heidenreich, H.-J. Braczyk (Hrsg.), *Regional Innovation Systems: The Role of Governance in a Globalized World* (2nd edition). London, New York: Routledge, 327-343.
- HASSINK, R. (2005): How to Unlock Regional Economies from Path Dependency? From Learning Region to Learning Cluster. In: *European Planning Studies* 13, 521-535.
- HASSINK, R. u. D.-H. SHIN (2005): Guest editorial; The restructuring of old industrial areas in Europe and Asia. In: *Environment and Planning A* 37(4), 571-580.
- HASSINK, R. u. D.-H. SHIN (2005): South Korea's Shipbuilding Industry: From a Couple of Cathedrals in the Desert to an Innovative Cluster. In: *Asian Journal of Technology Innovation* 13(2), 133-155.
- HEGER, T. u. H. J. BÖHMER (2005): The invasion of Central Europe by *Senecio inaequidens* DC. – a complex biogeographical problem. – *Erdkunde* 59: 34-49.
- HERBST, S., KISTEMANN, T. u. D. FAYZIEVA (2004): Monitoring of microbial drinking water quality and diarrhoeal disease in the Aral Sea region. Conference proceedings: 6th International Congress "Water: Ecology and Technology" ECWATECH, Moscow.
- HERDT, B. u. C.-C. WIEGANDT (2004): Autobahnanschlüsse – neue Ansatzpunkte für eine Siedlungsentwicklung in Deutschland – eine Fallstudie zur A 9 zwischen München und Nürnberg. In: *Berichte zur deutschen Landeskunde*, Bd. 78, Heft 4, S. 441 – 457.
- HERGET, J. (2004): Reconstruction of ice-dammed lake outburst floods in the Altai Mountains, Siberia – a review. *Journal Geological Society of India* 64, 561-574.
- HERGET, J. (2005): Reconstruction of Pleistocene ice-dammed lake outburst floods in Altai-Mountains, Siberia. *Geological Society of America, Special Publication* 386, 118 p.
- HERGET, J. u. R. DIKAU (Hrsg.) (2005): Natural and human impacts in the River Rhine catchment. *Erdkunde* 59, Heft 3/4 (special issue).
- HERGET, J., E. BREMER, T. COCH, A. DIX, G. EGGENSTEIN u. K. EWALD (2005): Engineering impact on river channels in the River Rhine catchment. *Erdkunde* 59, Heft 3/4, 294-319.
- HILDEBRANDT, J., BÖHMER, H. J., DZIOCK, F., FOLLNER, K., SCHOLTEN, M., SCHOLZ, M. u. K. HENLE (2005): Lebensraum „Stromlandschaft Elbe“ – eine Synthese. In: SCHOLZ, M., STAB, S., DZIOCK, F. u. K. HENLE (Hrsg.), *Lebensräume der Elbe und ihrer Auen (=Konzepte für die nachhaltige Entwicklung einer Flusslandschaft, Band 4)*. Berlin.
- HILDEBRANDT, J., FOECKLER, F., BRUNKE, M., SCHOLTEN, M., BÖHMER, H. J., DZIOCK, F. u. K. HENLE (2005): Konzeptionelle Grundlagen für ökologische Fragestellungen. In: SCHOLZ, M., STAB, S., DZIOCK, F. u. K. HENLE (Hrsg.): *Lebensräume der Elbe und ihrer Auen (=Konzepte für die nachhaltige Entwicklung einer Flusslandschaft, Band 4)*. Berlin.
- HUFSCHEMIDT G., CROZIER M. u. T. GLADE (2005): Evolution of natural risk: research framework and perspectives. - *Natural Hazards and Earth System Sciences*, 5: 375-387.
- IBERT, O. (2004): Projects and firms as discordant complements: organisational learning in the Munich software ecology. In: *Research Policy* 33(10), 1529-1546.
- KÄÄB, A., HUGGEL, C., FISCHER, L., GUEx, S., PAUL, F., ROER, I., SALZMANN, N., SCHLAEFLI, S., SCHMUTZ, K., SCHNEIDER, D., STROZZI, T. u. Y. WEIDMANN (2005): Remote Sensing of Glacier- and Permafrost-related Hazards in High Mountains: An Overview. *Natural Hazards and Earth System Sciences* 5: 527-554.
- KÄÄB, A., ROER, I. u. R. FRAUENFELDER (2005): Current changes in mountain permafrost creep: possible causes and consequences. Second European Conference on Permafrost, Potsdam. (Unrezensierter Konferenzbeitrag)
- KARL, H., POHL, J. u. H. ZIMMERMANN (Hrsg.) (2005): *Risiken in Umwelt und Technik. Vorsorge durch Raumplanung*. Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung. Hannover.
- KAZIG, R. (2005): Die gesellschaftliche Konstruktion von Obdachlosen als soziales Problem. In: *Berichte zur deutschen Landeskunde*, Bd. 79, H. 2/3, S. 383-395.
- KAZIG, R., MÜLLER, A. u. C.-C. WIEGANDT (2005): Der Umgang mit öffentlichen Räumen. In: DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG (Hrsg.): *Zukunft Stadt – Europas Quartiere*. Berlin, S. 26 – 31
- KISTEMANN, T. (2004): Heilquellen Karte, Einzelkarte von C.F. Weiland, 1855. In: *Deutschland in historischen Karten*.
- KISTEMANN, T. (2004): Waterborne hazards in children. In: *Annales Nestlé* 62 (2): 55-65.
- KISTEMANN, T. (2005): *Geographie, medizinische*. In: W. E. GERABEK, B. D. HAAGE, G. KEIL u. W. WEGNER (Hrsg.): *Enzyklopädie Medizingeschichte*, Berlin, New York, S. 476-477.
- KISTEMANN, T. (2005): *Klimatologie, medizinische*. In: W. E. GERABEK, B. D. HAAGE, G. KEIL u. W. WEGNER (Hrsg.): *Enzyklopädie Medizingeschichte*, Berlin, New York, S. 756-757.
- KISTEMANN, T. u. A. QUESTE (2004): GIS and communicable disease control. In: R. MAHESWARAN u. M. CRAGLIA (Hrsg.): *Gis in Public Health Practice*, S. 71-89.

- KISTEMANN, T. u. J. SCHWEIKART (2005): Regionale Unterschiede in der ambulanten ärztlichen Versorgung. In: INSTITUT FÜR LÄNDERKUNDE (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland - Arbeit und Lebensstandard, Elsevier, Leipzig, S. 144-145.
- KISTEMANN, T. u. J. SCHWEIKART (Hrsg.) (2004): Geo-informationssysteme im Gesundheitswesen. Herbert Wichmann Verlag: Heidelberg. 287.
- KISTEMANN, T., CHRISTOFFELS, E., KOCH, C., CLABEN, T., RECHENBURG, A. u. M. EXNER (2004): Untersuchungen zur mikrobiellen Fließgewässerbelastung durch Regenentlastungen der Mischkanalisation am Beispiel der Swist. Bonn/Bergheim.
- KISTEMANN, T., WIELAND, A. u. M. EXNER (2005): Bedeutung des Klimawandels für Wasser-bezogene Krankheiten. In: J. L. LOZÁN, G. L. H., P. HUPFER, L. MENZEL und C.-D. SCHÖNWIESE (Hrsg.): Warnsignal Klima: Genug Wasser für alle? Wissenschaftliche Fakten, Hamburg, S. 221-224.
- KISTEMANN, T., ZIMMER, S., VAGSHOLM, I. u. Y. ANDERSSON (2004): GIS-supported investigation of human EHEC and cattle VTEC 0157 infections in Sweden. In: *Epidemiology & Infection* 132: 495-505.
- KLEIN, D. u. G. MENZ (2005): Monitoring of Seasonal Vegetation Response to Rainfall Variation and Land use in East Africa using ENVISAT MERIS Data. IEEE International Geoscience And Remote Sensing Symposium: Harmony Between Man & Nature, Vol.IV: 2884-2888, Seoul, Korea.
- KLEIN, D. u. G. MENZ (2005): Vegetation assessment in East Africa using MGVI and Red Edge Position from ENVISAT MERIS data. Proceedings of the MERIS/(A)ATSR Workshop, Frascati, Italy, 26.-30.2005.
- KLEIN, D., MOLL, A. u. G. MENZ (2005): Land cover/land use classification in a semiarid environment in East Africa using multitemporal alternating polarisation ENVISAT ASAR data. Proc. of the 2004 Envisat & ERS Symposium, Salzburg, Austria, 6-10 September 2004 (ESA SP-572, April 2005)
- KLEINE, D. (2005): Fairtrade.com versus Fairtrade.org—how Fairtrade Organisations use the Internet, Interacting with Computers, Special Issue: Design for Civil Society, 17 (1), 57-83.
- KLEINE, D. (2005): Surfen in Birkenstocks – Das Potential des Internet für den Fairen Handel, Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit, Nr. 13, Ökom Verlag, München.
- KLEINOD, K., WISSEN, M. u. M. BOCK (2005): Detecting vegetation changes in a wetland area in Northern Germany using earth observation and geodata, in: *Journal for Nature Conservation* 13, 115-125.
- KRAEMER, S. u. K.-H. ERDMANN (2005): Natur im psychosozialen Kontext. - In: Erdmann, K.-H. u. C. Schell (2005): *Zukunftsfaktor Natur - Blickpunkt Naturnutzung*. - Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, S.207-231.
- KRAUTBLATTER, M. u. M. MOSER (2005). The implications of a four-year quantitative rockfall measurement for hazard assessment, risk mitigation and the design of protection measures. Proceedings of the 15th Conference on Engineering Geology, Erlangen, April 6th to 9th: 67-72.
- LANTERMANN, E.-D. u. K.-H. ERDMANN (2004): Sozio-psychologische Aspekte der Kommunikation über Ernährung. - Ernährungskultur: Land(wirtschaft), Ernährung und Gesellschaft. 26. Wissenschaftliche Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten (AGEV) am 21. und 22. Oktober 2004 in Kassel/Witzenhausen. - BfN-Skripten 123, S.118-128.
- LAUX, H. D. (2004): Integration and Assimilation of Ethnic Minorities: Theoretical Concepts and the Example of Koreans in Los Angeles. In: Proceedings International Conference on Korean Historical Materials and the History of Koreans in Europe, Bonn November 3-4, S. 24-38
- LAUX, H. D. (2005) Bevölkerungsgeographie. In: Schenk, W. u. K. Schliephake (Hrsg.): *Allgemeine Anthropogeographie*. Gotha und Stuttgart, S. 85-144.
- LÖFFLER, J. (2004): 13 Jahre Ökosystemforschung im mittel-norwegischen Hochgebirge. AK Ökosystemforschung der GfÖ und AG „Long-Term Ecological Research (LTER)“ der Ökosystemforschungszentren; LTER-D Workshop: Bedeutung von Langzeitbeobachtungen im Ökosystem. 24. – 26. 3. 2004. Duderstadt. Reader: 8.
- LÖFFLER, J. (2004): Degradation of High Mountain Ecosystems in Northern Europe. *Journal of Mountain Science* 2, S. 97-115.
- LÖFFLER, J. (2004): Physisch-geographische und landschafts-ökologische Untersuchungen zur Dynamik arktisch-alpiner Ökosysteme. Habilitationsschrift, Universität Oldenburg.
- LÖFFLER, J. (2005): Reindeer Grazing Impact on Arctic-Alpine Landscapes in Western Greenland, and Central and Northern Norway. *GeoÖko* 26, S. 1-18.
- LÖFFLER, J. (2005): Snow Cover Dynamics, Soil Moisture Variability and Vegetation Ecology in Central Norwegian High Mountain Catchments. In: DE JONG, C., WHELAN, F. u. B. MESSERLI (Hrsg): *Mountain Hydrology: Hydrological Processes* 19:12, S. 2385-2405.
- LÖFFLER, J. u. O. RÖBLER (2005): Climatologic and Hydrologic Coupling in the Ecology of Norwegian High Mountain Catchments. In: DE JONG, C., COLLINS, D. u. R. RANZI (Hrsg): *Climate and Hydrology in Mountain Areas*. Chichester: Wiley, S. 195-224.
- LÖFFLER, J. u. R. PAPE (2004): Across Scale Temperature Modelling Using a Simple Approach for the Characterisation of High Mountain Ecosystem Complexity. *Erdkunde* 58, S. 331-348.
- LÖFFLER, J. u. U. STEINHARDT (2004): Herleitung von Landschaftsleitbildern für die Landschaftsbewertung. Beiträge für Forstwirtschaft und Landschaftsökologie 38, S. 147-154.
- LÖFFLER, J., LUNDBERG, A., RÖBLER, O., BRÄUNING, A., JUNG, G., PAPE R. u. D. WUNDRAM (2004): The Central Norwegian Alpine Tree Line under a Changing Climate and Changing Land Use. *Norwegian Journal of Geography* 58, S. 183-193.
- LÖWNER, M.-O., PRESTON, N.J. u. R. DIKAU (2005): Reconstruction of a colluvial body using geoelectrical resistivity. *Z. Geomorph., N.F.*, 49: 225-238.
- LUNDBERG, A., A. BÄR, S. EITER, K. POTTHOFF, N. SKJERPING u. J. LÖFFLER (2004): Landschaftswandel in Westnorwegen. *Norden* 16, S. 145-154.
- MÜLLER, A. u. T. ZUMBROICH (2004): Einsatz von Open Source Software bei der Entwicklung Entscheidungsunterstützender Systeme im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes MAKEF. in: Möltgen J. u. D. Petry (Hrsg.): *Interdisziplinäre Methoden des Flussgebietsmanagements*. Workshopbeiträge 15./16. März 2004. IfGI prints - Ausgabe 21. Münster.

- NÜSSER, M. (2005): Maloti-Drakensberg: Chancen und Probleme eines transnationalen Schutzgebietes im südlichen Afrika. In: KRÜGER, F. u. U. JÜRGENS (Hrsg.): Globale Einflüsse im subsaharischen Afrika - Analysen und Einsichten auf Mikro- und Mesoebene. Kiel (Kieler Arbeitspapiere zur Landeskunde und Raumordnung 46), S. 55-66.
- NÜSSER, M., SCHENK, W. u. G. BUB (2005): Agrar- und Forstgeographie. In: SCHENK, W. u. K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha (Perthes Geographiekolleg), S. 353-399.
- NYENHUIS, M., HOELZLE, M. u. R. DIKAU (2005): Rock glacier mapping and permafrost distribution modelling in the Turtmanntal, Valais, Switzerland. *Zeitschrift f. Geomorphologie N.F.* 49, 3. 275-292.
- NYGARD, K., ANDERSSON, Y., ROTTINGEN, J. A., SVENSSON, A., LINDBÄCK, J., KISTEMANN, T. u. J. GIESECKE (2004): Association between environmental risk factors and campylobacter infections in Sweden. In: *Epidemiology and Infection* 132: 317-325.
- PAPE, R. u. J. LÖFFLER (2004): Spatio-Temporal Near-Surface Temperature Variation in High Mountain Landscapes. *Ecological Modelling* 178, S. 483-501.
- PODRAZA, P., GLACER, D., GREVE, K., HALLE, M., MÜLLER, A. u. T. ZUMBROICH (2005): Entwicklung von Methoden und Verfahren zur Ausweisung erheblich veränderter Fließgewässer und Herleitung des guten ökologischen Potentials gemäß WRRL (MAKEF). In: *Limnologie aktuell* Band 11, Stuttgart 2005.
- POHL, J. (2005): "Erfahrungen mit und Erwartungen an die Physiogeographie aus der Sicht eines Humangeographen" oder: Zur Frage der Einheit von Physio- und Humangeographie vor dem Hintergrund einiger wissenschaftstheoretischer Aspekte. In: Lentz, S. u. U. Wardenga (Hrsg.): *Forum ifl.* Heft 2. Leipzig, 37-53.
- POHL, J. (2005): "Gott mit Dir, Du Land der Bayern": Bayerische Identitätskonstruktion. In: *Ber. z. dt. Landeskunde* (Bd. 79, H. 2/3), 209 - 226.
- POHL, J. (2005): Raumorientiertes Risikomanagement in Technik und Umwelt: ökonomische versus ökologische Sicht. In: Karl, H., Pohl, J. u. H. Zimmermann (Hrsg.): *Risiken in Umwelt und Technik. Vorsorge durch Raumplanung. Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Landesplanung und Raumordnung.* Hannover. (Bd. 223), 41 - 52.
- POHL, J. (2005): Urban Governance à la Wolfsburg. In: *Informationen zur Raumentwicklung*, Heft 9/10, 637-648.
- RICHTERS, J. (2004): Automated yearly land cover discrimination using a tree classifier and phenologic metrics approach. In: *PROCEEDINGS OF THE 23RD SYMPOSIUM OF THE EUROPEAN ASSOCIATION OF REMOTE SENSING LABORATORIES, GHENT, BELGIUM, 2 - 5 JUNE 2003, Remote Sensing in Transition.* In: GOOSSENS, R. (Hrsg.). Millpress, Rotterdam, p.191-194.
- RICHTERS, J. (2005) Biomass changes in north-western Namibia: First results from a remote sensing modelling approach. In: *EARSeL eProceedings*, 4(2), 157-170
- RICHTERS, J. (2005): Erfassung von pflanzlicher Biomasse im nordwestlichen Namibia – eine fernerkundungsgestützte Modellierung. Dissertation in der Math.-Nat. Fakultät der Universität Bonn. 257 S., Bonn. Abrufbar unter: http://hss.ulb.uni-bonn.de/diss_online/math_nat_fak/2005/richters_jochen.
- RICHTERS, J., WELLE, T. u. G. MENZ (2005): Land Cover Change in NW-Namibia from multitemporal SPOT-VGT data and Annual Rainfall Estimates. Posterbeitrag und Publikation beim 6. Namibia Workshop in Basel In: in press
- RICKFELDER, T., KLEINWÄCHTER, M. u. H.J. BÖHMER (2005): Uferbereich. In: SCHOLZ, M., STAB, S., DZIOCK, F. u. K. HENLE (Hrsg.): *Lebensräume der Elbe und ihrer Auen (=Konzepte für die nachhaltige Entwicklung einer Flusslandschaft, Band 4).* Berlin.
- ROER, I. (2005): Rockglacier kinematics in a high mountain geosystem. PhD thesis, Department of geography, University of Bonn. http://hss.ulb.uni-bonn.de/diss_online/math_nat_fak/2005/roer_isabelle.
- ROER, I., AVIAN, M., DELALOYE, R., LAMBIEL, C., BODIN, X., THIBERT, E., KÄÄB, A., KAUFMANN, V., DAMM, B. u. M. LANGER (2005): Rockglacier "speed-up" throughout European Alps – a climatic signal? Second European Conference on Permafrost, Potsdam. (Unzensurierter Konferenzbeitrag)
- ROER, I., KÄÄB, A. u. R. DIKAU (2005): Rockglacier acceleration in the Turtmann valley (Swiss Alps) – a discussion on probable controls. Second European Conference on Permafrost, Potsdam. (Unzensurierter Konferenzbeitrag)
- ROER, I., KÄÄB, A. u. R. DIKAU (2005a): Rockglacier kinematics derived from small-scale aerial photography and digital airborne pushbroom imagery. *Zeitschrift für Geomorphologie N. F.* 49, 1: 73-87.
- ROER, I., KÄÄB, A. u. R. DIKAU (2005b): Rockglacier acceleration in the Turtmann valley (Swiss Alps): probable controls. *Norsk Geografisk Tidsskrift - Norwegian Journal of Geography* 59, 2: 157-163.
- RÖHRIG, J. u. G. MENZ (2005): The determination of natural agricultural potential in Western Africa using the fuzzy logic based marginality index. In: *EARSeL eProceedings*. Vol. 4 (1), p. 9-17. PDF (0.45 MB).
- SCHENK, W. (2004): Spuren in der Landschaft des ebrachischen Mönchgaus. In: Wiemer, W. (Hrsg.): *Festschrift Ebrach - 200 Jahre nach der Säkularisation 1803.* Ebrach: 247-269.
- SCHENK, W. (2005): Freilichtmuseen – Retrospektive oder aktiver Lern- und Gestaltungsraum? In: Fechter, S. u. K. Schliephake (Hrsg.): *Das Fränkische Freilandmuseum Fladungen – Standort und räumliche Verflechtungen.* Würzburg: 17-20 (= Würzburger Geographische Manuskripte 68).
- SCHENK, W. (2005): Historische Geographie. In: Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.): *Allgemeine Anthropogeographie.* Gotha: 215-264.
- SCHENK, W. (2005): Kulturlandschaftspflege und Naturschutz: Strategische Folgerungen aus der Analyse der energetischen und ökonomischen „Logik“ hinter dem säkularen Agrarlandschaftswandel im 19. und 20. Jahrhundert. In: Erdmann, K.H. u. C. Schell (Hrsg.): *Zukunftsfaktor Natur – Blickpunkt Naturnutzung.* Münster-Hiltrup/Bonn (Bundesamt für Naturschutz, Sonstige Veröffentlichungen): 49-61.
- SCHENK, W. (2005): Siedlungsgeographie. In: *Reallexikon der germanischen Altertumskunde* 28: 323-335.
- SCHENK, W. (2005): Siedlungswesen. In: *Reallexikon der germanischen Altertumskunde* 28: 364-365.
- SCHENK, W. u. K. SCHLIEPHAKE (Hrsg.) (2005): *Allgemeine Anthropogeographie.* Gotha (Perthes Geographie

Kolleg, 824 S.).

SCHENK, W. u. W. KRINGS (2005): Zum Stand der historisch-geographischen Forschung zu Bayern. In: Ackermann, K. u. H. Rumschöttel (Hrsg.): Bayerische Geschichte. Landesgeschichte in Bayern. Festgabe für Alois Schmid zum 60. Geburtstag. München: 27–50 (= Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 68, 1).

SCHENK, W., NÜSSER, M. u. G. BUB (2005): Agrar- und Forstgeographie. In: W. Schenk u. K. Schliephake (Hrsg.): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha: 353-399.

SCHENK, W., RINSCHADE G. u. P. SPRONGEL (2005): Klöster – Träger von Bildungseinrichtungen. In: 125 Jahre Collegium Josephinum Bonn 1880-2005, Bonn: 54-57 (leicht veränderter Wiederabdruck aus Nationalatlas der Bundesrepublik Deutschland. Bd. 6: Bildung und Kultur. Heidelberg; Berlin, S. 126-127).

SCHMIDT, J. u. R. DIKAU (2005): Preparatory and triggering factors for slope failure: analy-ses for two landslides in Bonn, Germany. *Z. Geomorph.*, N.F., 49: 121-138.

SCHMIDT, K.-H., BECHT, M., EITEL, B. u. L. SCHROTT (2005) (Hrsg.): Geomorphology in environmental application (Mountain Geomorphology, Mass movements, Fluvial Geomorphology), Zeitschrift für Geomorphologie, Supplementband 138, 234pp.

SCHMIDT, S. (2005): Untersuchungen zur räumlichen und zeitlichen Verteilung der saisonalen Schneedecke in Abhängigkeit zum Relief mittels terrestrischer Digitalaufnahmen im Lötschental. In: Eidam, U., Schröder, H. u. S. Winter (Hrsg.): Hochgebirge und ihr Umland. Berliner Geographische Arbeiten 100, S. 29-35.

SCHROTT, L. u. T. GLADE (2005): Significance of landslides for fluvial systems in the Rhine catchment. – In: Thiemeyer et al.: Soils, sediments and slope processes and their effects on sediment fluxes into the river Rhine. – *Erdkunde*, Bd. 59/3/4, 192-198 pp.

SCHULZ, O. u. C. DE JONG (2004): Snowmelt and sublimation - Field experiments and modelling in the High Atlas Mountains of Morocco. In: *Hydrology and Earth System Sciences* 8:6, S. 1076 - 1089.

SCHUSTER, K., BRENDLE, U. u. K.-H. ERDMANN (2005): Wahrnehmung und Bewusstsein im Naturschutz. - In: Michelsen, G. u. J. Godemann (Hrsg.): Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation. Grundlagen und Praxis. - oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH, München, S.405-415.

SPETH, P., DIEKKRÜGER, B., CHRISTOPH, M. u. A. JAEGER (2005): IMPETUS-West Africa- An integrated approach to the efficient management of scarce water resources in West Africa – Case studies for selected river catchments in different climate zones. In: ptDLR– Projektträger im DLR (Hrsg.): GLOWA – German Programme on Global Change in the Hydrological Cycle. Status Report 2005. S 86-94.

THAMM, H.-P., JUDEX, M, BORGWARDT, J., OREKAN, V. u. G. MENZ (2004): Modelling land use and land cover in the Ouémé catchment. Proceedings of the IMPETUS Workshop, 06.10.-09.10.2004, Cotonou.

THAMM, H.-P., M. JUDEX u. G. MENZ (2005): Modelling of Land-Use and Land-Cover Change (LUCC) in Western Africa using Remote Sensing. In: *Zeitschrift für Photogrammetrie und Fernerkundung* 3/2005, S. 191-199.

THIEME, G. u. H. D. LAUX (2005): Jenseits von „Black and

White“. Suburbanisierung ethnischer Minderheiten in den USA. In: *Geographische Rundschau* 57, Heft 10, S. 40-50.

THIEMEYER, H., BLÜMER, W.D., DAMBECK, R., DIEKMANN, B., EBERLE, J., GLADE, T., HECHT, S., HOUBEN, P., MOLDENHAUER, K.-M., SCHROTT, L., SCHULTE, A., VOGT, R. u. J. WUNDERLICH (2005): Soils, sediments and slope processes and their effects on sediment fluxes into the River Rhine.- *Erdkunde* 59(3/4): 184-189.

TOEPFER, H. (2004): Poster „Changing demographic structures in Japan“. www.giub.uni-bonn.de/toepfer.

TOEPFER, H. (2005): Ageing and regional effects in Japan. In: *International Convention of Asia Scholars* 4, Shanghai. Abstracts. Shanghai. P. 15-16.

TOEPFER, H. (2005): Development potentials and their spatial patterns in Turkey. In: *Erdkunde* 59, S. 50-59.

TOEPFER, H. (2005): Some regional effects of the ageing process in Central Japan. In: *The Association of American Geographers 101st Annual Meeting*, Denver, CO. Abstracts. Denver. P. 474.

TRÖGER, S. (2005): Handeln zur Ernährungssicherheit im Zeichen gesellschaftlichen Umbruchs – Untersuchungen auf dem Ufipa-Plateau im Südwesten Tansanias. Saarbrücken (= *Geographische Entwicklungsforschung* 27).

TRÖGER, S. u. E. PREDIGER (2005): Aids und seine „Opfer“ – Akteure im Kampf gegen das Virus. *Praxis Geographie* 35, 6, S. 9-13.

UPHOFF, H., STALLEICKEN, I., BARTELD, A., PHIESEL, B. u. T. KISTEMANN (2004): Are influenza surveillance data useful for mapping presentations? In: *Virus Research* 103: 35-46.

VOSS, K. (2004): Einfluss der Skalierung auf die Erkennbarkeit von teilschlagspezifischen Pflanzenschäden. In: Strobl, J., Blaschke, T. u. G. Griesebner (Hrsg.): *Angewandte Geoinformatik 2004 - Beiträge zum 16. AGIT- Symposium*, Salzburg, S. 744-753.

VOSS, K. (2004): Methoden der Fernerkundung im Precision Farming - der Einfluss der räumlichen Auflösung. In: *Berichte der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft*, Bd. 25, S. 295-298.

VOSS, K. (2004): Remote Sensing and landscape metrics to identify and to assess site-specific damage in cultivation systems of Central Europe. In: *Erdkunde* 04/2004. pp. 283-289.

VOSS, K. (2005): Beitrag zur skalenabhängigen Erfassung teilschlagspezifischer Pflanzenschäden mit Methoden der Fernerkundung und Geoinformation. Online-Publikationen an deutschen Hochschulen, Bonn, Univ., Diss., 2005, URN: urn:nbn:de:hbz:5N-05169

WALDHARDT, R. u. H. J. BÖHMER (2005): Driving forces of species diversity at the landscape scale. In: *Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie* 35, S. 184-186. Berlin.

WEERDA, I. u. J. LÖFFLER (2004): Landmanagementsystem zur Prognose von Entwicklungsszenarien im Biosphärenreservat Schaalsee. *Beiträge für Forstwirtschaft und Landschaftsökologie* 38, S. 1-7.

WIECZOREK G. u. T. GLADE (2005): Climatic factors influencing triggering of debris flows.- In: JAKOB M. u. O. HUNGR (Hrsg.): *Debris flow hazards and related phenomena.*- Springer, Heidelberg 325-362.

WIEGANDT, C.-C. (2004): Bachelor und Master in der Geo-

grafie. In: Planerin Heft 4, S. 24 – 25.

WIEGANDT, C.-C. (2004): Nachhaltige Stadtentwicklung – Leitbild für die Stadtentwicklung in Deutschland im 21. Jahrhundert. In: Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (Hrsg.): Nachhaltigkeit in Architektur und Stadtplanung. Wiesbaden, S. 28 – 32.

ZUMBROICH, T. (2004): Die EU-Wasserrahmenrichtlinie als

Ergebnis des Bewusstseinswandels im Gewässerschutz. In: Erdmann, K.-H. u. C. Schell (Hrsg.): Zukunftsfaktor Natur – Blickpunkt Wasser, Bundesamt für Naturschutz. Bonn. S. 85-106.

ZUMBROICH, T. (2005): Ein neuer Rahmen für den Gewässerschutz in Europa – Kommentierte Studienanleitung für den Fernstudien-Kurs zur EU- Wasserrahmenrichtlinie der Universität Koblenz-Landau, Koblenz.

8 Kolloquien im Geographischen Institut: Redner und Themen

8.1 Geographisches Kolloquium

22.11.2004:

Bereiche des Geographischen Institutes stellen sich vor.

17.01.2005:

Paul KNOX, Blacksburg, VA.: Contemporary issues and trends in american urbanisation.

30.05.2005:

Dr. Karl-Heinz ERDMANN: Naturschutz – Konzepte, Strategien und Zukunftsperspektiven.

06.06.2005:

Dr. Thomas ZUMBROICH: Fliessgewässer-Entwicklung im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis.

27.06.2005:

Prof. Doreen MASSEY, The Open University: Space, time and political responsibility in the midst of global inequality.

04.07.2005:

Dr. Martin KEHL, Institut für Bodenkunde, Bonn: Löss am Südrand der Turkmene-steppe. Wie viele quartäre Klimawechsel gab es in Nordiran?

18.07.2005:

Bereiche des Geographischen Institutes stellen sich vor.

8.2 Historisch-geographisches Kolloquium

19.04.2005:

Prof. Dr. Winfried SCHENK (Bonn): Landschaft – Zur Karriere eines Begriffs. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mensch und Umwelt. Eine Lehr- und Forschungsinitiative an der Universität Bonn“

26.04.2005:

Jan LUDWIG M.A. (Bonn): Basaltabbau im Siebengebirge – Falluntersuchungen der Konflikte mit dem Naturschutz

03.05.2005:

Ingo EICHFELD M.A. (Bonn): Landschaftliche Vielfalt als Standortfaktor urgeschichtlicher Siedlungen: ein GIS-Verfahren zur Analyse bodenkundlicher Diversität

10.05.2005:

Prof. Dr. Richard DIKAU (Bonn): Anthropogene Geomorphologie – Die Gestaltung der Erdoberfläche durch den Menschen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Mensch und Umwelt. Eine Lehr- und Forschungsinitiative an der Universität Bonn“

31.05.2005:

Ulf ICKERODT M.A. (Hannover): Das trilaterale LANCEWADPLAN-Projekt – Ein raumordnerisches Konzept für den europäischen Wattenmeerbereich

07.06.2005:

Dr. Christian STOLZ (Mainz): Holozäne Landschaftsentwicklung im Taunus unter dem Einfluss des Menschen

14.06.2005:

Michael VOLLERT M.A. (Bonn): Die Wohnsiedlung „Am Bilderstöckchen“ im Stadtbezirk Köln-Nippes. Gemeinnütziger Wohnungsbau und vorstädtische Kleinsiedlung am Ende der Weimarer Republik

21.06.2005:

Dipl.-Phys. Peter WELKE (Bonn): Das Oberharzer Grabensystem zwischen Clausthal und Altenau: Das Potential eines 400jährigen Kulturlandschaftselements unter den aktuellen Rahmenbedingungen

28.06.2005:

Kerstin LEHMANN (Bonn): Regionale und lokale Akteure im Rahmen der grenzüberschreitenden Koordinierung von Natura 2000-Gebieten an der deutsch-polnischen Grenze

05.07.2005:

Bianca HAUSHERR M.A. (Bonn): Die moderne Geographie in China – die Entwicklung einer Wissenschaft in ihrem sozio-politischen Kontext

12.07.2005:

Dipl.-Biol. Kathrin ROSNER (Bonn): Kulturlandschaftsmanagement im Flussgebiet der Erft: Analyse und Bewertung eines anthropogen überprägten Fließgewässers unter historisch-geographischen und ökologischen Gesichtspunkten

19.07.2005:

Ute HASENÖHRL M.A. (Berlin): Zivilgesellschaft und Protest. Zur Geschichte der bayerischen Naturschutz- und Umweltbewegung (1945-1980)

9 Gäste am Geographischen Institut

Dr. P. BORODAVKO, Geographisches Institut der Staatlichen Universität Tomsk (11.5. – 6.6.2005)

Prof. Dr. G. GLAZIRIN, Hydrometeorologisches Institut Tashkent (15.5. – 10.6.2005)

Prof. Dr. M. JABOYEDOFF, Lausanne, CH (14.-15.12.2004)

M. KIM (Doktorand, Seoul/Korea), seit 01.10.2004

Ass. Prof. Sardar Mohammad KOHISTANI, Kabul/Afghanistan (DAAD-Stipendiat) (seit 01.03.2005)

Prof. Doreen MASSEY, Faculty of Social Sciences, The Open University, Milton Keynes, UK (27/28.6.2005)

Vincent OREKAN (Cenatel, Benin) 20.04.05 – 31.08.2005 für 4 Monate (DAAD Forschungsstipendium) ab 01.11.2003
Mitarbeiter im IMPETUS-Projekt z.Zt. in Benin

Prof. Dr. D. PETLEY, Durham University, UK (06.-07.11.2004)

Dr. L. REINHARD; Department of Geographical and Earth Sciences (13. - 14. 10. 2005)

Doc. Dr. Tadeusz SIWEK, Department of Geography University of Ostrava, Tschechien (11.7-22.7.2005)

Im Rahmen des internationalen Symposium „Master Curriculum in Geographyp and Training Materials for Disaster Management in Geosciences“ (24.11. - 08.12.2004), das mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und des DAAD unter Leitung von Priv.-Doz. Dr. Andreas Dittmann am Geographischen Institut durchgeführt wurden, waren folgende Kollegen von der "Faculty of Geosciences" der Universität Kabul und der Polytechnischen Universität Kabul zu Gast am Geographischen Institut:

Prof. Hamidullah ADINA

Prof. Mirwais Achmad ZAI

Prof. Ghulam Jailani AREZ

Prof. Naim EQRAR

Prof. Abdul Samad GHAFURI

Prof. Mohammad Amin KARIMI

Prof. Sardar Mohammad KOHISTANI

Prof. Sima NOORI

Prof. Walid Ahmad NOORI

Prof. Qasim POPAL

Prof. Mohammad Zarif TANIWAL

Folgende Partner waren bei der Erarbeitung von Aufbaustudiengängen für die Geowissenschaften an der Universität Kabul zu Gast im Geographischen Institut der Universität Bonn:

Dr. Manfred FISCHER (InWEnt, Berlin)

Christine WANK (InWEnt, Berlin)

Prof. Dr. Uwe TRÖGER (TU Berlin)

Dipl.-Ing. Lars MATTHES (TU Berlin)

Udo HEITMANN (IDEA-Consultans, Berlin)

Prof. Dr. Jochen ZSCHAU (GFZ, Potsdam)

Prof. Dr. Andreas HERRMANN (TU Braunschweig)

Dr. Alexander KUPFER (DAAD, Bonn)

Dr. Hannelore BOSSMANN (DAAD, Bonn)

10 Lehrbeauftragte und Gastdozenten am Geographischen Institut

Beauftragte/r	Lehrveranstaltung
<i>Wintersemester 2003/2004</i>	
Büntgen, U.	Spezialseminar A/B: Die Objektivität der Wissenschaft - Beispiele aus der aktuellen Climate-Change-Debatte
Canty, M.	Spezialseminar D: Digitale Bildverarbeitung und Mustererkennung in der Fernerkundung
Danscheid, M.	Spezialseminar A/B: Die Objektivität der Wissenschaft – Beispiele aus der aktuellen Climate-Change-Debatte
de Jong, C.	Seminar: Einführung in die Geographie
Ehlers, E. (zusammen mit A. Dittmann)	Große Exkursion für Diplomanden und Lehramtskandidaten 15tägig: Zentralasien (September/ Oktober 2004)
Erdmann, K.-H. und Al-Janabi, S.	Spezialseminar A: Bonn - (Inter)nationales Zentrum für Umwelt und Entwicklung
Glatzel, H.	Spezialseminar A: Umweltrecht
Kallianos, T. und Weiler, T.	Spezialseminar B: Struktur- und Umweltpolitik der EU: Entwicklungen und Perspektiven
Kleefeld, K.-D.	Geländepraktikum B: Kulturlandschaftliche Typisierung rheinischer Naturparke
Meynen, H.	Spezialseminar B: Angewandte Historische Geographie am Beispiel Kölns – Mittelalterliche Kirchen und -standorte, Kontinuität, Persistenz, Sequent Occupance, Innovation
Paus, H.-L.	Spezialseminar A/D: Naturgefahren in der Versicherungswirtschaft
Poth, A.	Spezialseminar D: OpenGIS und verteilte Geoinformations-GISverarbeitung
Schmidt, S. und Friedrichs, D.	Seminar Einführung in die Geographie
Zumbroich, T. (zusammen mit A. Dix)	Spezialseminar A/B: Gewässerökologie um jeden Preis? -Zielkonflikt Renaturierung versus Kulturlandschaftspflege
<i>Sommersemester 2005</i>	
de Jong, C.	Geländepraktikum A: Physische Geographie, Einzugsgebietsmanagement im oberen Erfttal
Dücker, D.	Spezialseminar E: Schulpraktische Studien SEN (Fachdidaktik III)
Erdmann, K.-H.	Spezialseminar C: Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien) (Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion)
Giertz, S.	Spezialseminar A/D: Einsatz von GIS in der Hydrologie
Giertz, S. (zusammen mit T. Glade)	Seminar A/D: Einführung in Labortechniken der physischen Geographie (für Anfänger)
Isselmann, M.	Spezialseminar B: Pläne oder Planung? – Aktuelle Fragen zur räumlichen Entwicklung von Städten und Regionen in Deutschland
Kistemann, E.	Spezialseminar B: Historische Stadtkerne: Strategien einer Stadterneuerung
Kistemann, T.	Große Exkursion für Diplomanden und Lehramtskandidaten Lanzarote
Mehmel, A.	1-tägige Exkursion: Spuren jüdischen Lebens in Bonn 1-tägige Exkursion: Topographie des Terrors – NS-Zeit in Bonn
Meynen, H.	Wohnen im begrünten Umfeld seit dem Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg
Welke, P.	4-tägige Exkursion: Harz
Wirths, J.	Spezialseminar D: Wozu Systeme? – Eine Einführung in die Luhmannsche Systemtheorie
Zumbroich, T.	Spezialseminar A: Aquatische Ökosysteme Europas und die Überwachung ihres Zustandes

11 Internationaler Studienaustausch

SOKRATES / ERASMUS-Programm

Im Rahmen des SOKRATES/ERASMUS-Programms der EU bestanden im akademischen Jahr 2003/2004 Austauschvereinbarungen mit 25 Partnerinstituten in elf europäischen Ländern. Insgesamt 23 Bonner Studierende verbrachten einen durch das SOKRATES/ERASMUS-Programm geförderten ein- oder zweisemestrigen Studienaufenthalt im Ausland, und zwar an folgenden Universitäten: Universität Amsterdam, University of Belfast, Université Bordeaux, Universität Breslau, University of Bristol, University College Cork/Irland, Universität Fribourg/Schweiz, Université de Grenoble, Université de Lille,

Universität Lissabon, University College London, Universität Lund/Schweden, University of Manchester, Midsweden University, Universität Perugia, Université Rennes, Universidad de Santiago de Compostela, Universidad de Sevilla, University of Southampton, Universität Turku/Finnland

Im Gegenzug studierten neun ERASMUS-Stipendiaten aus Cork, Fribourg, Ostrava, Paris, Rennes und Santiago de Compostela am Geographischen Institut der Universität Bonn.

12 Im Berichtszeitraum erschienene Publikationen des Geographischen Instituts

BONNER GEOGRAPHISCHE ABHANDLUNGEN (BGA):

Heft 114

GRUGEL, Andrea:

Zuni Pueblo und Laguna Pueblo. Ökonomische Entwicklung und kulturelle Perspektiven. Bonn 2005. 23,00 Euro

Heft 113:

SCHÜTTEMEYER, Anke:

Verdichtete Siedlungsstrukturen in Sydney – Lösungsansätze für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Bonn 2005. 19,00 Euro

Heft 112:

SCHMIDT, Matthias:

Boden- und Wasserrechte in Shigar, Baltistan: Autochtone Institutionen der Ressourcennutzung im Zentralen Karakorum. Bonn 2004. 25,00 Euro

Bezug über: Asgard Verlag, Einsteinstr. 10, 53757 Sankt Augustin

13 Statistik: Studierende im Geographischen Institut

a) Gesamt (ohne beurlaubte Studenten)

Semester	Gesamt	davon			
		Diplom Hauptfach	Lehramt 1.-3. Fach	Magister Hauptfach	sonstige*)
WS 2004/05	1600	669	155	216	560
SS 2005	1530	682	128	189	531

b) Erstsemester

Semester	Gesamt	davon			
		Diplom Hauptfach	Lehramt 1.-3. Fach	Magister Hauptfach	sonstige*)
WS 2004/05	274	56	0	85	133
SS 2004	141	43	0	38	60

*) Doktoranden, Magister Nebenfach, Promoventen, Ergänzungs-Studien LA

Anm.: Diplom-Nebenfächler werden in der Statistik der Universität nicht geführt und gehen daher in die obige Zusammenstellung nicht ein.

14 Exkursionen und Praktika

(ohne Exkursionen in den Bonner Raum)

Termin	Ziel	Leiter
1-tägige Exkursionen:		
19.11.2004	Garzweiler/Braunkohle	Yamaguchi
26.11.2004	Garzweiler/Braunkohle	Yamaguchi
17.12.2004	Erft	Dix
15.01.2005	Oberhausen	Laux
22.01.2005	Köln	Toepfer
28.01.2005	Frankfurt	Grabher
05.02.2005	Siegtal	Neuwirth
11.02.2005	Bonn	Mehmel
14.05.2005	Ruhrgebiet	Herget
18.05.2005	Hattingen	Schenk
28.05.2005	Köln	Toepfer
11.06.2005	Niederrhein	Schenk
13.06.2005	Berg. Gladbach	Schenk
02.07.2005	Osteifel	Glade
15.07.2005	Braunkohle	Sakdapolrak
2 - 4-tägige Exkursionen:		
12.11.-14.11.04	Fränkische Schweiz	Yamaguchi
28.02.-03.03.05	Brüsse	Schmiedecken/Kallianos/ Weiler
13.05.-15.05.05	Eifel	Walter
17.05.-20.05.05	Eifel	Menz
19.05.-23.05.05	Harz	Schenk
02.07.-03.07.05	Eifel	Löffler
17.07.-19.07.05	Holland	Zumbroich
Mittlere und Große Exkursionen:		
08.02.-23.02.05	USA	Herget
22.02.-04.03.05	Lanzarote	Kistemann
14.03.-24.03.05	Norwegen	Löffler
03.04.-09.04.05	Berlin	Wiegandt
17.08.-07.09.05	Russland	Löffler
29.08.-04.09.05	Mittelgebirge	Dix
13.09.-21.09.05	Bayern/Österreich	Pohl
18.09.-01.10.05	Kaukasus	Erdmann
21.09.-29.09.05	Südfrankreich	Cremer/Walter
Geländepraktika des Grundstudiums:		
02.10.-09.10.04	Bandol/Südfrankreich	Toepfer
04.10.-09.10.04	Frankenforst	Herget
04.10.-09.10.04	Weeze	Golte
16.02.-19.02.05	Worms	Waldhausen-Apfelbaum
März 2004	Suburbaner Raum Bonn	Kazig
09.03.-12.03.05	Zülpich	Waldhausen-Apfelbaum
04.04.-09.04.05	Weeze	Golte

Termin	Ziel	Leiter
Geländepraktika des Hauptstudiums:		
03.10.-08.10.04	Berlin	Grabher
SS 2005	Öffentlicher Raum	Wiegandt
22.07.-29.07.05	Lötschental I	Börst/Löffler
23.09.-01.10.05	Lötschental II	Börst

15 Im Berichtszeitraum abgeschlossene Diplom- und Examensarbeiten

(D = Diplomarbeit, Mag = Magisterarbeit, SII = Examensarbeit)

- ALBERTS, Isabel: Innenstadtnahe Renaturierung des Wildflusses Isar im Kontext der EU-Wasserrahmenrichtlinie. (D; Diekkrüger)
- ALEF, Carsten: Lebensstile und Wohnstandorte – eine empirische Untersuchung lebensspezifischer Wohnstandortpräferenzen am Beispiel zweier Wohngebiete in Bonn. (D; Grotz)
- AMLANG, Sandra: Regionale Modellierung der Naturgefahr gravitativer Prozesse in New Mexico, USA. (D; Dikau)
- ANEMÜLLER, Sven: Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven der Förderung von internationalem Technologie-Transfer im Bereich erneuerbare Energien am Beispiel des Akteurs NRW. (D; Toepfer)
- BARTSCH, Gorja: „Missing girls“ als gesellschaftliche Herausforderung. Zur Problematik der veränderten Sexualproportion in China. (D; Laux)
- BÄUMGES, André: Die Bedeutung der nationalen Grenze für die Kooperation innerhalb der euregio rhein-maas-nord. (D; Pohl)
- BECK, Marcus: Soziale Isolation oder große (virtuelle) Freiheit? Kulturgeographische Betrachtungen zum Aktionsraum von Telearbeitern. (D; Pohl)
- BELLINGHAUSEN, Matthias: Beratung und Vernetzung als Kernkompetenz kommunaler Wirtschaftsförderung: Amt und GmbH im regionalen Vergleich. Eine Analyse zweier Landkreise im Raum München. (D; Toepfer)
- BITTSCHIEDT, Annemarie: Die Rolle der politischen Institutionen bei der Entwicklung der wirtschaftsräumlichen Disparitäten in Griechenland. (Mag.; Pohl)
- BORGWARDT, Jana: Modellierung der Landnutzungsänderung im Upper Ouémé Catchment, Benin, mit Hilfe von zellularen Automaten auf der Grundlage von multitemporalen LANDSAT-Satellitendaten. (D; Diekkrüger)
- BRZENZCEK, Katharina: Neues Wohnen auf alten Flächen. Standortqualitäten von Wohneigentum auf innerstädtischen Brachflächen. (D; Pohl)
- DEBLON, Yvonne: Ernährungssicherheit in der deutschen EZ. Eine vergleichende Untersuchung zu Ansätzen und Mustern praktischer Umsetzung am Beispiel der GTZ und der deutschen Welthungerhilfe. (D; Tröger)
- ERNST, Stefan: Tourismus in der Küstenregion um Mombasa. Eine empirische Studie über nachhaltige Entwicklung und Konflikte. (D; Bohle)
- FRYCZEWSKI, Iris: Die REGIONALE 2006 – ein Beispiel für Regional Governance? Eine Analyse im Kontext bisheriger Regionalisierungsprozesse in Nordrhein-Westfalen. (D; Grabher)
- FUGMANN, Gerlis: Wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven im Staatsbildungsprozess von Nunavut. (Mag.; Dittmann)
- GANGAROVA, Tanja: Die „demographische Krise“ in Russland seit Beginn der 1990er Jahre: Verlauf und Erklärungsansätze. (Mag.; Laux)
- GIRMES, Robin: Saisonale Niederschlagsvorhersage in den niederen Breiten auf der Basis von Model Output Statistics (MOS). (D; Menz)
- GÖTZKE, Roland: 3D-Modell der Stadt Bonn als virtuelle Planungsgrundlage – abgeleitet mit ERDAS Imagine Stereo Analyst. (D; Menz)
- GRABENSCHRÖER, Henning: Die unterschiedlichen Konsumententypen in der Innenstadt und auf der „grünen Wiese“, untersucht an Beispielen aus Köln. (D; Pohl)
- GRÖSCHL, Markus: Iraner in Bonner Raum: Migrationsgeschichte, Lebenssituation und Integrationsprobleme. (D; Laux)
- HAAß, Michael: Regionale Modellierung von Naturgefahren durch gravitative Massenbewegungen. (D; Dikau)
- HAUCK, Jennifer: The Impact of Private Aquaculture Extension and Training Courses on the Livelihoods of Poor Farmers in Bangladesh. (D; Bohle)
- HAUCK, Rainer: Das „Zentrum für internationale Zusammenarbeit“, Bonn. Anspruch, Wirklichkeit und Perspektiven aus der Sicht entwicklungspolitisch relevanter Akteure. (D; Laux)
- HEUBEN, Marc: Konzepte für die Aufstellung von Monitoringprogrammen gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie - Eine Studie zum Stand der Umsetzung 2004. (D; Diekkrüger)
- HIMSTEDT, Thomas: Das Rheinland und Skandinavien im 9. Jahrhundert - zwei Kulturlandschaften im Vergleich. (Mag.; Fehn)
- HÖCK, Britta: Gewachsene Stadtteilzentren als Orte der Urbanität zwischen Innenstadt und Stadtrand: Das Beispiel Bonn-Beuel. (D; Pohl)
- HOFER, Florian (2003): Anfälligkeit der deutschen Trinkwasserversorgung hinsichtlich bioterroristischer Anschläge. (D; Kistemann)
- HOLLAIN, Valentin: Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt

- Bonn bis zum Jahre 2050 – Szenarien und Prognosen. (D; Laux)
- HUTZLER, Jörg: Kohlenstoffhaushalt subalpiner Einzugsgebiete in der Zentralschweiz. (D; Dieckkrüger)
- JAHN, Claus: ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn – Auswirkungen auf die Stadt Siegburg zweieinhalb Jahre nach der Eröffnung der ICE-Neubaustrecke Köln-Rhein/Main. (D; Toepfer)
- JÜNGLING, Susanne: Der demographische Wandel in der Bundesrepublik Deutschland – Wissen und Problemwahrnehmung unter Studenten und Berufsschülern. (D; Laux)
- KANITSCHIEDER, Sigrun: Condominios und Fraccionamientos cerrados in Mexiko-Stadt – Neue Formen sozialräumlicher Segregation unter dem Einfluss der Globalisierung. (D; Toepfer)
- Klein-Hitpaß, Katrin: Aufbau von Vertrauen in grenzüberschreitenden Netzwerken – das Beispiel der Grenzregion Sachsen, Niederschlesien und Nordböhmen im EU-Projekt ENLARGE-NET. (D; Wiegandt)
- KOEPSSELL, Daniela: Belebung oder Niedergang der Innenstadt? Die Auswirkungen innerstädtischer Einkaufszentren auf die Innenstadt am Beispiel der City-Arkaden in Wuppertal. (D; Grotz)
- KÖHLER, Jutta (2004): Dutch Cities: tending towards Economic Deconcentration? Exploring Future Developments and Possible Impacts on the Residents' Quality of Life. (D; Kistemann)
- KOLLIARAKIS, Georgios: Space as a Complexity Reduction Machine: An Application of Luhmann's Systems Theory in Geopolitics. (Mag.; Pohl)
- KÖNIGER, Julia: „Reaktion funktionaler Pflanzengruppen auf Intensivierung der Beweidung und Rodung ehemaliger Waldweiden im Nationalpark Berchtesgaden“. (D; Böhmer/Gnädinger/Trepl, TU München)
- KREUTZ, Christoph: Möglichkeiten der Erweiterung vorhandener S-Bahnlinien im Großraum München unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung seit 1972. (D; Toepfer)
- Kreutz, Christoph: Möglichkeiten der Erweiterung vorhandener S-Bahnlinien im Großraum München unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung seit 1963. (D; Töpfer)
- KÜHNEL, Jennifer: Gentrifizierungsprozesse in zwei Düsseldorf Stadtteilen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede. (D; Grotz)
- LOHMANN, Anne: Der demographische Wandel im Ruhrgebiet und seine Herausforderungen für die Stadtentwicklung. (SII; Laux)
- MERTENS, Isabelle: Die Einbindung der neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in die europäische Verkehrspolitik. (SII; Schenk)
- MINDEN, Vanessa: The effects of the invasion of *Hedygium gardnerianum* (Zingiberaceae) on the regeneration dynamics of a montane rainforest on the Island of Hawaii. (D; Böhmer/Porembski, Rostock)
- MÜLLER, Marcus: Armutsbekämpfung durch "Good Governance" und Partizipation? - Demokratisierung im Südlichen Afrika im Zeichen von PRSP am Beispiel von Kenia und Sambia. (SII; Träger)
- MÜLLER, Wibke: Denkmalbereichssatzungen als Instrumente der erhaltenden Stadterneuerung. Am Beispiel von Lippstadt. (D; Schenk)
- MURANYI, Elke: Lokale Akteure und Regionalentwicklung in Portugal: der Kreis Vidigueira, Baixo Alentejo. (D; Laux)
- NAUMANN, Christian: Tanktourismus im deutsch-luxemburgischen Grenzraum am Beispiel Mertert-Wasserbillig. (D; Toepfer)
- PAUK, Friederike: Angemessene Konzepte der AIDS-Aufklärung im Südlichen Afrika? Eine Kritik angewandter Materialien bildgestützter Kommunikation mit Bezug auf ausgewählte regionale Beispiele. (D; Träger)
- PREDIGER, Eva: Jugendclubs - eine Antwort auf HIV/AIDS und gesellschaftliche Transformation. Semi-urbane und ländliche Gemeinden in Nord-Malawi in regionaler Differenzierung. (D; Träger)
- PRICKEN, Martin: Die Einflussmöglichkeiten der Kommunen auf die Wohnbevölkerungsentwicklung in den Innenstädten. (D; Toepfer)
- RIND, Esther (2005): Aspekte der öffentlichen Wasserversorgung und potenziell trinkwasserassoziiierter Infektionen – eine GIS-gestützte Gefahrenanalyse. (D; Kistemann)
- RING, Andreas: Urbanität und urbanes Milieu als Standortwahlkriterien unternehmensbezogener IT- und New Media-Dienstleister im Berliner Innenstadtbezirk Friedrichshain-Kreuzberg. (D; Pohl)
- RÖHL, Simone: Historische und politische Hintergründe des Kaschmir-Konfliktes. (D; Dittmann)
- RONOCOSZEK, Darius: Kurz- und mittelfristige Effekte von Musikfestivals – Ein wachstumsfördernder Beitrag zur regionalen Wirtschaft in peripheren Räumen? (D; Grabher)
- SAMERSKI, Heiko: GIS-gestützte Anwendung des Modellsystems SWAT auf das Einzugsgebiet des Wahnbachs unter besonderer Berücksichtigung der Bodenerosion. (D; Dieckkrüger)
- SCHLOMKA, Gero: Anwendung des Bodenerosionsmodells PESERA auf das Einzugsgebiet der Sieg. (D; Dieckkrüger)
- SCHNEEVOIGT, Jennifer: To what extent can Alpine geomorphological landforms be detected from remotely sensed imagery? – A case study in the Reintal catchment, Bavarian Alps. (D; Menz)
- SCHNEIDERS, Marc: Überlegungen zur Einführung eines einheitlichen Fahrgastinformationssystems – dargelegt am Beispiel des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg. (D; Schenk)
- SCHÖNEN, Matthias: Situation und Perspektiven des Skitourismus zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Eine Analyse von Skireiseveranstaltern. (D; Toepfer)
- SCHULTE ZU BERGE, Marion: Die Wahrnehmung des Lawinenrisikos durch Einheimische in den Tiroler Alpen. (D; Pohl)
- SCHULTZ, Johannes: Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie, dargestellt am Beispiel der Stadt Neuss – Chancen, Perspektiven, Grenzen. (D; Toepfer)
- THOMAS, Eric: Der Einfluss der Zisterzienserabtei Himmerod auf die Kulturlandschaft des Eifelraumes. (Mag.; Schenk)
- ULBER, Frauke (2003): Wasserversorgung auf Lanzarote: Entwicklung, Probleme und Perspektiven. (D; Kistemann)
- UTRAP, Vanessa: Interessenkonflikte bei der Reaktivierung von Brachflächen – Das Beispiel des Versorgungszentrums der Amerikanischen Siedlung in Bonn-Plittersdorf. (D; Wiegandt)

- VAN WESEL, Kerstin: Das Renaturierungspotential des Vilicher Bachs, Bonn. (D; Herget)
- VOLZ, Lorenz (2003): Vergleichende Untersuchungen zum Störfallmanagement in Wasserversorgungsunternehmen. (D; Kistemann)
- VON SAMSON-HIMMELSTJERNA, Leonie: Migration von Hochqualifizierten. Der Bedeutungswandel des Nationalstaates im Prozess transnationaler Wanderungen (D; Laux)
- WACHERT, Daniela: Wasser und Kulturlandschaft: Methodische Überlegungen für ein Bewertungsverfahren zur Ermittlung der Bedeutung und Schutzwürdigkeit von Kulturgütern in und an Gewässern. (D; Schenk)
- WANZEK, Sönke: Die Rolle der evangelischen Partnerschaftsarbeit im Zusammenhang mit HIV/AIDS in Tansania. (SI; Tröger)
- WEIDMANN, Susanne: Weiterbildung in peripheren Regionen: Förderung der Entwicklungsressource Humankapital mit Hilfe eines regionalpolitischen Instruments. (D; Grabher)
- WIEBE, Isabel: Die Rolle von „Settlement Services“ im Prozess der Eingliederung von Migranten – Das Beispiel Toronto (D; Laux)
- WIELAND, Frauke (2004): Raumzeitliche Variabilität von Niederschlägen als möglicher Auslöser wasserbürtiger Durchfallerkrankungen am Beispiel des Regierungsbezirks Köln. (D; Kistemann)
- WINKELMANN, Till: Werte, Kommunikations- und Solidarstrukturen im Umbruch - eine Folge von Demokratisierungsprozessen und HIV/AIDS? Eine Studie in Zentralmalawi. (D; Tröger)
- WINNIG, Anke: Socio-Economic Factors for Land Use Changes in the Hill Zone of Western Tajikistan. The Impact of New Actors in the Loess Hills. (D; Nüsser)
- WOHLLEBER, Tanja: Evaluierung der Niederschlagssignale in Jahrringbreite, Kohlenstoff- und Sauerstoffisotopen bei Larix sibirica – eine Fallstudie aus der NW-Mongolei. (D; Löffler/Schleser)

16 Im Berichtszeitraum laufende und abgeschlossene Dissertationen

- BÄR, Annette: Ökosystemare Rekonstruktion anhand landschaftshaushaltlicher und dendroökologischer Untersuchungen an Zwergsträuchern im norwegischen Hochgebirge. (in Arbeit; Löffler/Bräuning, Stuttgart)
- BELL, Rainer: Lokale und regionale Naturrisikoanalyse gravitativer Massenbewegungen der Schwäbischen Alb. (in Arbeit; Glade)
- BÖRST, Uwe: Nachhaltige Entwicklung im Hochgebirge. Eine Systemanalyse von Nutzungsszenarien im Lötschental (Zentralalpen), unter besonderer Berücksichtigung der räumlichen, zeitlichen und strukturellen Wirkungsgefüge. (abgeschlossen; Winiger)
- BÖTTCHER, Michael: Der regionale Wissens- und Technologietransfer einer neuen Fachhochschule – das Beispiel des RheinAhrCampus Remagen. (abgeschlossen; Grotz)
- CHEN, Tiejun: Social Learning and Regional Development (abgeschlossen; Grabher)
- CLASSEN, Thomas: Naturschutz und Gesundheitsschutz – Synergie oder Konkurrenz? (in Arbeit; Kistemann)
- COULTER, Kimberly: Visions of "Unity in Diversity": Remanaging Communities through Film. (in Arbeit; Grabher)
- CREMER, Patrick: Wetterlagenklassifikation Karakorum. (in Arbeit; Winiger)
- DANSCHIED, Marco: Grenzen und Möglichkeiten von Naturrisikomanagement. (in Arbeit; Pohl)
- DREY, Torsten: Multitemporal and multispectral satellite imagery combined with derived digital elevation models and spatial data for an event-based landslide mapping and hazard zonation. (in Arbeit; Glade)
- FÖBKER, Stefanie: Wanderungsprozesse in schrumpfenden Städten. (in Arbeit; Wiegandt/Laux)
- FRANKE, Jonas: Ableitung von Stresssymptomen in Pflanzenbeständen aus multi-sensoralen und multi-skaligen Fernerkundungsdaten. (in Arbeit; Menz / Kühbauch)
- FRANKE, Thomas: Quartiermanagement - neue Raumkonstellationen, neue Aushandlungsformen. (in Arbeit; Laux)
- FRIEDRICHS, Dagmar: Multifaktorielle Rekonstruktion der Niederschlagsvariabilität unter Berücksichtigung räumlich-zeitlich differenzierter Skalenübergänge.- Eine dendroökosystemare Methodenarbeit zum Verständnis des Umweltwandels in Deutschland. (in Arbeit; Löffler)
- FÜNFELD, H.: Dezentralisiertes Ressourcenmanagement und Konflikttransformation in Sri Lanka (in Arbeit; Bohle)
- GERIGHAUSEN, Heike: Modellierung der Bodenerosion von landwirtschaftlichen Ökosystemen unter Nutzung von Fernerkundungsdaten. (in Arbeit; Menz / Ressler)
- GRIESEL, Günther: Die Entwicklung der Kulturlandschaft um Braubach/Rh. im Spannungsfeld zwischen Verkehrslage, Montanindustrie und Weinbau. (in Arbeit; Schenk)
- GUMPERT, Martin: Geländeklimatologische Untersuchungen im Karakorum. (in Arbeit; Winiger)
- GUZZETTI, Fausto: Landslide Hazard and risk Assessment. (in Arbeit; Dikau / Glade)
- HAUSHERR, Bianca: Xu Xiake – Ein chinesischer Reisender der Ming-Dynastie und sein Einfluss auf die chinesische Geographie. (in Arbeit; Schenk)
- HERBST, Susanne (2005): GIS-gestützte Untersuchung von mikrobiologischer Trinkwasserqualität, Trinkwasserversorgungsstrukturen und Durchfallerkrankungen im Aralseegebiet (Khorzom/Usbekistan). (abgeschlossen; Kistemann)
- HIEPE, Claudia: Soil degradation in the Upper Ouémé Catchment (Benin). (in Arbeit; Dieckkrüger)
- HOFFMANN, Thomas: Modellierung des holozänen Sedimenthaushaltes fluvialer Systeme. (in Arbeit; Dikau)
- HOMBRECHER, U.: Gender and Conflict in Sri Lanka. (in Arbeit; Bohle)
- HUFSCHMIDT, Gabi: Spatio-temporal evolution of natural hazards and risks in Wellington, New Zealand. (in Arbeit;

- Glade/ Crouer, NZ)
- ISSA, Christine: Wiederaufbau zerstörter Identität im Rahmen des Nationbuildig-Prozesses in Afghanistan. (in Arbeit; Dittmann)
- JUDEX, Michael: Berechnung von Landnutzungsszenarien für den westafrikanischen Savannengürtel mit Satelliten- und Zensusdaten. (in Arbeit; Menz / Thamm)
- KIM, Minjong: Insuring Competitiveness in Transition Economies. (in Arbeit; Grabher)
- KLEIN, Doris: Erfassung und Modellierung regionaler Vegetationsveränderungen in Zentralkenia mit multisensoralen Satellitendaten. (in Arbeit; Menz)
- KOHISTANI, Sardar M.: State Building in Afghanistan. (in Arbeit; Dittmann)
- KRAMER, Frauke: Wasser - Mensch - Raum. Wasser-Realitäten im Planungsgebiet der Regionale 2010 (Köln/Bonn). (in Arbeit; Kistemann)
- KRAUSE, Johannes: Regionale Simulation der Bodenerosion - Ableitung der Modelleingaben aus dreidimensionalen Reliefdaten. (in Arbeit; Diekkrüger)
- KRAUTBLATTER, Michael: Changes in permafrost distribution in alpine rock walls and their implications for mass movements and sediment budgets. (in Arbeit; Dikau)
- LANGE, Beate: Junge Kulturlandschaft Suburbaner Raum: Bestandsaufnahme und Handlungsstrategien aus kulturlandschaftspflegerischer Sicht. (in Arbeit; Schenk)
- LEHMANN, Alexandra: Die Naturparke in Nordrhein-Westfalen als Instrumente der Kulturlandschaftsentwicklung und Regionalplanung. (in Arbeit; Schenk)
- LEMCKE, S.: Wasserkarten von Benares. (in Arbeit; Bohle)
- LIPPERT, Frank: Holozäne Sedimentdynamik im Untersuchungsgebiet Frankenforst bei Bonn – Sedimentbilanz der Bodenerosion in einem mesoskaligem Einzugsgebiet. (in Arbeit; Dikau)
- LOBECK, Michael: Kommunale Handlungsoptionen zur Gestaltung des „Demographischen Wandels“. Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltbarkeit von Bevölkerungsveränderungen durch kommunale Politik. (in Arbeit; Wiegandt)
- LÜTKE, Petra: Kreative Produktionsmilieus in der Film- und Fernsehwirtschaft. Content-Produktion in Köln. (abgeschlossen; Grotz)
- MACHAUER, Rebecca: Landnutzungswandel, Konfliktanalyse und Entwicklungsszenarien der Hochland-Tiefland-Interaktion in der Sierra Nevada (Spanien). (in Arbeit; Löffler)
- MAINTZ, Julia: Blending spaces. Actor-network interactions of an Internet-based e-learning course. (abgeschlossen; Pohl / Grabher)
- MEHMEL, Astrid: Die Rolle von geographischen Raumkonzeptionen im Friedensprozess nach dem Ersten Weltkrieg. (in Arbeit; Pohl)
- MEYENFELD, Horst: Modellierungen seismisch ausgelöster Massenbewegungen in Regionen Deutschlands. (in Arbeit; Glade)
- NAUMANN, Thomas: Nachfragesteigerungen im öffentlichen Nahverkehr durch die technologische Verknüpfung von Angebotssystemen. (in Arbeit; Schenk)
- NENZEL, Brigitte: Zwischen Stagnation und Dynamik – Zur Stadtentwicklung von Graudenz. (in Arbeit; Dittmann)
- NEUWIRTH, Burkhard: Interannuelle dendroökologische Klima/Wachstums-Beziehungen zentraler-europäischer Bäume von 1901-1971 – eine dendroklimatologische Netzwerkanalyse. (abgeschlossen; Winiger / Schweingruber WSL, Birmensdorf)
- NOE, C.: Krankheit und Gesundheit im Sozialstaat Sri Lanka. (in Arbeit; Bohle)
- NYENHUIS, Michael: Permafrost und Sedimenthaushalt in einem alpinen Geosystem. (abgeschlossen; Dikau)
- OREKAN, Vincent: Spatio-Temporal Vegetation Dynamics Analysis in the Upper Ouémé Catchment Using Remotely Sensed Data. (in Arbeit; Menz, Thamm)
- OTTO, Anne: Gründung, Entwicklung und ökonomische Bedeutung von jungen technologiebasierten Dienstleistungsbetrieben: Die Beispielräume Oberbayern und Thüringen im Vergleich. (abgeschlossen; Grotz)
- OTTO, Jan-Christoph: Reliefstrukturanalyse im Hochgebirge. (in Arbeit; Dikau)
- PAPE, Roland: Model-based regionalization of near-surface temperatures in central Norwegian high mountain regions. (in Arbeit; Löffler)
- PIEPER, Cornelius: Banken im Umbruch. Strukturwandel im deutschen Bankensektor und regionalwirtschaftliche Implikationen. (abgeschlossen; Grotz)
- PINTO ESCOVAL, Alfredo: Perzeption und Bewertung geographischer Kompetenzfelder in der Entwicklungszusammenarbeit. (in Arbeit; Dittmann)
- POETE, Peter: Modellierung der Vegetationsdynamik im Einzugsgebiet des Oued Drâa mit Fernerkundungsdaten und regionalen Klimamodellen. (in Arbeit; Menz)
- PRIEBE, Holger: Konzeption einer handlungszentrierten Kulturgeographie (in Arbeit; Pohl)
- RAMSBECK-ULLMANN, Mignon: „Landnutzungswandel und Stickstoffauswaschung im Einzugsgebiet der Parthe. Modellierung und Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Landnutzung“ (abgeschlossen; BÖHMER/TREPL, TU München/FRANKO, UFZ Leipzig)
- RASCH, Joachim: Der Einfluss der Bauten öffentlicher Banken auf das städtebauliche Erscheinungsbild ausgewählter Großstädte in Deutschland. (in Arbeit; Toepfer)
- RASEMANN, Stefan: Geomorphologische Struktur eines mesoskaligen alpinen Geosystems. (abgeschlossen; Dikau)
- RAUPRICH, Daniel: Nachhaltige Alltagsmobilität älterer Menschen im suburbanen Raum. (in Arbeit; Grotz)
- RECHENBURG, Andrea: Campylobacter in Oberflächengewässern. Einfluss verschiedener anthropogener Nutzungen auf die Konzentrationen. (in Arbeit; Kistemann)
- REICH, Hannah: Die Verräumlichung von sozialer und kultureller Konfliktverarbeitung (Beirut). (in Arbeit; Pohl)
- REUSCHEL, Andreas: Hagenhufendörfer in der Ithbörde. (in Arbeit; Schenk)
- RICHTERS, Jochen: Erfassung von pflanzlicher Biomasse im nordwestlichen Namibia – Eine fernerkundungsgestützte Modellierung. (abgeschlossen; Menz)
- ROER, Isabelle: Erfassung der rezenten Kinematik des Reliefs in der periglazialen Hochgebirgsstufe. (abgeschlossen; Dikau)

- RÖHRIG, Julia: Berechnung des agrarischen Potentials in Benin mittels Fuzzy-Logik. (in Arbeit; Menz)
- ROSNER, Kathrin: Kulturlandschaftsmanagement im Flussgebiet der Erft. Analyse und Bewertung eines anthropogen überprägten Fließgewässers unter historisch-geographischen und ökologischen Gesichtspunkten. (in Arbeit; Dix)
- RÖBLER, Ole: Relief- und bodenbedeckungsabhängiger Wasserhaushalt in der Testregion Lötschental des Alpenen Clusters unter Anwendung eines semiempirischen Ansatzes. (in Arbeit; Löffler)
- ROSSNER, Godela: Entwicklung von räumlichen Indikatoren mit Satellitendaten für eine nachhaltige Landschaftsplanung. (in Arbeit; Menz / Weiers)
- RUHLAND, Florian: Die Rekonstruktion der Umwelt in Städten der vorindustriellen Zeit als Thema der Historischen Stadtgeographie. Die Beispiele Nürnberg und Prag. (in Arbeit; Dix)
- RUPP, Germana: Aktivitäten, Akteure und Zielgruppen im Handlungsfeld „Vermittlung von Kulturlandschaften“ – untersucht am Beispiel des Rheinlandes. (in Arbeit; Schenk)
- SAKDAPOLRAK, Patrick: Umweltwandel und Migration in Südindien. (in Arbeit; Bohle)
- SCHAAL, Reinhold: Die geschichtliche Entwicklung von Wäldern im Donautal und auf der Schwäbischen Alb in ihrer Bedeutung für die Forst- und Raumplanung. (in Arbeit; Schenk)
- SCHLÖSSER, Oliver: Grenzen virtueller Vernetzung der automobilen Wertschöpfungskette: Auswirkungen des Einsatzes elektronischer Marktplätze auf Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen. (abgeschlossen; Grabher)
- SCHMIDT, Susanne: Der Einfluss des Reliefs auf die Schnee-Verteilung von der Mikro- zur Makroskala im Lötschental (Schweiz). (in Arbeit; GRK / Löffler)
- SCHREINER, Björn: Relevance of gravitational processes in sediment budgets of high alpine geosystems. (in Arbeit; Dikau)
- SCHULZ, Oliver: Zur Schneehydrologie im Hohen Atlas. (in Arbeit; Winiger)
- SCHUPPERT, Christof: Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf die diachrone Entwicklung der Verkehrsstrukturen im Umland frühkeltischer Fürstensitze Südwestdeutschlands und angrenzender Regionen. Ein historisch-geographischer Beitrag zur Rekonstruktion eisenzeitlicher Zentralisierungs- und Urbanisierungsprozesse. (in Arbeit; Dix)
- SINTONDI, Luc O.C.: Modelling the rainfall-runoff process in the Upper Ouémé catchment (Terou in Bénin Republic) in a context of global change - extrapolation from the local scale to the regional scale. (abgeschlossen; Dieckkrüger)
- SPOHNER, Regine: Quantitative Erfassung von rezenten Landschaftsveränderungen im NW-Karakorum. Integrative Methode aus Photogrammetrie, Fernerkundung und GIS. (abgeschlossen; Winiger)
- STAPPEN, Silke: Streuobst als Objekt der Kulturlandschaftspflege. (in Arbeit; Schenk)
- STEUP, Gero: Modellierung der hydrologischen Prozesse and Szenarienanalysen im oberen Ouémé-Einzugsgebiet: von der lokalen zu regionalen Skala. (in Arbeit; Dieckkrüger)
- VAN ELVERFELDT, Kirsten: Multiprozessuale Naturrisikomodellierung und ihre Anwendung unter Aspekten des globalen Klimawandels und Landnutzungsänderungen in NW-Island. (in Arbeit; Glade)
- VOSS, Kerstin: Beitrag zur skalenabhängigen Erfassung teil-schlagspezifischer Pflanzenschäden mit Methoden der Fernerkundung und Geoinformation. (abgeschlossen; Menz / Kühbauch)
- WALTER, Andre: 'Atlas of the Northern Areas' - Modulare Konzeption eines interaktiven Atlas einer peripheren Hochgebirgsregion - Die kartographische Synthese des Forschungsprojekts Culture Area Karakorum (CAK) auf der Grundlage eines Landsat 7 ETM+ Satellitenbildmosaiks. (in Arbeit; Winiger)
- WELKE, Peter: Eine dritte Ausbeuteperiode des Harzer Bergbaus? Das Dammgrabensystem mit seinen Zubringern und abfließenden Wässern zwischen Clausthal, Altenau und Torfhaus als prägendes Element einer historischen Kulturlandschaft und sein Potential für künftige Entwicklungen. (in Arbeit; Schenk)
- WELLE, Torsten: Klimageographische Untersuchungen in Namibia anhand von Meteosat 8-Daten. (in Arbeit; Menz)
- WIENAND, Ina: Entwicklung eines GIS- und QRA-basierten Hazard Analysis Critical Control Point Systems für die Trinkwassergewinnung – unter Berücksichtigung veränderter Gefährdungspotenziale für die Trinkwasserversorgung. (in Arbeit; Kistemann)
- WIESE, Bernd: Museale Ensembles und Städtebau in Deutschland. (in Arbeit; Schenk)
- YAMAGUCHI, Kai: Die Rolle internationaler Hilfsorganisationen beim Prozess des State Building in Afghanistan. (in Arbeit; Dittmann)
- YAMOUT, Hossein: Schneeniederschläge im Karakorum. Invertierung des SMR-Modells. (in Arbeit; Winiger)
- ZANDER, Kai: Kulturlandverlust im Kaspischen Tiefland Irans. (in Arbeit; Dittmann)
- ZEYEN, Anna: Soil degradation in the Draa-catchment, Morocco. (in Arbeit; Dieckkrüger)

17 Im Berichtszeitraum laufende und abgeschlossene Habilitationen

- BRAUN, Matthias: Spaceborne SAR Remote Sensing in Applied Geosciences. (in Arbeit; Menz)
- DE JONG, Carmen: Hochwasser und Dürren: zu Wasserhaushalt und Sedimenttransport im Hochgebirge. (abgeschlossen; Winiger)
- HASSINK, Robert: Politische Lock-Ins in altindustriellen Regionen: Schiffbau und Textilregionen in Deutschland und Südkorea im Vergleich. (in Arbeit; Grabher)
- KAZIG, Rainer: Die Stadt als ästhetische Erscheinung. (in Arbeit; Wiegandt)
- THAMM, Hans-Peter: Land-use and land-cover change analysis in the upper Ouémé-Catchment using remote sensing. (in Arbeit; Menz)
- WUNDRAM, Dirk: Neue Ansätze zur Regionalisierung ökosystemarer Prozesse im Hochgebirge. (in Arbeit; Löffler)

18 Bonner Geographische Gesellschaft (BGG)

Wintersemester 2003/2004:

Rahmenthema: Wassermangel- und Überfluss

03.11.2004

PROF. DR. JÜRGEN HERGET, Bonn

„Eisstausee-Ausbrüche als Quelle katastrophaler Hochwasser“

01.12.2004

PROF. DR. UWE GRÜNEWALD, Cottbus

„Lernen aus der Elbeflut 2002“

12.01.2005

DR. JULIA LANZ, Paris-Sud

“Der Mars - Ein Wüstenplanet mit ‘wässriger’ Vergangenheit? Ansichten des Roten Planeten von Mariner bis Mars Express“

02.02.2005

PROF. DR. HANS-GEORG BOHLE, Bonn

„Leben mit Risiko – Über den Umgang mit Wasser in Indien“

Sommersemester 2004:

Rahmenthema: Politische und Soziale Geographie des Nahen Ostens

27.4.2005

PROF. DR. ECKART EHLERS, Bonn

„Die Islamische Republik Iran – ein Schurkenstaat? Geopolitik zwischen Erdöl und Atomkraft“

01.06.2005

PD DR. ANDREAS DITTMANN, Bonn

„Zwischen Bonn und Kabul – Entwicklungszusammenarbeit beim Wiederaufbau akademischer Strukturen unter Risikobedingungen“

29.06.2005

PROF. DR. ANTON ESCHER, Mainz

„Globale Netze syrisch-libanesischer Dörfer in der Neuen Welt“

20.07.2005

PROF. DR. HORST KOPP, Erlangen

„JEMEN. Arabia Felix auf der Suche nach Stabilität“

ANHANG – PRESSESPIEGEL

General-Anzeiger vom 14. Juni 2005 (beide):

„Wir brauchen ein neues Hochschulsystem“

PARTNERSCHAFT Die Afghanischen Rektorenkonferenz will die Hochschulen besser vernetzen

Von **Uschi Heide**

Als die Taliban nachts Kabul verließen, riss sich Rida Azimi die Burka, den vorgeschriebenen Schleier vom Kopf, und warf ihn fort. Am übernächsten Tag war die bekannte Nachrichtensprecherin und Journalistin wieder auf Sendung und gratulierte ihren Landsleuten zur Unabhängigkeit. „Es war ein wunderbares Gefühl“, erinnert sich die aktive Frauen- und Bürgerrechtlerin. Azimi engagierte sich für den Aufbau ihres Landes, sie kämpfte für die Verfassung und ermutigte die Frauen, sich wieder ins öffentliche Leben einzubringen. Seit rund einem halben Jahr ist die 28-Jährige Generalsekretärin der Afghanischen Rektorenkonferenz (ARC).

Die Organisation hatte sich vor einem Jahr gegründet, in ihr sind die 18 Hochschulen des Landes zusammengeschlossen. Die Generalsekretärin dieser für Afghanistan neuen Form der Interessensvertretung will vor allem die Kommunikation der Universitäten untereinander intensivieren und somit ihre Rolle in Staat und Gesellschaft stärken. „Bislang besitzen sie keine so starke Position, weil Dozenten und Ausstattung fehlen. Ich bin aber zu-



Sieht weiteren Aufbaubedarf: Rida Azimi, Generalsekretärin der Afghanischen Rektorenkonferenz (ARC).
FOTO: FRANZ FISCHER

versichtlich, dass ich die Kooperationen national und international vorantreiben und die Universitäten ermutigen kann, an internationalen Konferenzen teilzunehmen und sich mit ausländischen Hochschulen zu vernetzen“, sagt Azimi im GAGespräch.

Während die Universität Kabul, mit der auch die Bonner Alma mater einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet hat, von der ausländischen Hilfe profitiert, verbessert sich die Situation an anderen Hochschulen nur sehr langsam. „Sicherlich können sie nicht mit Kabul konkurrieren. Aber

der Bildungsminister verfolgt eine neue Strategie, um den Ausgleich zwischen den Hochschulen zu fördern“, berichtet die Generalsekretärin.

Die engagierte Afghanin, die vor dem Taliban-Regime sieben Jahre ein Magazin für Frauenrechte leitete und nach dem für alle Frauen verhängten Berufsverbot sich heimlich in Englisch und Management fortbildete, wirbt für weitere Unterstützung: „Nach all den Jahren der Unterdrückung und Zerstörung brauchen wir ein neues Hochschulsystem, und das gelingt nur mit Unterstützung der internationalen Gemeinschaft.“

Azimi nennt einige Beispiele für bereits existierende Kooperationen mit Deutschland wie etwa die vom DAAD geförderten Winter- und Sommerschulen für Dozenten, um sie wieder auf den internationalen wissenschaftlichen Standard zu bringen oder Unterstützung bei der Entwicklung moderner Curricula. Dabei wirken die Bonner Geographen tatkräftig mit. Gemeinsame Symposien wären weitere wichtige Ziele, so Azimi. „Nach wie vor brauchen wir aber auch Hilfe bei der Beschaffung von wissenschaftlicher Ausrüstung“, sagt sie.

Bonner Studenten benoten ihre Uni

BEWERTUNG Hohe Zufriedenheit bei Lebensmitteltechnologien. Kritik an der Gebäude-Ausstattung

Rund 1 600 von 30 000 Studenten der Universität Bonn haben ihrer Hochschule Noten gegeben. Auf einer Skala von eins bis vier – wobei eine vier große Zufriedenheit bedeutete – vergaben sie nach Angaben der Pressestelle der Universität im Durchschnitt drei Punkte. Im vergangenen Jahr waren es 2,9 Punkte.

Am zufriedensten waren die Lebensmitteltechnologien (3,4), Mathematiker (3,3) und Diplom-Geographen (3,3). Am unteren Ende rangieren die Fächer Biologie, Neuere Deutsche Literatur und Psychologie (alle 2,7) sowie Politische Wissenschaft (2,6). Gute Noten gab es vor allem für Veranstaltungen mit ausgeprägter Interaktion zwischen Studenten und Lehrenden. Veranstaltungen mit gut bewerteten Dozenten erreichten in der Regel eine gute Gesamtnote – und umgekehrt.

84 Prozent der Teilnehmer gaben an, die Lehrveranstaltungen häufig oder immer besucht zu haben. Knapp jeder zweite Befragte meinte, sich dabei meistens aktiv beteiligt zu haben. Mit der Bewertung durch ihre Dozenten konnten sich die meisten identifizieren. Auf Kritik stieß die Ausstattung der Gebäude, vor allem hinsichtlich der Ausrüstung mit Beamern und anderen Multimedia-Geräten. Gut schnitten die Angebote des Hochschulsports und der Universitäts-Bibliothek ab.

Unterschiede zwischen den Geschlechtern gab es bei der Bewertung des AstA. Befragte Frauen vergaben für die Arbeit der Studentenvertretung durchschnittlich drei, Männer 2,2 Punkte. Jeder dritte Student gab an, schon ernsthaft über den Abbruch seines Studiums nachgedacht zu haben. Das Klima unter den Studenten bewertete die Mehrzahl als gut. bom

Kölnische Rundschau 25. August 2005:

Studenten erfragen Kundenwünsche

RUPPICHTEROTH. „Wir müssen aufpassen, dass wir nicht zum Hinterhof des Rhein-Sieg-Kreises werden“, sagt der Ruppichterother Bürgermeister Hartmut Drawz. Um das zu verhindern, helfen ihm jetzt 25 Studenten der Universität Bonn. Sie werden dem Einkaufsverhalten und den Wünsche der Kunden in Ruppichteroth nachspüren. Mit den Ergebnissen soll die Gemeinde auch über Lebensmittelmärkte hinaus zum attraktiven Einkaufsort gemacht werden.

Initiiert wurde die Zusammenarbeit zwischen Universität und Kommune vom Verein „Schaufenster Ruppichteroth“, der sich zum Ziel gesetzt hat, die örtliche Wirtschaft zu stärken und zu sichern. „Dafür brauchen wir handfeste Zahlen“, sagt der II. Vorsitzende Rainer Höffgen. Einen Teil dieser Zahlen sollen nun die Studenten ermitteln. Von Donnerstag bis Samstag werden sie an acht verschiedenen Standorten die Kunden befragen. Die Fragebögen werden danach ausgewertet und die Ergebnisse der Gemeinde zur Verfügung gestellt. „Danach wissen wir dann, was die Kunden wollen und können uns besser darauf einstellen“, sagt „Schaufenster“-Vorsitzender Klaus-Dieter Müller.

In Ruppichteroth leben 10 800 Menschen, die Arbeitslosigkeit liegt bei elf Prozent. Bürgermeister Drawz setzt daher nicht nur auf kundenorientierten Einzelhandel: „Wir brauchen genauso Handwerk und Gewerbe.“ (bay)

Copyright 2003 Kölnische Rundschau. Alle Rechte vorbehalten.

Rhein-Zeitung 19. Mai 2005:

BONN. 14 Jahre nach der Hauptstadt-Entscheidung und sechs Jahre nach dem Regierungsumzug trafen sich kürzlich ein Dutzend angehende Geographen der Universitäten Bonn und Berlin zu einer ungewöhnlichen Exkursion: Sie stellten einander für jeweils sechs Tage ihre Studienstädte vor.

Neugierig waren die Berliner schon auf das „kleene Bonn“ – und auf das angeblich so große Loch, das die umgezogenen Bundesorgane und Ministerien hinterlassen haben. „Bei euch kann man sicher preiswert wohnen, jetzt wo alle weg gezogen sind?“ war die verbreitete Meinung. Die Bonn-Exkursion begann im ehemaligen Bundesviertel. Erstaunt waren die Besucher darüber, wieviele Ministerien bis heute in Bonn ansässig sind.

Von Berlin-Marzahn in die Bonner Südstadt

Ungewöhnliche Gemeinschaftsexkursion von Geographiestudenten aus der aktuellen und ehemaligen Bundeshauptstadt

Auch die Umnutzung der ehemaligen Regierungsbauten stieß auf Interesse. Spätestens bei einem Termin bei den Vereinten Nationen wurde deutlich, wie sehr sich Bonn gewandelt hat. Mit so vielen UN-Sekretariaten und internationalen Organisationen hatte doch keiner gerechnet.

Ebenso staunend standen die Bonner Studenten sechs Tage später in der riesigen Plattenbausiedlung in Marzahn: Die berüchtigten Hochhäuser im Ostteil Berlins wurden inzwischen zu modernen Eigentumswohnungen umgebaut – und die erfreuen sich reger Nachfrage. Dennoch sind die Preise

bezahlbar, wie die Bonner Studentin Sabine Beifwenger feststellen konnte: „30 Quadratmeter in Marzahn für 250 Euro warm – soviel kostet schon mein Neun-Quadratmeter-Zimmer in der Bonner Südstadt.“

Die Idee zu einer Gemeinschaftsexkursion stammt von der Berliner Geographie-Professorin Marlies Schulz und Claus-Christian Wiegandt, Professor für Stadt- und Regionalforschung an der Uni Bonn. Jeder Tag unter einem bestimmten Thema: Strukturwandel, soziale Brennpunkte, Wohnsituation. Ziel war es – wie es die beiden Professoren Schulz und Wiegandt formulierten – „neue

Einblicke in die Lebenssituation der jeweils anderen Stadt zu ermöglichen.“

So gilt die „Medien- und Wissenschaftsstadt“ Berlin-Adlershof als Beispiel für eine gelungene Umstrukturierung. Vor 1989 waren hier Kasernen, die „Akademie der Wissenschaften“ und das Fernsehen der DDR untergebracht. Heute haben sich zahlreiche Unternehmen, Medienfirmen und nicht zuletzt die naturwissenschaftlichen Institute der Humboldt-Universität angesiedelt. „So eine tolle Atmosphäre wie im Bonner Hofgarten haben wir in Berlin-Adlershof allerdings nicht“, muss Gunnar Boldt zugeben. „Wir müssen

unseren Stundenplan so organisieren, dass wir an einem Tag draußen im Adlershof studieren und am nächsten Tag in der Berliner Mitte.“ Den Bonner Studenten wurde auf diese Weise klar, welche großen Vorteile die kurzen Wege zwischen ihren Instituten haben. „Da bleibt einfach mal Zeit, sich auf die Hofgartenwiese zu setzen und miteinander zu entspannen“, sagt die Bonner Geographie-Studentin Anna van der Linden.

Auch die sozialen Probleme sind in Berlin von einem ganz anderen Kaliber. Im Neuköllner Rollbergviertel, einer äußerst problematischen Siedlung, lächelt man

„Oberbaumcity“ in Kreuzberg-Friedrichshagen.

Deutliche Erfolge sind dafür in den Bereichen Kunst und Kultur zu vermelden. Auf einer Industriebrache in Oberschöneweide entstehen in der Nähe von kleinen Ateliers und Galerien zum Beispiel Ausstellungshallen für das renommierte amerikanische Whitney-Museum für moderne Kunst. Professor Dr. Claus-Christian Wiegandt: „Dass in Berlin nicht alles so rosig aussieht und Bonn heute gar nicht so verlassen da steht wie ursprünglich angenommen, ist nur ein Teilergebnis der Exkursion. Ebenso wichtig ist es, dass alle Studenten jetzt nicht nur die fremde, sondern auch die eigene Stadt mit anderen Augen sehen. Vielleicht sind sich dadurch Berlin und Bonn ein Stück näher gekommen.“

nur müde über Tannenbusch oder Dransdorf. Interessant war es dennoch auch für die Berliner, wie die Anlaufstelle der Polizei „Gabi“ im Bonner Loch mit der schwierigen Situation am Hauptbahnhof umgeht.

Den Strukturwandel hat Bonn erstaunlich gut verkraftet und steht heute mit Post, der Deutschen Telekom und den diversen internationalen Organisationen besser da denn je. In Berlin dagegen ist der erhoffte Boom nicht so groß ausgefallen wie erwartet. Man hat sich vielerorts verkalkuliert, und heute stehen elf Prozent der Büroflächen leer – darunter auch Vorzeigeprojekte wie die

waldheim

Bei Regen nimmt Bewusstsein für die Flut wieder zu

Waldheim. In 19 Einzel-, elf Gruppengesprächen und vier Ortsbegehungen mit Studenten der Universität in Bonn schilderten in der vergangenen Woche 70 Waldheimer, was ihnen vom Hochwasserereignis 2002 in Erinnerung blieb. Dienstagabend gaben die Studenten einen Überblick über die gesammelten Äußerungen und auch einige Diskussionsanstöße. Einige Aussagen standen im Gegensatz zueinander, zum Teil auch zu dem, was vor zwei Jahren wirklich passierte. Zum Beispiel seien die Erwartungen der Bürger an Hilfe durch die Feuerwehrleute sehr hoch gewesen. Gleichzeitig schätzten die Waldheimer ein, die Feuerwehr sei ihren Erwartungen nicht gerecht geworden. Realität und auch durchaus bekannt ist: Der größte Teil der etwa hundert Feuerwehrleute von Waldheim und den dazugehörigen Ortswehren waren in den Tagen des Hochwassers ununterbrochen im Einsatz. Viele Bürger schätzten die Flut 2002 als unbeherrschbare Naturgewalt ein, deren Gefahr von ausnahmslos allen Seiten, also auch von den Bürgern selbst unterschätzt wurde. Für die Überflutung Waldheims und daraus entstandene Schäden werden aber "die Behörden" verantwortlich gemacht, die aus Sicht der Bürger nicht ihrer Informationspflicht nachgekommen seien. Einige Befragte schätzten ein, dass das Risikobewusstsein für Hochwasser eingeschlafen sei, allerdings bei Regen wieder auflebt und dann mit der Hoffnung auf ein funktionierendes Warnsystem verbunden ist. Professor Sabine Tröger vom Geografischen Institut der Universität Bonn, die die Studie in Waldheim leitete, gegenüber der DAZ: "Man sollte sich hüten, die Aussagen zu werten." Die Studie sei keine detailgetreue Aufarbeitung der realen Vorgänge, sondern solle zeigen, wie die Flut im Rückblick von den Betroffenen wahrgenommen werde. "Dass in dieser Subjektivität Widersprüche deutlich werden, ist auch Ziel der Studie."

Gerd Pfeifer, der als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister am Dienstag die Gäste im Ratssaal begrüßte, nach dem Vortrag: "Über definitiv vorhandene Defizite müssen wir reden und das ist ja schon passiert. Trotzdem bin ich erschrocken über manche subjektive Meinungsäußerung." Alle Befragten bekamen Fragen gleicher Problemkreise gestellt, um die Aussagen vergleichbar zu machen. Die Veranstaltung am Dienstag war laut Sabine Tröger eine verkürzte Darstellung. Bis März werden die Informationen in einem umfangreicheren Bericht zusammengestellt und dann wieder nach Waldheim gesandt.

Steffi Robak

General-Anzeiger, 17. Mai 2005

Internationale Konferenz über Flüsse

BONN. Egal, ob reißender Strom oder plätschernder Gebirgsbach – alles was fließt ist Thema auf der internationalen Konferenz, die von heute bis Sonntag an der Universität Bonn stattfindet. Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung von Forschern verschiedener Disziplinen. Meteorologen betrachten beispielsweise das Thema Hochwasser vor allem anhand des Re-

gens, Geomorphologen schauen sich Ablagerungen und andere Spuren als historische Hochwassermarken an. Das erlaubt Rückschlüsse auf vergangene Ereignisse. „Wir nähern uns aus unterschiedlichen Perspektiven und können viel voneinander lernen“, sind sich die Organisatoren sicher. Infos: www.giub.uni-bonn.de/fluvialsystem2005/.

ga.

Maerkische Allgemeine (Online), 30. September 2005

SCHWACHSTELLEN AUFGEZEIGT WORKSHOP ZUM HOCHWASSERSCHUTZ

LENZEN Bei der Hochwasservorsorge sitzen „alle in einem Boot“. So lautete auch der Titel eines Workshops, der am Mittwoch und Donnerstag in Lenzen stattfand. Es ging bei den elf Referaten und zwei Diskussionsrunden um das bundesländerübergreifende abgestimmte Handeln beim Hochwasser. Dazu kamen in Lenzen 60 Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Naturschutzverbänden zusammen. Seit Jahresbeginn wird im Landkreis Prignitz ein Projekt durchgeführt, bei dem es um die Verknüpfung von Hochwasservorsorge und -bewältigung in unterschiedlicher regionaler und akteursbezogener Ausprägung geht. Dieses Projekt wird unter Mitwirkung von Akteuren aus der Prignitz bis zum Jahresende 2007 fortgeführt und soll das Hochwasserbewusstsein in der Bevölkerung stärken. Projektpartner sind die Brandenburgische Technische Universität Cottbus, die Hochwasserschutzzentrale Köln und die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Die Elbe genoss besondere Aufmerksamkeit, weshalb das Hochwasser-Flächenmanagement am Beispiel von Lenzen vorgestellt wurde. Dazu gehörte auch die Besichtigung des Naturschutzgroßprojektes Deichrückverlegung am „Bösen Ort“. Bernd Lindow, Sachbereichsleiter Untere Wasserbehörde Landkreis Prignitz, stellte die Arbeitsweise und einige Probleme der kommunalen Hochwasser-Arbeitsgemeinschaft im Elbtal vor. Erich Schlotthauer, Sachbereich Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Prignitz, berichtete über die Katastrophenbewältigung bei Langzeitlagen. Der Workshops zeigte Schwachstellen des Hochwasserrisikomanagements auf und arbeitete an Lösungsansätzen. wh

General-Anzeiger, 14. Juni 2005

Radrundfahrt zu den Streuobstwiesen

WACHTBERG. Die Wachtberger Streuobstwiesen erkunden und dabei mehr über ihre landschaftsprägende Bedeutung erfahren können Interessierte bei einer Radrundfahrt am Samstag, 18. Juni, von 14 bis 17 Uhr. Die Leitung liegt in den Händen von Silke Stappen, die in ihrer Magisterarbeit am Institut für historische Geographie der Universität Bonn die Wachtberger Streuobstwiesen beispielhaft als „gefährdete Bestandteile der Kulturlandschaft“ untersucht hat. Start ist um 14 Uhr an der Fritzdorfer Windmühle. Radfahrer aus Adendorf treffen sich schon um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kirche. Von der Fritzdorfer Windmühle aus führt die Tour über Wirtschaftswege nach Arzdorf und weiter über Werthhoven nach Züllighoven, wo bei einer Rast die flüssigen Erzeugnisse des Wachtberger Streuobstwiesenvereins verkostet werden. Weiter geht es über den Stumpeberg bei Berkum, am Ehrenmal Richtung Holzem und am Fritzdorfer Busch vorbei zurück zur Fritzdorfer Windmühle. rih

Mit Sau Berta und Eber Einstein und Eber Einstein erkundet

Eva Kistemann und Lenore Schäfer: zwei Frauen, eine Kulturlandschaft und neun Bücher in sechs Jahren.

VON KARIN M. ERDTMANN

Sie entfachen Höllenfeuer, entdecken Badewannen und Bettflaschen als Touristenattraktionen und gehen in besonders komplizierten Fällen auch schon mal zu Boden. Letzteres passierte Eva Kistemann und Lenore Schäfer auf der Baustelle der Landesgartenschau in Leverkusen. Für den Führer zur Blumenschau mussten die beiden Bergisch Gladbacherinnen viel improvisieren. „Da haben wir uns mit der Kamera auf den Boden gelegt, damit man die Schubkarren und Absperrbänder hinterher nicht mehr sieht.“ Klar auch, dass manche Blume, die dem Leser blüht, im Original an ganz anderer Stelle ihre Wurzeln hat. Noch bevor die Landesgartenschau ihre Pforten öffnete, musste das Buch schließlich fertig sein.

Die Erfolgsgeschichte des Duos Kistemann/Schäfer begann vor sechs Jahren mit dem Buch „Mühlen und Hämmer im Naturpark Bergisches Land“. „Da haben wir gemerkt, dass wir eine ähnliche Art haben zu arbeiten.“ Neun gemeinsame Publikationen sind seitdem entstanden. Museumsausflüge führten das Duo in die Region zwischen Köln und Aachen (unter anderem zu his-

torischen Badewannen und Bettflaschen), durchs Bergische und Oberbergische Land, es gab Entdeckungstouren mit dem Linienbus, Wander- und Radtouren durch den Naturpark Kottenforst-Ville (unter anderem zum Marienfeld) sowie als jüngstes Produkt einen Leverkusen-Führer für Fußgänger und Radfahrer. In der Regel dauert es etwa ein Jahr von der Planung bis zum Druck.

Das Potenzial der Region sei noch lange nicht erschlossen, sind sich die beiden Autorinnen sicher. „Das Bergische Land kann noch viel mehr aus sich herausholen.“ Zudem müsse man erkennen, dass die Naherholung auch ein riesiger Wirtschaftsfaktor sei.

Architektur studiert

Kulturlandschaftsführerin nennt sich Lenore Schäfer. Die Diplom-Ingenieurin (55), die für die SPD im Kreistag sitzt, hat Architektur studiert, sich mit Stadtplanung, Kartografie und Landschaftsplänen beschäftigt und unter anderem viele Kinderspielplätze entworfen. Mit ihrem „Createam“ organisiert sie Bustouren, zum Beispiel für den Verein Landschaft und Geschichte oder mit dem Netzwerk Industriekultur. Da wird mit Sau Berta und Eber Einstein das Landleben erkundet, an handgemachten Überschwemmungen die Entwicklung ganzer Landstriche demonstriert, da geht es um Engel, Teufel und ein



Für ihre Bücher versetzen sich Eva Kistemann (links) und Lenore Schäfer gerne in die Perspektive von Touristen. BILD: ERDTMANN

Höllener für ein ganzes Dorf. Im oberbergischen Lieberhausen vermietet sie in einem 300 Jahre alten Bruchsteinhaus eine Ferienwohnung, die mittlerweile sogar Gäste aus England und Amerika ins Bergische Land lockt. Krimileesen und Gartenarbeit sind ihre Hobbys.

Eva Kistemann (42), Diplom-Geographin, hat sich ebenfalls mit Städtebau sowie mit historischer Geographie beschäftigt. Sie hat als wissenschaftliche Bibliothekarin gearbeitet, ihre Diplomarbeit über den Bergbau im Bergischen geschrieben und für die Doktorarbeit die Stadtentwicklung von Bergisch

cherchieren, versuchen sie, sich in die Rolle eines Touristen hineinzu-denken. „Was würde ich machen, wenn ich jetzt hier in Urlaub wäre, was würde mich interessieren? Was würde mir fehlen?“ sind die zentralen Fragen. Dabei fiel Kistemann und Schäfer auch auf, dass gerade im Raum Bergisch Gladbach die Beschreibung für Auswärtige deutlich besser sein könnte. „Da ist man plötzlich schon in der Stadt und weiß es gar nicht.“

Ein gemeinsames Buchprojekt haben sie zurzeit nicht. Lenore Schäfer arbeitet an mehreren Bustouren. Im September geht es in Monschau um scharfen Senf; im Oktober dreht sich im Drachenfels Land alles um zuckersüßen Sirup. Und im Januar geht es wieder zu den Wildgänsen an den Niederrhein. Zwischendurch stehen Exkursionen auf den Spuren der Jakobspilger auf dem Plan.

Von Eva Kistemann erscheint demnächst ein Kunststätten-Heft des Rheinischen Vereins über Schloss Lerbach. Danach reizt sie die Gronauer Waldsiedlung in Bergisch Gladbach als Thema. Mit ihrem „Land+Leute-Kontor“ erkundet sie überdies die hiesige Industriekultur.

Gefragt, welches Buch ihnen denn am meisten am Herzen liegt, sind sich die beiden einig: Die „Museumsausflüge in das Bergische und Oberbergische Land“, erschienen vor drei Jahren im Bachem Verlag.

Die Südstadt als Puzzle mit 1 000 Teilen

GESCHICHTE Dissertation untersucht die städtebauliche Geschichte der Südstadt. Privatleute bauten auf eigene Faust Straßen, um den Wert ihrer Grundstücke zu steigern

Von **Artur Siemens**

In einem Punkt sind sich wohl die meisten Bonner einig: Die Südstadt gehört zu den schönsten und begehrtesten Wohnvierteln der Stadt. Und als eines der bundesweit größten und besterhaltenen Wohnquartiere aus der Gründerzeit lockt sie auch auswärtige Besucher an. Was ihre Entstehung angeht, gehen die Meinungen der Fachwelt allerdings auseinander. Den einen gilt sie als bauliches Juwel aus einem Guss, die anderen sehen in ihr das Resultat einer gescheiterten städtebaulichen Initiative des 19. Jahrhunderts.

Brigitta Gruber-Corr, ehemalige Studentin am Seminar für Historische Geographie und Mitarbeiterin bei der Bundeszentrale für Politische Bildung, wollte es genau wissen und machte das Thema zum Gegenstand ihrer Dissertation. Die ist jetzt unter dem Titel „Stadterweiterung im Rheinland“ in der Reihe „Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bonn“ als Buch erschienen.

„Wer hat in welcher Form dazu beigetragen, dass die Südstadt so aussieht, wie sie es heute tut?“, wollte Gruber-Corr wissen. Dabei ging es ihr nicht um einzelne Häuser oder Fassaden, sondern um die Entstehung des Straßennetzes. Um da Licht ins Dunkel der Forschung zu bringen, studierte sie Pläne, wälzte Akten und durchforstete Korrespondenzen. „Ein Puzzle-Spiel mit einer Million Teilen“ sei das gewesen. Ein Puzzle, das sie trotz schwieriger Quellenlage doch zu einem umfassenden Bild von der Entstehung der Südstadt zusammenfügen konnte: Die Südstadt ist weder die hundertprozentige Umsetzung eines großen Entwurfs, noch einfach das Resultat eines gescheiterten Plans. „Stadt, Bürger und Staat wirkten gemeinsam am Bau der Stadterweiterung mit“, betont die Autorin. „Auch wenn das heute nicht mehr erkennbar ist, so ist die Südstadt doch das Ergebnis eines Zusammenwirkens verschiedener Akteure.“

In Bonn legte Paul Richard Thomann als erster hauptamtlicher Stadtbaumeister



Wie aus einem Guss erscheint die Argelderstraße, die jedoch aus vier Abschnitten aus verschiedenen Zeiten besteht. Bankiers und Grundbesitzer legten sie wie andere Straßen in der Südstadt an.

FOTOS: MAX MALSCH

1855 einen Stadterweiterungsplan vor. Da hatte er aber die Rechnung ohne die damals noch selbstständigen Gemeinden Poppelsdorf und Kessenich gemacht. Die Abstimmung mit den beiden Nachbargemeinden, auf deren Gebiet der Plan ausgedehnt werden sollte, misslang. Außerdem kümmerte sich das zuständige städtische Gremium viel zu spät um Entgeltungs- und Entschädigungsfragen – das fragliche Gebiet bestand weitgehend aus kleinen privaten Grundstücken. Nicht zuletzt aus Kostengründen war die Stadt somit gezwungen, den ursprünglichen Plan zu beschränken und umzuarbeiten. Er wurde daraufhin auf die unmittelbare Nähe zur Altstadt beschränkt.

Geschäftstüchtige Grundbesitzer erkannten jedoch, was die Stunde geschla-



Autorin Brigitta Gruber-Corr hat über die Bonner Südstadt promoviert.

gen hatte. Jenseits des verkleinerten Stadterweiterungs-Gebiets, begannen sie, bis dahin unzugängliches Land durch die Anlage von Straßen zu erschließen und als Bauland deutlich im Wert zu steigern. So ist auch die Argelderstraße das Ergebnis von privatem Straßenbau. Anders als man heute vermuten könnte, ist dieser lange bogenförmige Straßenzug nicht aus einer übergreifenden Planung entstanden, sondern besteht aus vier zu ganz unterschiedlichen Zeiten von verschiedenen Privatleuten angelegten Teilstücken.

Brigitta Gruber-Corr: „Stadterweiterung im Rheinland. Kommune, Bürger und Staat als Akteure im Entstehungsprozess der Bonner Südstadt 1855-1890“, ISBN 3-922832-36-9, 27 Euro.

Universitäten bekräftigen ihre Partnerschaft

AUFBAUHILFE Der neue Kabuler Rektor unterzeichnet bei seinem Antrittsbesuch einen Vertrag

Von **Uschi Heide**

Die Universitäten Bonn und Kabul haben bei einem Antrittsbesuch des afghanischen Rektors in der Bundesstadt ihre Partnerschaft bekräftigt. Am Donnerstag unterzeichneten der neue Kabuler Rektor, Professor Ashraf Ghani Ahmadzei, und sein Bonner Kollege, Professor Matthias Wirtiger, eine Neufassung des Vertrages. Schwerpunkt sind die Geowissenschaften und die Biologie. Wissenschaftler verschiedener Disziplinen berichteten bei dem Treffen über ihre Aktivitäten und Pläne. Das Engagement der Bonner Alma mater reicht von Weiter- und Auszubildungskursen über Austauschprogramme und Übersetzung von Fachliteratur bis hin zu Gerätespenden.

Darüber hinaus gelten für Geographiestudenten in Kabul auf dem Weg zum Bachelor bereits Lehrpläne „made in Germany“. Bald soll dort auch ein entsprechender Masterabschluss möglich sein. Gemeinsam mit ihren Kollegen aus der afghanischen Hauptstadt entwickeln die Geographen der Universität Bonn das erste Curriculum für einen Master-Studiengang in Afghanistan, die Lehrpläne für den Bachelor entstanden schon vor längerem. Zwei Wochen saßen die Professoren bei-



Handschlag: Der Bonner Rektor Matthias Wirtiger (links) und sein Kabuler Kollege Ashraf Ghani Ahmadzei. FOTO: FISCHER

der Länder im Rahmen eines auch vom DAAD geförderten Symposiums wieder am Rhein zusammen und haben die künftigen Master-Lehrpläne gestaltet; zum Sommersemester werden sie am Geographischen Institut der Universität Kabul umgesetzt. Die Zeit drängt, denn zunehmend verlassen junge afghanische Wissenschaftler nach dem ersten Abschluss die Hochschule und gehen damit vor allem der Lehre verloren. Sie suchen sich lieber einen

attraktiven Job bei den weit über 700 Nicht-Regierungsorganisationen im Lande, als dass sie für ein monatliches Dozentengehalt von 50 US-Dollar Studenten unterrichten. Selbst wer sich wissenschaftlich weiterqualifizieren will, hat so gut wie keine Chance dazu.

„Internationale Stipendienprogramme für Promotionen setzen den Master-Abschluss voraus, der aber wird nicht angeboten“, berichtet Privatdozent Andreas

Dittmann vom Geographischen Institut der Universität Bonn. „Deshalb schließen wir mit dem neuen Master-Curriculum eine gefährliche Lücke.“ Andreas Dittmann kennt die Lage vor Ort genau. Er hat nicht nur von Anfang an in Bonn Winter- und Sommerakademien sowie Spendertransporte organisiert, sondern hat auch in Kabul mehrere Male gelehrt und die Einführung des Bachelor-Studiengangs im März begleitet.

„Solche Projekte haben nur dann bleibende Wirkung, wenn sie gemeinsam entwickelt werden“, sagt Andreas Dittmann. Die Kollegen aus der Geologie und der Meteorologie haben inzwischen ebenfalls den ersten Bachelor-Studiengang für ihre Fächer eingerichtet – ausgehend vom Bonner Modell. Die bisherigen Studienpläne waren hoffnungslos überaltert und enthielten manche ideologische Ahtasi. So musste unter dem Mutschaheddin-Regime die Erde als Platte dargestellt werden. Die Taliban verlangten, dass die Professoren wöchentlich bis zu zwölf Stunden während des Uni-Betriebs beteten. Die Entwicklung und Einführung moderner Curricula hält Andreas Dittmann für wichtige Pfeiler eines nachhaltigen akademischen Wiederaufbaus in dem von Krieg und Zerstörung heimgesuchten Land.

GESPÜRCH AM WOCHENENDE

Wenn Studenten und Wissenschaftler der afghanischen Hauptstadt Kabul den Namen „Bonn“ hören, haben sie durchweg positive Assoziationen. In dem von Kriegszerstörungen gezeichneten Land steht Bonn für einen Ort, an dem neue Studienpläne erarbeitet wurden, die so genannten Curricula, die international anerkannte Abschlüsse ermöglichen. Einen großen Beitrag dazu hat Andreas Dittmann geleistet. Der 46-jährige Geograf und Ethnologe ist Privatdozent am Geografischen Institut der Universität Bonn und leitet den Arbeitskreis Curriculum-Entwicklung im Rahmen des „Stabilitätspaktes Afghanistan“. Seit 1987 lebt der gebürtige Wormser in Beuel-Süd.

GA: Warum mussten Sie neue Lehrpläne für Kabul entwickeln?
ANDREAS DITTMANN: Die bisherigen Studienpläne waren mehr als 25 Jahre alt, also überaltert, ideologisch und religiös überfrachtet. Als Überbleibsel aus den Zeiten der sowjetgestützten Regierung wurde zum Beispiel immer noch Dialektik unterrichtet, die Mujaheddin haben das Fach Physik verboten und die Taliban zwölf Stunden Gebet pro Woche eingeführt. Damit talentierte junge Wissenschaftler nicht abwandern, waren neue Lehrpläne von Nöten. Schließlich ist ein gut funktionierender Bildungssektor auch ein wichtiger Pfeiler einer demokratischen Zivilgesellschaft.

GA: Welche Erfolge haben Sie bisher erzielt?
DITTMANN: Die Studienpläne für Bachelor- und Master-Abschlüsse im Bereich Geowissenschaften für die Kabuler Uni sind mittlerweile fertig. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat

das Projekt finanziert. Bereits Ende 2003 wurde das erste Bachelor-Curriculum in Afghanistan überhaupt erarbeitet. Dafür haben wir Professoren aus Kabul nach Bonn eingeladen, um gemeinsam an dem Projekt zu feilen. Ein Jahr später folgte der Lehrplan für das Masterstudium. Wir sind vom Bonner Modell ausgegangen. Die Kabuler Universität ist übrigens deshalb so wichtig, weil sie ein Vorbild für alle anderen neuen Hochschulen des Landes ist.

GA: Wieso spielt Bonn dabei eine so große Rolle?

DITTMANN: Die Kooperation zwischen der Universität Bonn und der Universität Kabul existiert seit Anfang der 1960er Jahre. Damals gab es noch keine diplomati-

schon Beziehungen zwischen Deutschland und Afghanistan, sie wurden erst 1967 aufgenommen. Die Partnerschaft besteht also schon lange, daher auch das besondere Vertrauen, das unserer Universität entgegengebracht wurde.

GA: Haben Sie sich die Lage vor Ort angesehen?

DITTMANN: In den vergangenen drei Jahren war ich mehrmals als Gastdozent in Afghanistan. Mittlerweile kann ich beruhigter sein, denn an der Uni hat sich viel getan, es läuft fast schon von alleine.

GA: Heißt das, dass Sie sich bald an Projekten widmen werden?

DITTMANN: Meine Arbeitsschwerpunkte liegen im südlichen Afrika, im islamischen

Orient und Zentralasien. Nun wünsche ich mir Zeit und Gelegenheit, um mich wieder Afrika widmen zu können.

GA: Woher kommt Ihr Interesse an diesem Kulturraum?

DITTMANN: Zwischen meinem Dienst bei der Bundeswehr und dem Beginn des Studiums habe ich 1980 ein halbes Jahr lang als LKW-Fahrer und Sanitäter für ein deutsches Unternehmen in Libyen gearbeitet. Dort muss ich mich wohl mit dem „Bazillus Afrika“ infiziert haben. Das heißt, dass man von Afrika nicht mehr loskommt. Die Menschen, ihre Kultur und die Natur in der Sahara faszinierten mich.

GA: Sie reisen viel. Wie sieht Ihre Familie das?

DITTMANN: Im Schnitt bin ich dreieinhalb Monate im Jahr unterwegs. Reisen ist für mich keine lästige Pflicht, sondern ein Privileg. Zum Glück ist meine Frau Felicitas selbst Ethnologin. Wir haben noch während des Studiums geheiratet und schon viele gemeinsame Forschungsreisen unternommen. Manchmal wurde auch der Urlaub dazu genutzt. So kann man das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. In Afrika waren auch unsere beiden Söhne häufig mit.

GA: Erschwert das die Arbeit, wenn man mit den Kindern in Afrika unterwegs ist?

DITTMANN: Ganz im Gegenteil, das Reisen mit der ganzen Familie hat viele Vorteile. Kinder knüpfen untereinander schneller Freundschaften als Erwachsene. Sprachbarrieren oder Kulturunterschiede spielen bei ihnen keine große Rolle. Über die Kinder sind wir dann einfacher in Kontakt mit den Einheimischen gekommen.



Baumstamm als Behelfsbrücke: Andreas Dittmann unterwegs im Ischkoman-Tal auf dem Weg zum Panji-Pass im Karakorum-Gebirge Nord-Pakistans.
 FOTO: PRIVAT

General-Anzeiger Bonn, 26. Januar 2005

Wo schöne Frauen Kuh genannt werden

BILDUNG Die zweite Vorlesung der Kinderuni führt den Wissenschaftsnachwuchs zum Volk der Himba. Wer zwei Semester regelmäßig dabei ist, der bekommt sogar ein Diplom

Von **Lena Westkott**

„Du siehst ja aus wie eine Kuh!“ Was hierzulande eher als Beleidigung gilt, ist in anderen Teilen der Welt eines der schönsten Komplimente, das man einer Frau machen kann. Wo genau das ist und dass dieses Volk Himba genannt wird, das wissen alle Studenten, die die zweite Vorlesung der Kinderuni in diesem Semester besucht haben. „Online mit den Ahnen – wie das afrikanische Hirtenvolk der Himba gegen einen Staudamm kämpft“ lautete der Titel der Veranstaltung unter der Leitung von Dr. Andreas Dittmann vom Geographischen Institut.

In sechs Vorlesungen lernt der Nachwuchs Wissenswertes aus den verschiedensten Bereichen der Bonner Universität, vorgestellt von Dozenten der entsprechenden Institute. „Wir wollen damit zeigen, welches Spektrum die Uni hat“, erklärte Andrea Grugel vom Dezernat für Wissenschaftsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. „Und wenn sich hier viele interessierte Studenten von morgen einfänden, macht das Ganze noch mehr Spaß“, sagt die Organisatorin.

Dass das Interesse wirklich groß ist, zeigte die rege Beteiligung. Gespannt lauschten zahlreiche kleine Studenten dem Vortrag und hinterher wusste Andreas Dittmann auf die vielen Fragen eine Antwort. „Ich bin überrascht, wie aufmerksam die Kinder zugehört haben“, sagte er. „Es war wirklich eine schöne Erfahrung und ich würde so etwas bei der nächsten Gelegenheit sofort wieder machen.“ Und

Volle Bänke:
Der wissenschaftliche Nachwuchs fühlt sich schon heute im Hörsaal wohl.
FOTO: FROMMANN



für die fleißigen Studenten, die mindestens zehn Veranstaltungen in zwei Semestern besucht haben, gibt es am Ende sogar ein Kinderuni-Diplom.

Die Vorlesungen für Kinder von acht bis zwölf Jahren finden immer montags (außer Rosenmontag) von 17.15 bis 18 Uhr

im Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28, statt. Die nächste Vorlesung „Warum haben nicht alle die gleiche Religion? Über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Weltreligionen“ am 31. Januar findet ausnahmsweise in der Schlosskirche im Uni-Hauptgebäude statt. Sofern die Kinder

nicht in Gruppen kommen wollen, ist eine Anmeldung nicht erforderlich, der Eintritt ist ebenfalls frei. Weitere Informationen über die Kinderuni gibt es auch im Internet unter www.uni-bonn.de/kinderuni.

Siehe Kommentar

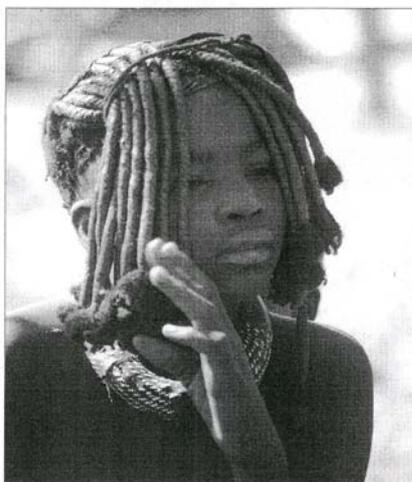
General-Anzeiger Bonn, 9. November 2004

Politischer Wandel und Aids-Katastrophe

VORTRAGSREIHE Bis Ende Januar gibt es jeden Donnerstag viel über das südliche Afrika zu erfahren

Die rund 6 000 Himba haben ein Problem: Ein geplanter Stausee droht dem Hirtenvolk in Nordwest-Namibia die Lebensgrundlage zu rauben. Die Himba haben aber auch eine starke Lobby: Weltweit laufen inzwischen nicht nur Umweltgruppen gegen das Bauprojekt Sturm. Warum es gerade den Himba so gut gelingt, Aktivisten und Politiker für sich zu mobilisieren, ist nur ein Thema der neuen Bonner Vortragsreihe „Fokus Südliches Afrika“. Bis 27. Januar stehen Südafrika und seine Nachbarländer im Zentrum des Interesses – immer donnerstags von 18.15 bis 20 Uhr in Hörsaal 10 des Hauptgebäudes. Veranstalter sind die Universität und das Center for International Cooperation (CIC).

„Neuere politische Entwicklungen im südlichen Afrika“ sind das Thema am 11. November. Hein Möllers von der Bonner „Informationsstelle Südliches Afrika“ spricht unter anderem über den gesellschaftlichen und politischen Wandel, der sich durchaus mit dem in Osteuropa vergleichen lässt. Um „Zimbabwe am Scheideweg“ geht es am 18. November: Cyrus Samimi von der Uni Erlangen referiert über die Entwicklung des einstigen „Musterlandes“ zum internationalen Problemfall.



Ein Mädchen vom Stamm der Himba:
Ein Staudamm-Projekt droht die junge Frau und ihr Volk heimatlos zu machen.

FOTO: UNI BONN/
ANDREAS DITTMANN

Das umstrittene Staudamm-Projekt an Namibias nördlichem Grenzfluss Kunene steht am 25. November im Mittelpunkt: Über den Widerstand der Himba und ihrer Freunde in aller Welt berichtet der Bonner Geograph Andreas Dittmann. Am 2. Dezember vertieft Dittmann das Thema mit der Filmvorführung „Unsere Ahnen werden ertrinken“. Eine Woche darauf spricht sein Fachkollege Marcus Nüsser über die Entwicklungsprobleme des Kleinstaates Lesotho.

Weitere Vorträge der Veranstaltungsreihe befassen sich mit dem Versuch, die Folgen der Apartheid zu überwinden (16. Dezember), der südafrikanischen Wohnungsnot (13. Januar), und der Aids-Epidemie im südlichen Afrika (20. Januar). Die Vortragsreihe endet am 27. Januar: Tilman Lenssen-Erz vom Heinrich-Barth-Institut der Uni Köln berichtet unter dem Motto „Grabstock, Bogen und Pinsel“ von den vorgeschichtlichen Künstlern, die vor tausenden von Jahren ihre faszinierenden Spuren unter anderem am Brandberg in Namibia hinterlassen haben. piw

Mehr Informationen im Internet unter www.giub.uni-bonn.de/suedlichesafrika



Forsch, Ausgabe Juli 2005

Der Sahelzone droht eine neue Dürre

Modell sieht nur geringen Einfluß des Treibhauseffekts

Westafrika droht in den nächsten 20 Jahren eine verheerende Dürre, sollte die Zerstörung der Wälder weiter voran schreiten. Zu dieser Prognose kommen Meteorologen der Universität Bonn, die das Klimageschehen in den Ländern südlich der Sahara mit verbesserten Klimamodell-Prognosen simuliert haben. Demnach ist der Einfluß der Vegetationsbedeckung auf das Klima in der Sahelzone zumindest mittelfristig viel größer als der des Treibhauseffekts.



Um mehr als 100 Millimeter könnte die jährliche Niederschlagsmenge in Benin, Guinea oder Mali in den nächsten 20 Jahren abnehmen – das wäre je nach Region bis zu einem Viertel weniger als heute. Zum Vergleich: In der letzten großen Dürreperiode Mitte der 80er Jahre fielen an der Küste Guineas bis zu 150 Millimeter weniger Regen als im langjährigen Mittel. Gleichzeitig steigen nach den Berechnungen die Temperaturen im Sommer und Herbst um zwei bis drei Grad. Die Extremwerte lägen dann sogar sieben Grad höher als heute – eine zusätzliche Gefahr für Pflanze, Tier und Mensch.

Zu diesen Zahlen kommt der Bonner Geograph Dr. Heiko Paeth in seiner Habilitationsschrift, in der er vor allem den drohenden Klimawandel im westafrikanischen Benin untersucht. „Wir wollten uns in unserer Studie nicht einseitig auf den

Einfluß der Atmosphäre fokussieren – also die ‚wärmenden‘ Treibhausgase oder die ‚kühlenden‘ Sulfataerosole aus Vulkanausbrüchen und Autoabgasen“, betont Paeth. „Gerade für das regionale Klima ist die Vegetationsbedeckung ein extrem wichtiger Einflußfaktor. Das gleiche gilt für die Bodendegradation – daß also beispielsweise aufgrund der zunehmenden Verdichtung und Versiegelung des Bodens weniger Niederschlag versickert.“

Wie wichtig diese Einflüsse sind, zeigt ein Computerprogramm, das die Bonner Wissenschaftler eigens für diesen Zweck weiterentwickelt haben: Das „Regionale Klimamodell“, kurz REMO. Damit spielen die Meteorologen „Was wäre, wenn...?“. Was wäre beispielsweise, wenn die Vegetation in Westafrika um 25, 50, 75 oder gar 100 Prozent abnähme, die restlichen Klima-

faktoren aber gleich geblieben? Und wie sähe es im Vergleich aus, wenn aufgrund des Treibhaus-Effekts die Meerestemperatur vor Afrikas Küsten um zwei Grad stiege – einen Wert, mit dem viele Forscher zum Ende des 21. Jahrhunderts rechnen?

Die Ergebnisse sind erschreckend: Zwar errechnet das Modell aufgrund des Treibhaus-Effekts für die Küstenregionen Westafrikas einen stärkeren Monsunregen. In der ohnehin schon trockenen Sahelzone geht der Niederschlag dagegen weiter zurück. „Resultat könnte sein, daß viele Menschen aus den Trokenengebieten in den feuchteren Süden ziehen und dort den Bevölkerungsdruck weiter erhöhen“, befürchtet Paeth.

Wälder reichen das Wasser weiter

Der Verlust der Vegetationsdecke würde zu noch dramatischeren Niederschlagseinbußen führen. Gerade Gebiete wie das Kongobekken, die sich im Moment noch nicht über Regenmangel beklagen können, müßten dann mit einem starken Rückgang rechnen. Dieser fällt laut REMO umso größer aus, je stärker die Pflanzendecke geschädigt wird. Grund: Die Pflanzen halten den lebenswichtigen Kreislauf aus Verdunstung und Niederschlag im Gang. Gerade Wälder geben Tag für Tag riesige Wassermengen an die Luft ab. In ihrer Umgebung fällt daher erheblich mehr Regen – Wälder reichen das Wasser gewissermaßen weiter.

Um die Klimaentwicklung einer Region zu prognostizieren, reicht eine isolierte Betrachtung einzelner Faktoren natürlich nicht aus. Daher hat Paeth REMO mit realistischen Rahmendaten gefüttert. „Die Welternährungsorganisation FAO rechnet beispielsweise damit, daß die Waldfläche in Westafrika bis 2020 auf 68 Prozent gegenüber heute zurückgeht“, sagt der Geograph. „Außerdem haben wir in REMO die Weltklima-Prognose und die künftige Temperatur der Weltmeere aus dem Hamburger Klimamodell berücksichtigt, das von vielen Arbeitsgruppen weltweit genutzt wird.“ Zusätzlich floß die vermutliche Entwicklung der Treibhausgas-Konzentration und der Bodendegradation in das



Fotos auf dieser Doppelseite: Tobias Er-Fahim

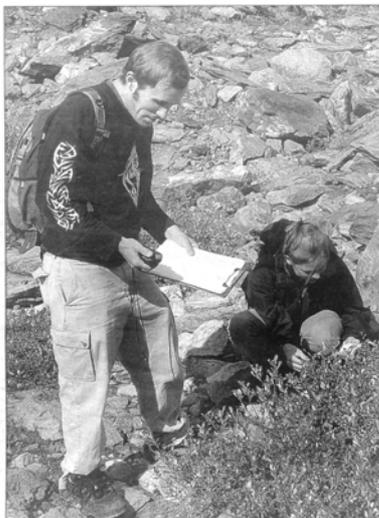
Szenario ein. Die Ergebnisse wurden eingangs bereits geschildert. „Wenn die Länder Westafrikas nicht durch eine schonende Landnutzung gegensteuern, droht ihnen bis 2020 mit großer Wahrscheinlichkeit die nächste Dürre“, befürchtet Paeth. Ganz sicher ist das allerdings nicht; dazu sei REMO noch zu ungenau.

Heiko Paeths Studie ist Teil des Verbundprojekts „IMPETUS“, an dem deutschlandweit rund 20 Arbeitsgruppen mit knapp 50 For-

schern beteiligt sind. Sie bemühen sich unter anderem, Strategien für einen sparsameren Umgang mit der Ressource Wasser in Westafrika zu finden und zu einer schonenderen Nutzung mit den fragilen Ökosystemen zu kommen. Wenn das nicht gelingt, trifft es wieder einmal die Ärmsten der Armen: Von den zehn finanzschwächsten Ländern der Welt liegen nach Weltbank-Angaben von 2004 allein vier im südlichen Westafrika.

▲ Kinder in Benin beim Wasserholen, darunter eine ausgetrocknete Wasserstelle

◀◀ Durch Brandrodung gehen in Benin viele Waldflächen verloren – mit verheerenden Folgen für den Wasserhaushalt.



Deutsche Studenten bei der Erarbeitung der Exkursionsroute.
Fotos wb



Konstruktive Partnerarbeit der drei Parteien: Dr. Uwe Börst (wissenschaftlicher Arbeiter Universität Bonn), Beat Ruppen (Projektmanager JAB) und Lukas Kalbermatten (Präsident Lötschental Tourismus).

Symbiose zwischen Wissenschaft und Tourismus

UNESCO Welterbe allmählich in Bewegung: Exkursionsführer im Lötschental nimmt konkrete Formen an

Lötschental. – Auf Initiative hin von Lötschental Tourismus hat die Universität Bonn ein Konzept für einen Exkursionsführer entwickelt. Ziel ist es, im Rahmen des UNESCO Welterbes Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn (JAB) den Sommertourismus anzukurbeln. Der 13 Kilometer lange Lehrpfad durch das Gletschervorfeld des Langgletschers führt an rund 20 Stationen vorbei. Anregende Informationen bezüglich der geographischen Entwicklung über die Jahrhunderte und aktuelle Gegebenheiten werden den Besucherinnen und Besuchern mittels Karten, Broschüren und Tafeln aufgezeigt. Die geographischen, aber auch die menschlichen Besonderheiten

des Lötschentals wurden von den deutschen Geographen wissenschaftlich bearbeitet und für jedermann verständlich verfasst. Die Exkursion ist so konzipiert, dass sie in ein paar Stunden von Wanderfreunden ohne Mühe zurückgelegt werden kann. Der Weg durch die geographische Geschichte des Gebietes wird von eindrucksvollen Ruheplätzen wie der Aneuhütte ergänzt und von geschulten «Guides» geführt. Ab Sommer 2006 kann der Pfad begangen werden.

10-jährige Forschungsarbeit
«Seit 10 Jahren erforschen wir unterschiedliche geographische Eigenschaften des Lötschentals, immer unter Miteinbezug der Bevölkerung», sagt Dr. Uwe

Börst, wissenschaftlicher Angestellter des Geographischen Instituts Bonn. Die Region sei ein ideales Forschungsgebiet, um die geographischen Veränderungen in den Alpen exemplarisch zu untersuchen, meint der Wissenschaftler aus Deutschland und fügt hinzu: «Pro Jahr absolvieren 40 bis 50 Studenten Gebirgspraktiken im Lötschental, das ist für alle Beteiligten eine fruchtbare Zusammenarbeit.» Auf die Frage, warum sie sich an dem Projekt Exkursionsführer beteiligen, antwortet Börst: «Es ist eine gute Gelegenheit, der immer entgegenkommenden einheimischen Bevölkerung etwas zurückzugeben. Ausserdem ist es für die Studentinnen und Studenten attraktiv, an einem nachhaltigen und praktischen Unternehmen mitzuarbeiten.

Sommertourismus braucht Impulse

Wie in vielen Walliser Tourismusdestinationen lahm auch im Lötschental das Sommergeschäft. «Wir wollen in den nächsten Jahren den Sommertourismus ankurbeln. Das Wandern ist nach wie vor unser Kernangebot, darum müssen wir dieses qualitativ verbessern und ausbauen», erläutert Lukas Kalbermatten, Präsident von Lötschental Tourismus. Neben anderen Wanderwegen wolle man vor allem das Gletschervorfeld forcieren, da dieses Gebiet eine der Hauptattraktionen in der Region sei. Um qualitativ hoch stehende Inhalte zu gewährleisten, hätte man die Fachleute von der Universität kontaktiert, erklärt der Touristi-

ker. «Ich erhoffe mir mit dem Projekt, dass die Wertschöpfung in unserem Tal erhöht werden kann. Aber auch das ganze Oberwallis soll profitieren, indem gekoppelte Arrangements mit anderen Destinationen offeriert werden», betont der Präsident, der gleichzeitig auch Hotelier ist.

Oberwallis als ein Produkt verkaufen

Ins gleiche Horn bläst der Projektmanager des Managements JAB, Beat Ruppen. «Das Oberwallis muss im internationalen Konkurrenzkampf als eine starke Destination auftreten.» Im Aletsch- und auch im benachbarten Jungfrauojochgebiet plane man bis Ende Jahr ähnliche Exkursionsführungen mit gleicher optischer Vermarktung zu

kreieren. «Differenzen müssen und dürfen nur inhaltlich sein, ansonsten muss alles einheitlich wirken. Der Gast soll von einem Tourismusort aus auf andere Attraktivitäten im Oberwallis aufmerksam gemacht werden, dann übernachtet der Tourist vielleicht drei Tage im Lötschental, dann zweimal auf der Riederalp und zum Beispiel zwei weitere Tage im Berner Oberland», erläutert Ruppen. «Das Projekt im Lötschental ist ein Fallbeispiel, wie zu dem touristischen Aspekt eine Brücke zwischen der Wissenschaft und der Öffentlichkeit geschlagen werden kann. Bei solchen Paradebeispielen erkenne Frau und Mann den Nutzen der Forschung direkt, was wiederum dem Image der Wissenschaft zugute komme. dk

Mehr Offenheit für neue Projekte angemahnt

DISKUSSION Bundeszentrale für politische Bildung schreibt Einheitspreis 2005 aus

Bonn boomt – so könnte man den Trend in der Bundesstadt auf den Punkt bringen. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hatte am Montagabend zum Gespräch in das Alte Rathaus eingeladen. Zum Thema „Boomtown Bonn – Gute Konzepte oder kräftiger Finanzsegen“ hatten sich Experten aus der Wirtschaft, der Universität und der Stadt am Moderatorntisch bei Thomas Krüger, Präsident der bpb, eingefunden. „Der Strukturwandel

war erfolgreich, die Ausgleichsgelder wurden sinnvoll investiert“, sagte Claus-Christian Wiegandt, Professor für Stadtgeografie an der Bonner Uni. Insbesondere die Investitionen im Dienstleistungssektor sowie im Kongresswesen seien ein richtiger Schritt gewesen. Problematisch sei nur, dass viele Bürger noch rückwärts gewandt an die schönen alten Zeiten dächten. „Wir dürfen nicht der Vergangenheit nachtrauern, bisher war Bonn die Hängematte der

Nation, nun muss angepackt werden“, sagte Ulrich Lissek, Sprecher der Telekom. Dabei betonte er auch die Verantwortung der Stadt, die mit mehr Offenheit auf neue Projekte zugehen sollte. „Die Entscheidung für das Kongresszentrum ist für Bonn die wichtigste Fortführung der Internationalität“, sagte Guido Kahlen, Co-Dezernent der Stadt. Damit werde ein Forum für den internationalen Dialog geboten. Seit der Ende der Ausgleichszahlungen sei Bonn eine ganz normale Stadt, die in Konkurrenz zu anderen Städten stehe.

In der zweiten Gesprächsrunde stand das Thema „Freiwilliges Engagement – Eine neue Perspektive für Deutschland?“ auf dem Programm. „Wir brauchen eine Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement“, betonte Adrian Reinert von der Stiftung Mitarbeit und forderte, dass die Bürgerbeteiligung eine größere Rolle spielen müsse. Grit de Boer, unter anderem Dozentin an der Familienbildungsstätte in Bad Godesberg, kritisierte, dass private Engagement durch die deutsche Regierungswut oft erschwert werde.

Die Gesprächsrunden im Rathaus waren der Auftakt zur Wettbewerbskampagne des „Einheitspreis 2005“. Der von der Bundeszentrale mit insgesamt 40 000 Euro dotierte Preis würdigt Menschen und Gruppen, die einen Beitrag zur Gestaltung der inneren Einheit leisten. Für die vier Kategorien Lebenswelten, Medien, Jugend und Kultur kann sich jeder noch bis zum 31. August bei der bpb, Stichwort „Einheitspreis“, Stresemannstraße 90, 10963 Berlin, bewerben. Weitere Information im Internet unter www.einheitspreis.de. klz



Im Gespräch: (von links) Guido Kahlen, Claus-Christian Wiegandt, Thomas Krüger und Ulrich Lissek.

FOTO: VOLKER LANNERT